DIE 7 GEISTLICHEN TORE DEUTSCHLANDS

PROPHETISCH BETEN FÜR DEUTSCHLAND

LEIPZIG

KINGDOM IMPACT

Stand 22.12.2021

www.kingdomimpact.org

Diese Tor-Recherchen sind das Ergebnis eines intensiven Jahres, in dem viele Beter überall in Deutschland nachgeforscht, Gott gesucht und mit der Prophetie von Daniel Capri gebetet haben.

Es handelt sich nicht um ein fertiges Produkt und darf und soll weiterhin ergänzt werden.

Wir sind dankbar für ein so umfassendes, hilfreiches Gebetsmaterial, das wir jetzt Betern zur Verfügung stellen können, auch wenn es nicht perfekt in Buchform geschliffen ist.

Tor Leipzig

Einleitung 1

1. Umgang mit den Recherchen zu den Toren 2
   - *1.1. Der Schlüssel der DEMUT* 2
   - *1.2. Tore in der Bibel – Die Theologie von Toren* 3
   - *1.3. Prophetischer Umgang mit den 7 Toren* 5
   - *1.4. Tipps für die Praxis* 6

Prophetien/ geistliche Einsichten 9

1. Daniel Capri: Die 7 Tore (2008) 9
   - *1.1. Ergänzung Daniel Capri 2014 – proph. Gebetskonferenz "Himmelstor"* 9
   - *1.2. Ergänzung Daniel Capri 2021 – Welche Bewegung nimmt er jetzt wahr?* 9
2. Monika Flach: Prophetische Auswertung zum Tor 10
3. Melanie K.: Engelsaktivität in den Toren (2021) 11
4. KI-Team: Bewegung der Engel in den Toren (2021) 12
5. Prophetische Eindrücke der Tor-Gebetsleiter 2021 16
   - *5.1. Gruppe von Heike B.* 16
   - *5.2. Gruppe von Karin H.* 16
   - *5.3. Gruppe von Sandra S.* 16
   - *5.4. Gruppe von Mirjam D.* 16
   - *5.5. Gruppe Gebetshaus Leipzig* 17
6. Auf welche Worte Gottes reagiert die Stadt/ Region? 18
7. Welches der Sendschreiben in Offb. 2 & 3 spricht die Stadt/ Region besonders an? 18
8. Auf welche Sounds reagiert die Stadt/ Region? 19
9. Synchronisierung/ Beziehung zu anderen Toren 20

Spiritual Mapping – natürliche Recherche 22

1. Was trägt das Tor? 22
2. Was steht dem Tor entgegen? 22
3. Geistliche, alte Quellen / Erbe in der Region 24
   - *3.1. Johannes Hus - Böhmische Brüder - Herrnhut: Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf* 24
   - *3.2. August Hermann Francke* 25
   - *3.3. Innere Mission* 26
4. Wichtige geistliche Dienste/ Schlüsselpersonen 27
5. Welche Söhne hat die Stadt/ Region hervorgebracht? 27
6. Positionierung zu Israel 28
7. Berufung sichtbar in Geschichte und Gesellschaft 29
   - *7.1. Leipzig* 29
     - ❖ *Völkerschlachtdenkmal* 30
     - ❖ *Friedliche Revolution 1989 in Leipzig* 31
   - *7.2. Magdeburg* 31
   - *7.3. Dresden & andere Städte (Recherche fehlt noch)* 31

Gesamtauswertung und gemeinsames Mandat 32

1. Gesamtauswertung – wie geht es weiter? 32
2. Gemeinsames Mandat & Autorität für die Strategie in 2021 – wozu sind wir gesandt? 32

Anhang 1

Recherche von Elke M. 1
1. Geistliche Berufung 1
2. Welche Widerstände/ Feinde? 1
3. Natürliche Berufung 1

Recherche von Manuela K. 3
1. Bewegung um das Tor – was nehmen wir wahr? 3
2. Was empfinden wir zur Positionierung des Tores? 3
3. Deshalb ist für diese Region entscheidend: 4

Recherche von Manuela K. und Elke S. 6
1. Allgemeines zum Tor 6
2. Osten-Westen – Tor der Heilung in Mitten einer „geteilten Gegend“ 7
3. Geschichte der Gegend (Ostdeutschland/Sachsen/Sachsen-Anhalt) 10
4. Zu einzelnen Städten/ Regionen 13
5. Persönlichkeiten, Kunst & Erfindung 23
6. Gesundheit 26
7. Glaube/Religion/Philosophie 27

Einleitung

Als Gott 2020 sprach, dass wir in 2021 anhand der Prophetie der „7 Tore“ von Daniel Capri für Deutschland beten sollten, haben wir uns auf einen spannenden Weg begeben.

Etwa 50 prophetisch begabte Tor-Gebetsleiter überall in Deutschland nahmen mit ihren Gebetsgruppen diese Vision auf und so entstand innerhalb eines Jahres eine Gebetsstrategie, von der wir von Anfang an wussten, dass wir sie dem Leib Jesu zur Verfügung stellen wollten: Als Arbeitsmaterial für Deutschland- und Stadtgebetsgruppen aller Art und Couleur. Im Laufe des Jahres haben wir gemerkt, wie sehr wir in Deutschland noch prophetisches Gebetstraining benötigen. Diese Strategie-Papers sollen euch ermutigen, Prophetien Gottes nicht einfach als Ermutigung in einem Ordner abzuheften, sondern mit euren Truppen länger und tiefer in Gottes Worte einzusteigen. Wir wollen Gottes Reden in unserem Land ernst nehmen.

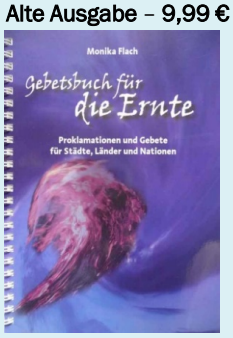
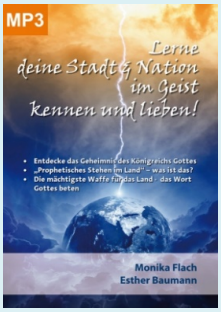
Unser Wunsch ist, dass durch diese Recherchen, viele einen ganz neuen Blick für Gottes unsichtbare Welt bekommen und dadurch tausende Gebete zu Gottes Thron aufsteigen und die Engel als Täter des Wortes viel zu tun haben in unserem Land. Diese Tore sind nicht Anspruch an uns, sondern Gottes Versorgung für uns. Mögen sie ein Segen für unser Land sein!

Unsere Strategie war, anhand der „7 Tore Prophetie“ natürliche Gegebenheiten geistlich-prophetisch zu interpretieren. Dadurch, dass sich an allen 7 Toren Gebetsleiter an der Aktion beteiligten, konnten wir sehr viele prophetische Eindrücke sammeln und auswerten. Unser Ziel war, Schlüssel, Berufungs-Blockaden, wichtige geistliche Zusammenhänge und vieles mehr für unser Land und die einzelnen Regionen zu entdecken.

Diese prophetische Recherche soll euch ermutigen, selbst mehr von der geistlichen Realität mitzubekommen und eure Stadt und Nation im Geist zu erkennen. Europa ist erkrankt an Gebeten, die zu stark aus dem Sichtbaren kommen. Wir benötigen ein Training in zwei Räumen gleichzeitig zu leben: im Sichtbaren und dem unsichtbaren Königreich. Unsere Gebete sollten aus dem Himmel kommen.

Weil das Gebet für ein Land oder eine Stadt viel effektiver und durchschlagender ist, wenn man nicht als Einzelperson, sondern in der Kraft der Einheit einer Gebetstruppe betet, möchte ich euch sehr ermutigen, nicht alleine in diese Gebetsstrategie einzusteigen, sondern euch Mitbeter zu suchen, mit denen ihr gemeinsam unterwegs sein könnt.

Das Buch „Gebetsbuch für die Ernte“ möchte ich euch als Vertiefung sehr empfehlen! Gerade wenn ihr merkt, dass für euch bestimmte Worte oder Herangehensweisen fremd sind, findet ihr dort sehr ausführliche Lehren und Erklärungen zu den Themen.

Alte Ausgabe – 9,99 € (darin fehlen zwei Kapitel, sonst ist alles gleich)	Neue Ausgabe – 13,90 €	Passende Lehr-MP3 dazu – 20,00 €
 → zum Artikel in unserem Shop	→ zum Artikel in unserem Shop	 → zum Artikel in unserem Shop

1. Umgang mit den Recherchen zu den Toren

1.1. Der Schlüssel der DEMUT

Ganz am Anfang möchte ich betonen, dass wir jedes Land und jede Stadt mit einer tiefen Haltung der Demut betreten müssen. Wir müssen das kennenlernen und ehren, was Gott schon in einer Stadt und Region getan hat. Wir kommen nicht als Besserwisser. Wir glauben nicht, dass erst jetzt, mit uns, alles beginnt. Eine Stadt hat eine lange Geschichte mit vielen wunderbaren Männern und Frauen Gottes, die ihr Leben dort reininvestiert haben.

Zudem müssen wir immer im Blick haben, dass jede prophetische Erkenntnis, jedes Erfassen des Landes, jede Recherche immer nur Stückwerk ist und niemals alles erfassen kann. **Diese Gebetsstrategie soll und darf ergänzt werden und erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.**

- Wenn ihr also die Prophetien durcharbeitet, prüft alles und das Gute behaltet. Wir haben bewusst unterschiedliche Eindrücke mit reingenommen, selbst wenn sie sich zu widersprechen scheinen. Wenn das der Fall war, haben wir kommentiert, wie solch unterschiedliche Blickwinkel möglich sein können.
- Weil Eindrücke oft auch für bestimmte Zeiten und Phasen gelten, muss auch immer wieder geschaut werden, ob sie noch aktuell sind. In unserem Fall sollte also alle paar Jahre mal wieder geschaut werden, ob sich an den Toren dramatisch Dinge verändern und z.B. Engelsbewegungen abnehmen oder zunehmen.
- Lasst euch nicht einschüchtern, wenn ihr selbst nicht so prophetisch seid. Ihr könnt die Prophetien mit einem kindlichen Geist nehmen und dem nachgehen, wofür ihr Glauben habt; wo ihr merkt, dass es euch anspricht. Ihr müsst die Engel nicht selbst gesehen haben, und könnt doch ein Zeugnis in eurem Herzen haben, welche Teile der Prophetie mit eurem inneren Wahrnehmen übereinstimmen. Betet die Auswertungen und Vorschläge immer gemäß eures Glaubens durch.
- Alle Tore (außer interessanterweise das Mitte-Tor) sind ja einer Stadt zugeteilt. Doch betreffen sie immer eine größere Region. Oft haben wir in unserer Recherche hauptsächlich die „Hauptstadt des Tores“ in den Fokus genommen und von den anderen Städten, die zum Tor gehören, nur einzelne Aspekte reingenommen. Auch hier sind also eure eigenen Recherchen und Ergänzungen gefragt.
- Wir alle bewegen uns meist in einem sehr engen Rahmen von Beziehungen und so werden wir ganz bestimmt ganz viele wunderbare Dienste und Leiter in einer Region nicht erwähnt haben. Vielleicht kennt ihr Leiter und Dienste, die wir nicht aufgezählt haben. Oder ihr habt eine andere Meinung von denen, die wir erwähnen und über unsere Deutung ihrer Wichtigkeit in der Region. Auch hier gilt: Ergänzt, bitte das Paper.

1.2. Tore in der Bibel – Die Theologie von Toren

Die Bibel ist voll mit der Terminologie von „Toren“. Diese Gebetsstrategie soll Betern in Deutschland helfen, sich überhaupt mit der Theologie von Toren auseinanderzusetzen. Auch wir haben 2021 viel Neues über Tore gelernt. Für ein tieferes Verständnis über das Thema können wir euch die Teachings auf unserer Webseite empfehlen:
https://kingdomimpact.org/gebetshaus/einsaetze-und-schulungen-vom-gebetshaus/theologie-der-tore/

❖ *Es gibt ganz unterschiedliche „Tore“:*

- **Jesus ist *das* Tor, das seit dem Kreuz geöffnet ist und nicht mehr geschlossen werden kann. ER ist die Tür zum Himmel/Königreich und zum Vater.** (Joh. 10,7-9)

- **Geistliche Tore**

  Jakob und die Himmelsleiter (Gen 35,1-15): Geistliche Tore können, wie bei Jakob, der die Himmelsleiter in BET-EL gesehen hat und ausgerufen hat „hier ist das Haus Gottes“, Orte sein, wo Himmel und Erde besonders verbunden sind und Engel auf und niedersteigen. Die 7 Tore, die Daniel Capri im Jahr 2007 für Deutschland gesehen hat, sind solche Orte. Aber es sind auch nicht die einzigen; es gibt ganz unterschiedliche geistliche Tore – auch in Deutschland.

  Die Prophetie von Daniel Capri ist allerdings eine der sehr relevanten Prophetien für Deutschland, die den Leib Jesu in Deutschland schon lange beschäftigt, und sie bietet eine wunderbare, prophetische Möglichkeit, für Deutschland zu beten.

  Die 7 Tore, die Daniel Capri in Deutschland gesehen hat, sind kein Anspruch an uns, wir müssen sie nicht hervorglauben. Es gibt sie ja schon sehr lange, wir wussten nur noch nichts davon. Wir haben immer wieder im Gebet eine große Dankbarkeit für diese Tore, die Gott in Deutschland installiert hat, empfunden. Denn diese Tore sind ja schon da, als Versorgung von Gott für uns, für unser Land, für die Nöte, die Deutschland hat.

- **Natürliche Tore**

  Beter lieben es, an Brunnen, Denkmälern und natürlichen Toren wie z.B. Stadttoren zu beten. Es bedeutet aber nicht, dass jedes natürliche Tor auch gleichzeitig ein geistliches Tor für alles Mögliche ist. Manche Tore sind für gewisse geistliche Bereiche von großer Bedeutung – andere nicht.

  Einige Tore sind Teil der Geschichte und sind oft sogar Wahrzeichen einer Stadt oder Nation (z.B. das Brandenburger Tor oder der Arc de Triomphe in Paris). Deswegen kann es manchmal interessant sein, unter ihnen bestimmte Dinge für eine Nation auszubeten – lasst euch dabei aber sehr vom Heiligen Geist leiten. Gebet ist Kommunikation mit Gott und wir brauchen immer seine Führung.

  Als prophetisches Volk sollten wir geistlich wachsen im Umgang mit Toren. Deshalb ist es wichtig, nicht einfach Strategien von anderen zu übernehmen oder eigene Rückschlüsse aus dem Sichtbaren zu ziehen, sondern Gott viele Fragen zu stellen, wie zum Beispiel:

  → Warum ist dieses sichtbar gebaute Tor auch ein Tor in der unsichtbaren Welt?
  → Warum empfinden wir, dass dieses Denkmal ein Kontaktpunkt des Glaubens für … ist?
  → Warum sollten wir genau an diesem Tor oder Brunnen etc. etwas bestimmtes ausbeten?

- **Einflussreiche Menschen & Entscheidungsträger sind Tore**

  In der Bibel wird das Wort „Tor“ hauptsächlich für Entscheidungsträger und einflussreiche Menschen oder Gremien verwendet, die bestimmen, was in die Stadt hinein darf oder nicht. Es geht dann also nicht um einen ORT, sondern um PERSONEN. Diese Personen wurden „die Ältesten“ einer Stadt genannt.

Unser Parlament ist z.B. ein solches Tor: Hier werden Entscheidungen bezüglich des Landes getroffen, die geistliche Auswirkungen haben werden.

Ein anderes Beispiel sehen wir im Bereich der Familie. Hier sind die Eltern die Tore, die von Gott die Verantwortung aber auch die Autorität haben, zu entscheiden, was in die Familie rein soll und was nicht.

Wenn wir eine Region oder Stadt verändern wollen, sollten wir uns auf diese Tore, die Einflussgremien konzentrieren. Denn allgemein gilt: Wer die Tore besitzt, hat das Land. Deswegen ist auch Gebet für Leiterschaft so wichtig! Fragt den Herrn, wer die Entscheidungsträger in eurer Stadt oder Region sind.

- **Tore der Gesellschaft**

  Dieser Begriff kommt von dem Verständnis der „7 Bereiche der Gesellschaft". Jede Gesellschaft hat diese 7 verschiedene Bereiche, die sie formen und prägen:

Religion/ Glaube	Familie	Kunst & Unterhaltung	Medien	Wirtschaft	Regierung	Bildung

  Indem wir Entscheidungsgremien und Schlüsselpersonen der Gesellschaft mit Gebet umgeben, können wir diese „Tore" einnehmen und so den Einfluss des Königreiches Gottes in unsere Gesellschaft hinein freisetzen.

❖ *Eine Auswahl von Bibelstellen über Tore:*

- **Verheißungen Gottes für Abraham und seine Nachkommen:**
  - → Deine Söhne werden die Tore der Feinde in Besitz nehmen (1. Mose 22,17)
  - → Der Herr wird denen eine Kraft sein, welche den Kampf zurücktreiben zum Tor (Jes. 28,6)

- **Die Bedeutung der Tore in biblischer Zeit:**
  - → Einfluss an den Toren war im Grunde Einfluss auf die ganze Stadt - die Ältesten sitzen am Tor
  - → Platz der Rechtsprechung (5. Mose 16,18)
  - → Platz der Wirtschaftsverträge (2.Könige 7,1)
  - → Platz der Kundgebung (prophetische und königliche – Jer.17,19; 2.Kö.10,8ff)
  - → Platz der Buße (Jes. 3,26, 14,31)
  - → Aufnahme oder Ausschluss aus der Gemeinschaft (2.Könige 7,3)

- **Im Neuen Testament hält der Apostel Paulus die Gemeinde und die Fürbitter stark an, für <u>eine Tür des Glaubens</u>, eine offene Tür für das Evangelium zu bitten:**
  - → „Als sie aber angekommen waren und die Gemeinde zusammengebracht hatten, erzählten sie alles, was Gott mit ihnen getan und dass **er den Nationen eine Tür des Glaubens geöffnet habe**." (Apg 14,27)
  - → „Denn **eine große und wirksame Tür ist mir geöffnet worden**, und der Widersacher sind viele." (1.Kor 16,9)
  - → „Als ich aber zur ⟨Verkündigung des⟩ Evangeliums Christi nach Troas kam und mir eine Tür geöffnet wurde im Herrn." (2.Kor 2,12)
  - → „und betet zugleich auch für uns, dass Gott uns **eine Tür des Wortes** öffnet, das Geheimnis des Christus zu reden, dessentwegen ich auch gebunden bin." (Kol 4,3)
  - → „Ich kenne deine Werke. Siehe, ich habe **eine geöffnete Tür vor dir gegeben**, die niemand schließen kann; denn du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort bewahrt und hast meinen Namen nicht verleugnet." (Off 3,8)

1.3. Prophetischer Umgang mit den 7 Toren

Wir wünschen euch, dass ihr mit dem Heiligen Geist gute und neue Fragen stellen lernt und dass diese prophetischen Fragen euer Spektrum erweitern, eine Stadt im Geist zu erfassen und die unsichtbare Dimension wahrzunehmen. Weil für viele das noch ungewohnt ist, versuchen wir hier einige unserer Fragen zu erklären und zu kommentieren:

❖ *Warum sind die Tore an spezifischen geographischen Orten?*

Wenn das Tor des Glaubens in Hamburg steht, heißt das dann, dass wir nach Hamburg fahren müssen, um für Glauben zu beten? Natürlich nicht. Die Tore gehören nicht alleine den Regionen, sondern sind zum Segen für ganz Deutschland gesetzt. Alle Segensströme von allen Toren müssen für ganz Deutschland freigesetzt werden. Jeder kann und soll für jedes Tor beten. Es sind Tore für Deutschland, um Deutschland in seine Berufung zu bringen, ein Segen für die Nationen zu sein. Trotzdem ist es auffällig, dass viele der Dienste des Reiches Gottes tatsächlich genau in den „entsprechenden" Toren platziert sind.

Man könnte auch diese 7 geistlichen Schwerpunkte (Glauben, Heilung der Nationen, Feuer des Heiligen Geistes, Fürbitte und geistlicher Kampf, Anbetung und junge Generation, Liebe des Vaters, Einheit und Leiterschaft) einfach aufschreiben und dafür beten, dass sie in Deutschland hervorkommen. Aber der prophetische Dienst stärkt unseren Glauben und durch die Bilder und Visionen bekommen wir viel leichter Zugang zur unsichtbaren Realität – was wir in Deutschland immer noch sehr stark benötigen! Der Blick in die unsichtbare Welt ermutigt uns, denn dort sieht es oft ganz anders aus als im Sichtbaren. Wir brauchen geöffnete Augen unseres Geistes, damit wir sehen: „Die, die mit uns sind, sind mehr als die, die gegen uns sind!"

❖ *Es gibt soviel Not in Deutschland – ist eine stark prophetische Gebetsstrategie nicht irrelevant für die Gesellschaft?*

Nein, definitiv nicht. Wir sind nur zu wenig geprägt und aufgebaut auf dem Fundament der Apostel und Propheten, deren Hauptstärke es ist, die Gemeinde Jesu in die unsichtbare Dimension des Königreich Gottes hineinzuführen. Wie viele Dienste gehen gerade jetzt in ihren Herausforderungen unter, weil sie keinen Blick auf ihre neue Heimat, den Himmel haben.

Die Bibel sagt in Eph. 2,19-22: Also seid ihr nun nicht mehr Fremdlinge und ohne Bürgerrecht, sondern ihr seid Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes, aufgebaut auf der **Grundlage (Fundament) der Apostel und Propheten, indem Christus Jesus selbst Eckstein ist**, in welchem der ganze Bau, wohl zusammengefügt, wächst zu einem heiligen Tempel im Herrn, in dem auch ihr mitaufgebaut werdet zu einer Behausung Gottes im Geist.

Durch das fatale Weltbild des Dualismus leben die meisten europäischen Christen nur in der sichtbaren Welt und kennen nur diese als ihre Heimat. Wir benötigen ein Training, in zwei Welten gleichzeitig zu leben und die Versorgung aus dem Unsichtbaren ins Sichtbare zu bringen. Das bedeutet, wir müssen lernen, im Glauben zu leben und nicht allein im Schauen auf das Sichtbare. Auf der anderen Seite sind gerade wir als Christen und Beter damit gesegnet, dass wir im Glauben und im Geist sehr wohl die Not, den Mangel und die Herausforderungen sehen können und trotzdem wie Abraham nicht schwach werden im Glauben.

Röm. 4,16-21: Denn Gott hat zu ihm gesagt: »Ich habe dich zum Vater vieler Völker gemacht.« Abraham hatte Gott vor Augen und glaubte ihm, der die Toten lebendig macht und das Nichtseiende ins Dasein ruft. **Obwohl nichts mehr zu hoffen war, hielt er an der Hoffnung fest und vertraute darauf, dass Gott ihn zum Vater vieler Völker machen werde.** Denn Gott hatte zu ihm gesagt: »Deine Nachkommen werden so zahlreich sein wie die Sterne.«

Abraham, fast hundertjährig, wusste genau, dass seine Lebenskraft aufgezehrt und der Mutterschoß Saras erstorben war. **Trotzdem wurde er nicht schwach im Glauben und zweifelte nicht an der Zusage Gottes,**

vielmehr wurde sein Glaube nur umso fester. Er gab Gott die Ehre und war felsenfest davon überzeugt: Was Gott zusagt, das kann er auch tun. Darum wurde ihm sein Glaube als Gerechtigkeit angerechnet.

Die Gemeinde Jesu soll wie Abraham sein: Wir können sehr wohl das Sichtbare anschauen, trotzdem werden wir nicht schwach im Glauben, weil wir Gott die Ehre geben. Unser Blick geht nicht im Sichtbaren verloren, sondern ist fokussiert auf die Person Gottes und auf seine Verheißungen.

Die Bibel spricht die Gefahr an, dass man Prophetien verachten kann, oder sie als nicht so wichtig abtun kann. Deswegen gibt sie die Anweisung: 1.Thess. 5,20: Die Weissagung (Prophetie) verachtet nicht!

Prophetische Einsicht lässt uns diese Welt komplett anders erleben, denn wir leben unter der Herrschaft eines realen Gottes, in seinem Reich und mit den himmlischen Heerscharen. Gottes Sicht ist oft so anders als unsere von der Erde aus! Diese Sicht der Realität benötigen wir in Deutschland dringend!

❖ *Prophetische Zuordnung der Tore anhand der Sendschreiben Jesu in der Offenbarung*

In der Bibel gibt es „Patterns (engl. Muster)“ das sind so etwas wie Vorlagen oder Schemata, die man prophetisch oft über andere Gebiete legen kann. Martin Scott, ein apostolischer Mann Gottes aus Großbritannien, hat diese Strategie schon seit den 80er Jahren entdeckt und sie auf Städte und Nationen angewendet.

Natürlich sollte man wissen, dass die 7 Sendschreiben aus der Offenbarung in allererster Linie für die Gemeinde Jesu Christi gedacht sind. Aber wir können Gott neue prophetische Fragen stellen, die einen anderen Zugang zum Gebet für Städte und Regionen ermöglichen. Als wir Gott die Frage stellten, ob er den Toren ein bestimmtes Sendschreiben zuordnen möchte, hatten wir bei der Auswertung ein klares Zeugnis im Geist, dass es möglich ist.

Ich liebe solche prophetischen Zuordnungen! Aber jeder von euch darf gerne selbst entscheiden, ob er mit diesem Punkt mitbeten möchte oder nicht.

❖ *Prophetische Sounds*

Das gleiche gilt für die **Sounds, auf die eine Region reagiert.** Ich weiß noch, als wir vor Jahren in Hannover für München beteten und Gott sagte, singt zu dieser Stadt mit sanfter Stimme und lockt sie mit meiner Liebe. Das hat damals komplett meine Gebetsstrategie für diese Stadt verändert und mich mit tiefem Staunen über Gott erfüllt, wie er ganzheitlich an eine Region, Nation, Stadt rangeht.

Wenn ihr euch die Abschnitte über Klänge und Sounds anschaut, werdet ihr entdecken, dass Regionen bestimmte Klänge beheimaten oder Sehnsucht haben nach anderen Klängen aus dem Himmel.

All das sind **prophetische** Fragen, die unglaublich spannend sind. Unser Gott ist ein solch wunderbarer, kreativer Vater und der prophetische Dienst macht Gebet bunt, voller Kraft und Dynamik und Lebendigkeit.

1.4. Tipps für die Praxis

Alleine oder in einer Truppe?

- Du kannst natürlich alleine beten, aber Gebet für eine Stadt oder ein Land ist viel effektiver und durchschlagender in einer Gebetstruppe. Deswegen sei ermutigt, die Vision zu teilen und dann Gott zu vertrauen, dass er auch anderen aufs Herz gibt, gemeinsam mit dir mit dieser Strategie für Deutschland zu beten. (Mt 18,19+20)

Leiterschaft

- In einer Truppe, die sich nicht so gut kennt, ist es sehr hilfreich, wenn jemand leitet. Meist wird dies die Person sein, die die Gebetstruppe zusammengerufen hat. Wichtig ist, dass alle den oder die Leiter auch in dieser Position anerkennen.
- Achtet als Leiter auf die Gaben in eurem Team und identifiziert sie: welche Beter hat Gott dir anvertraut: Listen-Beter, prophetische Beter, wer ist gut in Spiritual Mapping (geistliche Kartographie), wer sind die Seher-Propheten in deinem Team, wer die Wächter?
- Achtet als Leiter auch unbedingt darauf, dass eure Beter nicht anfangen, ihre Sicherheit in Infos und Recherchen zu finden. Der Heilige Geist ist immer noch der Herr - auch in aller Recherche. Von ihm werden wir geleitet.

Autorität im Geist

- Wenn wir für ein Land und eine Stadt beten, ist es immer wichtig, dass wir das Land **lieben**. Wir können nicht lieben, was wir nicht kennen. Deswegen ist Spiritual Mapping (Geistliche Kartographie) nötig, wenn man in Autorität wachsen möchte.

  Autorität von Gott ist immer **delegierte Autorität**. Gott gibt uns Mandate, für die wir dann Verantwortung übernehmen.

  Jetzt haben wir schon 2 wichtige Voraussetzungen für Autorität im Gebet. Weitere sind: Gehorsam der Stimme Gottes gegenüber, Einheit unter den Betern, eigene Salbungs- und Wirkungskreis-Grenzen akzeptieren und vieles mehr. Siehe „Gebetsbuch für die Ernte“.

  Faktoren:
  - Verantwortung übernehmen
  - Liebe zum Land
  - Verständnis vom Königreich Gottes
  - Wirkungskreis und Glaubensgrenzen beachten
  - U.v.m.
  - Identifizierung mit dem Land
  - Gehorsam

  Autorität wächst…

- Ein weiteres wichtiges Verständnis ist das von **Ordnungen und Mandaten**. Wenn wir für eine Stadt und Region beten, ist die **richtige Einbindung in den Leib** wichtig, damit wir Autorität haben. Natürlich können wir einfach alleine in unserem Kämmerchen beten, aber Gebet für Nationen und Städte ist eine Sache des **Leibes**. Wir würden euch deshalb immer ermutigen, eure geistlichen Leiter von eurer Gebetslast zu informieren und ihnen zu erklären, wie ihr beten wollt.
- Oft sind Fürbittetruppen und Leiter voneinander getrennt. Viele Leiter wissen überhaupt nicht, was Beter beten. Das sollte sich verändern!
- Auch ich (Monika Flach) unterbreitete, als ich diese Gebetsstrategie im Rahmen eines Leitermeetings empfing, sie einigen wichtigen Schlüsselpersonen in Deutschland und fing nicht einfach an.
- Vertraut Gott darin – wenn die Last von Gott ist, dann wird Gott euch auch durch Leiter eine Bestätigung geben. Und wenn eure Leiter euch bewusst für euren Gebetsauftrag segnen, habt ihr schon viel größere Autorität.
- Stellt Gott zu diesem Thema auch Fragen: Wie könnt ihr an Autorität wachsen für eure Region und Nation? Mit wem müsst ihr euch verbünden? etc. → Wir beten, dass ihr viele Fragen stellt und dadurch gute Antworten von Gott bekommt!

Recherchieren und Auswerten

- Bitte geht in der Fülle an Material nicht verloren. **Lest das Tor Paper mit dem Heiligen Geist zusammen mehrmals durch**, wenn ihr anfangt, für ein Tor zu beten, und achtet auf die Punkte, die sich in euch formen und zu denen euer Geist „ja" sagt. **Markiert** die Stellen, die für **euch** wichtig sind und wo Gott zu euch redet. **Vergleicht** als Gruppe eure Eindrücke und Highlights mit den Auswertungen in diesem Dokument und **ergänzt** diese.

  Meine Erfahrung ist, dass viele im Leib Jesu noch nicht reif sind im Umgang mit Visionen und prophetischen Eindrücken. Sie lassen sich von ihnen zwar ermutigen, können aber aus ihnen keine Gebetsstrategie erstellen. Das soll sich ändern.

  Um euch dabei zu helfen, habe ich (M. Flach) deshalb schon einiges gelb markiert, sodass ihr leichter mitbekommt, wie ich zu den Auswertungen komme, und dadurch lernen könnt.

- Bittet Gott, dass er während des Lesens euer Herz mit seiner **Liebe** und Leidenschaft für das Tor, die Stadt, die Region erfasst. Erinnert euch: Was ihr nicht kennt, könnt ihr nicht lieben.

- **Lernt, eure Stadt und Nation im Geist zu erkennen**, und lernt, euch prophetisch-apostolisch im Land zu bewegen. Lernt, mit eurem Geist die **Offenbarungen zu betreten**; euch wie in einem Gebäude darin zu bewegen. Tretet in die Prophetien ein und verknüpft sie mit eurem Leben.

- Lernt, gute Fragen zu stellen. Fragt Gott, welche Fragen für das Land relevant sind. **Gute Fragen bringen gute Antworten hervor.**

- **Recherchiert selbst**. Alles, was man selbst erarbeitet hat, wird viel tiefere Offenbarungen bei einem selbst freisetzen.

  Eine reale Gefahr beim Recherchieren ist, sich in der Fülle von gesammeltem Material zu verlieren und verzetteln. Denn es geht um mehr, als nur darum, natürliche Informationen zusammenzusammeln.

  Der Leib Jesu darf das Herz Gottes und seine Liebe für Städte und Nationen kennenlernen. Wenn wir die Prophetien der Bibel studieren, sehen wir, dass Gott zu Städten und Nationen wie zu Einzelpersonen spricht – sie haben eine Geschichte, Identität und sie werden wie Personen eines Tages Rechenschaft ablegen müssen vor Gott.
  Ich verweise auch hier auf unsere Medien – besonders auf den Bereich „Beten aus dem Unsichtbaren":
  https://kingdomimpact.org/wp-content/uploads/2021/12/Medienkatalog_Kingdom-Impact_09.12.21_Web.pdf

  „Spiritual Mapping" (geistliche Kartographie) bedeutet also, eine Stadt oder Nation wie eine Person in der Seelsorge zu behandeln und ihre Geschichte mit Schlüsselsituationen zu studieren, um dann geistliche Schlussfolgerungen daraus zu ziehen und dann Gottes Therapie und Gebetsstrategie zu empfangen.

  Wir haben bewusst nach den prophetischen Eindrücken und natürlichen Recherchen schon Auswertungen eingefügt, damit ein Training stattfinden kann, wie aus Prophetien und Recherche-Material Gebetswaffen werden können.[1]

  Und vor allem beten wir, dass die prophetischen Eindrücke und Auswertungen euch ermutigen und eure Liebe für unser Land durch sie zunimmt!

Und jetzt fangt an, mit Vollmacht und Glauben für Deutschland zu beten, das so sehr die Botschaft vom Königreich Gottes benötigt. Unser Land braucht Gott selbst und Beter, die ihren Gott kennen!

---

[1] Wenn ihr merkt, dass ihr in dieser Art des **strategischen Gebets** trainiert werden möchtet, dann laden wir euch herzlich ein zu unserer Schule „PRAY!" (Fürbitte- und Gebetsleiterausbildung)!
Weitere Infos: www.kingdomimpact.org

Prophetien/ geistliche Einsichten

1. Daniel Capri: Die 7 Tore (2008)

Das zweite Tor im Osten ist in der Gegend von Leipzig. **Das Tor ist aus antikem Holz kombiniert mit Olivenholz und hat in der Mitte ein großes Kreuz aus demselben Holz.**

Der Schlüssel, der vom Himmel den Wächtern dieses Tores (dieser Gegend) gegeben wurde, ist der **Schlüssel der Heilung**.

Betet, dass mit dem Blut Jesu Heilung zu der Nation, zum Volk und dem Land Deutschland kommt!

Ich sah, wie Jesus Nadeln aus rostigem Eisen aus dem Leib der Nation zieht. Es schmerzt! Er bringt die erfolglose Operation, die an diesem Volk vorgenommen wurde, zu einem guten Ende! Er fügt den zerbrochenen Leib wieder zusammen! Es ist ein vereintes Deutschland - ein lebendiger Leib!

Er wäscht die Nation mit heilendem Salböl! Das Öl verbreitet Wohlgeruch. (Ich kann den Duft von Rosen, Lavendel und Honig riechen). Betet, dass die **Früchte dieser Heilung mächtig und stark sein werden**. Betet, dass diese Heilung aus dem Osten ins ganze Land fließt.

1.1. Ergänzung Daniel Capri 2014 – proph. Gebetskonferenz "Himmelstor"

Aus dem Buch "Gott und Deutschland", S. 181:

Das Tor ist ein Tor aus dem Holz des Olivenbaums. Ein Olivenbaum-Tor. Eure Nation ist eingepfropft in den alten Ölbaum. Der alte Ölbaum, du bist dort hinein gepfropft.

Und die Tränen Christi in Gethsemane, der Schmerz Christi in Gethsemane, die Striemen Christ vor der Kreuzigung, das Blut, das vom Leib Christi in das Kreuz floss, fließt wie ein Fluss, ein Strom der Heilung über euch, über deine Nation, über diesen Kontinent.

Christus hat den Preis für dich bezahlt. Christus ist auf Golgatha für dich gestorben. Christus ist gestorben, um dich heil zu machen, dich ganz heil zu machen, Deutschland.

Und Heilung über dir freizusetzen, Heilung wie einen Duft, Heilung mit einem wunderbaren Duft. Rosen, der Duft von Rosen bringt Heilung in die Nation. Öl von Heilung, ein Fluss mit Öl von Heilung vom Kreuz, vom Himmel, vom Lamm Gottes über eure Nation, über diesen Kontinent, über die Tore. In Jesu Namen.

Es ist frei, es ist frei, es ist frei.

1.2. Ergänzung Daniel Capri 2021 – Welche Bewegung nimmt er jetzt wahr?

Gesprächs-Protokoll zum Tor Leipzig:

- Olivenbaum -Friede und Treue
- da ist **viel Schmerz im Himmel**,
- der Leib von **Deutschland ist immer noch gebrochen** – WEST und Ost; selbst wenn D politisch vereint ist, so ist doch **geistlich keine Einheit**
- Jesus will eine **Braut ohne Narben** – einen Leib!
- Für mehr Einheit beten, aktivieren, hingehen, Gläubige aktivieren
- wichtiger als Frankfurt

2. Monika Flach: Prophetische Auswertung zum Tor

- Dies Tor ist ein sehr wichtiges Tor für Deutschland. Es hat das Kreuz im Mittelpunkt, und trägt den Schlüssel der Heilung, nicht nur für DE, sondern auch für die Nationen.
- Das Tor ist aus
  a) antikem Holz: altes reiches Erbe- siehe unten – Missionserbe!
  b) Olivenholz: Lindenbäume in Deutschland – Lindenblüten bringen Heiltee/ unter Linden war Dorfgericht. Olivenbaum- Lebensbaum, Frieden, Beständigkeit/ Treue, Olivenzweig im Schnabel der Taube bei Noah /
  → Auslegung: Das Kreuz ist wie die Arche- es die Rettung der Menschheit – für alle Nationen! Gott fängt neu an mit der Menschheit am Kreuz! Heilung und Gericht wird im Kreuz sichtbar!

TOR der **Heilung/ Heilung der Nationen:**

- **Körperliche Heilung** – Heilungsdienst ist in diesem Tor wichtig. Gemeinden sollten darauf achten, ihre Gemeindemitglieder in Heilung & Befreiung auszubilden. Wir glauben auch, dass das Land auf Barmherzigkeitsdienste und Heilung reagiert. Deswegen sollte es auch in Evangelisation bewusst eingesetzt werden.
- **Heilung der Nationen – Hesekiel Strom 47** ist besonders wichtig, weil die Bäume mit den Blättern der Heilung an diesem Strom wachsen!
  Interessanterweise fanden viele Schlüsselkonferenzen, die Deutschland/ die Nationen berührten im Tor Leipzig (Messe Leipzig – Pavillon der Hoffnung) statt und eben nicht unter anderen Toren:
  - «Eine neue Zeit» mit Geri Keller – eine wichtige Bußkonferenz, für die Berufung Deutschlands: (https://kingdomimpact.org/wp-content/uploads/2021/12/Gottes-Berufung_Wie-sieht-Gott-Deutschland_Geri-KellerDavid-Damian_2013.pdf)
  - «Arise Europe» Konferenz - Einbindung der arabisch-sprechenden Gemeinden in deutsche Gemeinden…
- **Missions Erbe unter diesem Tor ist enorm.**
  - Herrnhut – Nationen, Mission,
  - Im Leipziger Tor entstand auf einer Konferenz die Innere Mission.
  → Zum Thema Mission/ Evangelisation in Deutschland findet ihr hier eine spannende Prophetie von Kerstin Hack:
  (https://kingdomimpact.org/wp-content/uploads/2021/12/Prophetischer-Eindruck-vom-Hefetopf-Hefezopf-und-der-Mission_Kerstin-Hack_2017.pdf)
- **In Leipzig ist es wichtig, dass Gemeinden sich öffnen für Migranten, internationale Gemeinden sind Schlüssel!**
- **Die Positionierung zu Israel ist unter dem Tor wichtig. Buße zu tun für Antisemitismus und mutige Bekenntnisse zu Israel. Messianische Juden sollten unterstützt werden vom Leib.**
- Es ist das Tor des Kreuzes und auch des Blutes! **Abendmahl feiern** ist dort eine klare Waffe, die jeder eingenommen haben sollte.
- **Dieses Tor hat einige der bedeutendsten Künstler, Musiker und Poeten hervorgebracht. Deutschland, das bekannt wurde als das Land der Dichter und Denker.** Auch heute findet man überdurchschnittlich viele Musiker im Osten. Hier ist ganz klar die Berufung zur Anbetung zu sehen, aber auch, dass das Land sehr auf Musik reagiert. Musik ist ein Schlüssel zur Evangelisierung des Ostens.
- **Gerade in diesem Tor ist die Auswertung der natürlichen Geschichte, der Herrnhuter, von Wichern und vielen anderen von entscheidender Bedeutung. Diese Region hat ein reiches Erbe! Das Ziel ist für den Leib nicht mit Blick in die Vergangenheit zu leben, sondern indem man die Vergangenheit durchs Kreuz bringt- den Weg freizumachen für Gottes Bestimmung im Jetzt und in der Zukunft.**

3. Melanie K.: Engelsaktivität in den Toren (2021)

An diesem Tor sah ich einige Engel, die heilvolle Klänge freisetzten. Sie saßen an dem Tor und spielten auf Instrumenten. Im Tor sah ich einen großen Engel, der eine blutrote Siegesfahne hochhielt, diese war riesig. Die Wächter an diesem Tor hielten ebenfalls Fahnen mit blutroter Fahne hoch, sie troffen von dem Blut des Lammes, ihre Füße waren komplett bedeckt mit diesem Blut. An jeder Seite von dem Wächter stand ein Engel, der den Wächter behutsam darauf aufmerksam machte, dass dessen Füße komplett mit Blut bedeckt waren. In diesem Moment flossen viele Tränen über das Gesicht des Wächters, es waren die Tränen der tiefen Ergriffenheit über die Heilungskraft des Blutes.

Ich hörte, wie der Engel neben den Wächter ihm zuflüsterte und sagte: Und jetzt laufe, laufe mit dieser heilenden Kraft des Blutes an deinen Füßen. Der Wächter schaute auf und sah zwei Engel, die mit roten Fahnen ihm den Weg wiesen, wo er geistlich, prophetisch die Kraft des Blutes, die Kraft zur umfassenden Heilung freisetzen sollte.

Außerdem sah ich noch Engel mit großen Gefäßen. In diesen Gefäßen war eine Mischung aus duftendem Öl und Blut. Damit machten sie sich auf den Weg zur Braut, aber auch zu ganz bestimmten Regionen und schütteten diese Gefäße in großer Fülle aus. Ich sah wie lange Speere und Nägel voller Rost herunterfielen. Ganze Regionen in Deutschland wurden erschüttert durch diese Heimsuchung der Engel-

ich empfand, dass der Lobpreis über das Blut des Lammes und seine heilende Kraft hier eine kraftvolle Einladung an die Braut ist, diese spezielle Ausgießung zu empfangen. Und damit auch **eine Kettenreaktion auszulösen**, die dann über die ganze Region und Deutschland kommen wird.

Laufe, laufe oh Wächter des Herrn mit der heilvollen Kraft seines Blutes, mit dem Schlüssel der Heilung, laufe auf den Pfaden, die ich dir zeigen werde im Gebet, in Nachtgesichten, in Träumen und Visionen. Halte nicht zurück, kühn und mutig zu der Braut zu sprechen, zu zerbrochenen Regionen und zerstörten, verletzten, verwundeten Teilen in Deutschland. Sprich, laufe im Geist hinein und die Engel werden mitlaufen mit dem duftenden Öl der Heilung und dem Blut des Lammes. Das empfand ich hier als einen ganz wichtigen Punkt, das Zusammenspiel zwischen Wächtern und Engeln.

Zusammenfassung/ Ergänzung:

Die Vision ist sehr ähnlich zu Daniels und bestätigt vieles.

- Heilvolle Klänge durch Engel Musik
- Offenbarung über Blut des Lammes und des Kreuzes ist zentral!
- Tränen der Wächter der Ergriffenheit über die Power des Blutes/ Lammes
- Besonderheit: das mehrmalige: Laufe, Laufe…. Aus dem Osten sollen viele gesandt werden…
- **Wächter sollen prophetisch wissen:**
  - Wo soll Blut/ Heilung freigesetzt werden? Offenbarung durch Gebet, Nachtgesichte, Träume und Visionen. Mögen die Gemeinden und Gebetshäuser mit prophetischen Manifestationen heimgesucht werden. Lehre ist nötig dazu….
- **Aus Leipzig:** große Gefäße von Blut/ Öl, ganze Regionen werden von Engelsaktivitäten heimgesucht, Zeichen und Wunder geschehen
- Offenbarung des Kreuzes hat Kraft zur Heilung von Nationen!
- Im Jetzt sind die Klänge wichtig und die Offenbarung des Blutes
- Das Laufen der Wächter nach Deutschland hinein ist noch **Zukunftsmusik!**

4. KI-Team: Bewegung der Engel in den Toren (2021)

- Auch hier **warten Engel** dringlichst darauf, **Menschen wie einen Philippus zu ganzen Gruppen von Verlorenen zu führen!**
- Sie warten auf Worte & Proklamationen! Sie warten auf den Weckruf, Schofar-Klang
- Sie warten auf Aufträge aus dem Mund der Heiligen, um Heilung zu ganzen Nationen zu bringen!
- Sie warten mit **Schlüsseln** in der Hand darauf**, Türen für das Evangelium für Häuser**, **Städte, Regionen und Nationen zu öffnen**. Der Himmel wartet. Schlüssel sind parat! Öl ist parat. **Schlüsselstrategien für Apostel** sind parat, um Ernte-Netze auszuwerfen! Begleitet mit Zeichen + Wundern!
- Die Augen der Engel und Wächter sind auf das Südtor (Löwe von Judah) gerichtet!
- Wir haben immens viele **Engel mit Ölfässern** wahrgenommen und dazu den Ausspruch: „**Jetzt kommt das tiefer zusammen, was zusammengehört!** Das ist in dieser Weise noch nicht passiert!“ Doch dazu braucht es **himmlisches Öl**, damit **himmlische Identität & Heimat** freigesetzt werden! Besonders die Tor-Regionen im Osten Deutschlands haben diese **Königreich-Identität** noch nicht tief ergreifen können – dafür ist u.a. auch der Westen Deutschlands mitverantwortlich! Da braucht es **Öl der Vergebung, der Verzeihung**, massiv **Öl der Befreiungssalbung**, Öl des Heiligen Geistes, um krampfhaft Festgehaltenes loszulassen, Öl der **Berufungs-Freisetzung**, es braucht so viel verschiedene Öle, die alle aus dem Himmel kommen müssen, keine irdischen Imitationen! **Nur in Christus kann diese wirkliche Heilung und Wiederherstellung und Berufungsfreisetzung geschehen**.
- Andere Engel **pflügen den mit Ölen getränkten Boden** um. Sie bereiten ihn vor für das, was hier neu gepflanzt werden wird!
- Einige Engel haben **Schaufeln und graben nach Verborgenem** im Boden um das Leipziger Tor. Sie holen behutsam alte und neue Gefäße aus dem Boden hervor- Gefäße, die dieses Öl aufnehmen und verwalten können!
- Weiter nehmen wir **Lazarett-Engel wahr** - diese Engel sind mit viel Ruhe, Barmherzigkeit und Sanftheit unterwegs. Sie halten Ausschau nach Soldaten der Gebetsarmee, die Verwundungen, Schlägen und dämonischem Druck ausgesetzt waren. Sie tragen diese kostbaren Krieger zum Tor der Heilung, damit sie **im Kreuz Heilung finden** können. Engel reinigen dabei zuerst ihre Augen und Ohren, dann ihre Haut und danach ihren ganzen Körper.
- **Öl fließt direkt aus dem Kreuz aus Olivenholz** in den **Boden um das Tor**. Die **Wurzeln** von Judenhass, Antisemitismus der Rechten und der alten „Neuen Linken“ ,die Wurzeln der 68er, sie **verdorren** dadurch **weiter**! Wächter bemerken dies und setzen es weiter frei!
- **Andere Engel** übermitteln den Wächtern im Tor **Schriftrollen,** auf denen klare **Positionierungen und Bündniszusagen zu Israel** stehen! Wächter beginnen, diese zu lesen und zu deklarieren. Diese Positionierung des Leibes an der Seite Israels ist gerade in dieser Zeit so wichtig! Daraus wird der **Strom der Heilung** für Nationen in größerer **Segensfülle** fließen.
- **Rund um das Völkerschlacht-Denkmal** sind viele Engel, **Engel aus unterschiedlichsten Nationen versammelt**! Sie stehen wie **festgebunden, festgezurrt** an diesem Ort, teilweise sind sie buchstäblich durch Worte und Taten des Leibes gebunden und auch durch mangelnde Worte und Taten. Viele der Engel an diesem Ort können Gottes Worte deshalb nicht im vollen Umfang ausführen. Für ihre Freisetzung müssen die teils **sehr rostigen Schlüssel** in den Schlössern umgedreht werden! Einige der Wächter beginnen, darüber **Tränen der Buße** an diesen Orten zu vergießen. Durch ihre **Tränen und durch das Öl** anderer Engel verschwindet der zum Teil über Hunderte von Jahren **angesammelte Rost der Zeit und diese Schlösser können geschmeidig** aufgeschlossen werden! Dabei fallen auch Dinge der Zeit ab, die den Botschaftern des Himmels übergestülpt waren, und diese Engel beginnen, den

Heilungsstrom ausgehend von diesem Tor in ihren Nationen freizusetzen – gemäß der Worte, die von den Wächtern deklariert werden.

- Dies erinnert uns daran, dass Wächter im **Glaubenstor Tränen und Salzwasser** empfangen haben. So empfinden wir, dass sich die **Wächter des Nord-Tores mit ihrem Glauben** an die Seite der Wächter in diesem Tor stellen und **sie gemeinsam in glaubensvoller Ergriffenheit** unter Tränen ausrufen: „Gott, wir glauben dir – du bist der Befreier und Heiler!“ Sie rufen weiter seine wunderbaren Namen – seine Identität aus!

- Dann nehmen mehrere von uns wahr, dass die **Wächter in diesem Tor Jesu Füße mit kostbarem Nardenöl salben und dabei seine Füße mit ihren Tränen benetzen. Ein voller, schwerer Duft der Hingabe breitet sich im Tor aus!** Diese tiefe Hingabe mit ganzem Einsatz und Körper **setzt den Heilungsstrom in diesem Tor weiter frei** und umspült diese Wächter, so dass sie anfangen, selbst in diesem Strom zu schwimmen.

  Sie erhalten vom Heiligen Geist Aufträge, nicht nur die Füße Jesu zu salben, sondern **sich auch gegenseitig die Füße zu salben.** Engel riefen **Rö. 5, 2** über ihnen aus: „Seht, sie stehen auf und beginnen in **tatkräftiger Liebe zu wandeln, so wie auch** der Christus sie geliebt und sich selbst für sie hingegeben hat als Opfergabe und Schlachtopfer, **Gott zu einem duftenden Wohlgeruch**!“ All dies **setzt den Strom der Heilung aus dem Kreuz heraus weiter frei! Er benetzt den trockenen Boden, er durchtränkt, bewässert auch alte Samen!**

- Es sind **einige Engel** im Tor, die hinter dem **Kreuz ein rotes, breites Band** halten, es ist das Band der Liebe, des Friedens und der Einheit, was auch den Leib untereinander in Liebe verbindet. Sie erhalten konkrete Anweisung durch einen weiter vorne stehenden **größeren Engel**, mit dem Band in ihrer Hand weitere Schritte nach außen zu gehen. Durch **dieses weiter gespannte Band entsteht mehr Platz** für die Menschen, die noch in diesen Raum hinter dem Kreuz dazukommen sollen. Das rote Band hat noch viel mehr Kapazität, weiter gespannt zu werden und so den Raum zu vergrößern!

- Doch zuvor geschieht elementar Wichtiges: Während diese Menschen **durch das Kreuz durchgehen**, werden sie **durch die Kraft des Blutes Jesu von rostigen Rückständen und Nägeln gereinigt** – erst danach betreten sie diesen Raum der Liebe, Heilung, Gemeinschaft, Einheit und des Friedens. Dabei **entfernen viele Engel im Auftrag Jesu** ganz behutsam die **rostigen Nägel in ihren Körpern**. Diese Nägel stehen **für alle menschlichen Versuche, den zerbrochenen Leib in Ost und West zusammenzufügen**, zu flicken!

  Alles wird hier im Kreuz sichtbar, nichts bleibt verborgen: diese **OP`s auf menschlicher Ebene** waren erfolglos, äußerlich schien alles zusammengeflickt zu sein – aber dieses **menschliche Flickwerk mitsamt menschlichen Nägeln war dem Rost** der Zeit ausgesetzt; es hält dem Atem Gottes (Sauerstoff) und dem Wasser des Geistes nicht stand – **dieser Rost** ist eindeutig ein Kennzeichen des Zerfalls, er outet sich als **nicht ewigkeitstauglich** (Mt. 6, 20).

- Eben deshalb stehen die **LAZARETT-Engel parat** (sie erinnern an die wirksame Kraft Jesu bei der Auferweckung von LAZARUS – selbst der Tod musste Jesus gehorchen)**, diese rostigen Nägel behutsam und sanft zu entfernen** und das **Blut Jesu reinigt und salbt diese alten Wunden**! Wächter rühmen zusammen mit den Engeln **die allein heilende Kraft des Blutes** Jesu! SEIN Leib wurde **mit Nägeln** ans Kreuz genagelt und nur **in Seinen Wunden wird auch der zerbrochene Leib Deutschlands zusammengefügt**! Sein Blut schafft - besser als der modernste Histoacryl-Kleber – **eine himmlische Verbindung an den Mauer-Trennlinien, so dass bei dieser erneuten, aber himmlischen OP im**

Kreuzraum nicht einmal eine Narbe zurückbleibt! Jesus führt die zuvor teils erfolglose OP durch und fügt den Leib **zu einem wirklich vereinten Leib, einem lebendigen Leib zusammen! Er bringt zusammen, was zusammengehört!** In Ost & West! Engel rufen voller Freude aus: „**Nun beginnt wirklich die neue Zeit!**"

Das menschliche Herumdoktern hat ein Ende, ebenso alles daraus folgende Zerfressen und Zernagen in Herzens-Beziehungen, alles, was durch Rost zerfressen wurde, wird gestoppt! Ebenso auch die Freisetzung von giftigen Stoffen durch den Rost! **Lieder von der Realität des neuen Tages an Stelle von Spaltung und Schmerz** erfüllen den Raum. Engel nehmen im Anschluss glühende Kohlen vom Altar und reinigen auch die Lippen und Gedanken der Menschen in diesem Raum! Die Identität und Bestimmung Deutschlands wird hier tief gereinigt und mit heilendem Öl gesalbt!

Weitere **Herolds-Engel** verkünden zusammen mit den Wächtern im Tor diese Heils-Botschaft: „**Ihr seid geliebt und wertgeschätzt! Im Kreuz ist die Rettung für den zerbrochenen Leib in eurer Nation! In seinen Wunden seid ihr geheilt! Die menschlichen Flickversuche der Vergangenheit zählen nicht mehr.** Darum müsst ihr euch nicht mehr kümmern! Schaut nach vorne als die Geheilten und Geliebten des Herrn! **Denn eine neue Zeit fängt an!**"

- In Anschluss fiel uns auf, dass selbst unsere Deutschland-Tor - Gebetsgruppen in Ost und West aufgeteilt waren. Voller Freude haben wir mit dieser Gebetszeit diese Trennung bewusst am Kreuz aufgehoben! Wir stehen für alle sieben Tore – ohne Trennung – tief im Herzen verbunden- mitten im Strom des Lebens!

- Im Unsichtbaren ist viel Bewegung, die Engel sind gesammelt – ein Heer, eine fröhliche, bunte Truppe, voller Bewegung & Tanz, mit Bannern, Flaggen, Bändern.
  - Rote Bänder & Flaggen – Ausruf der Kraft Seines Blutes, seiner Vergebung und Heilung
  - Lila Bänder & Flaggen – Ausruf Seiner Barmherzigkeit, Güte & Treue -> Bedeutung Lila nochmal abchecken!
  - Gelbe Bänder & Flaggen; mildes Sonnen-Gelb, leuchtend – Ausruf Seiner Herrschaft, Kraft und gleichzeitig Milde, Wärme, Nähe

  Aber die Truppen warten noch – nur vereinzelt ergehen Aufträge, die sie ausführen.
  Das Tor ist sehr umkämpft und braucht noch einen Durchbruch; die Engel brauchen Munition, Wort Gottes, das sie ausführen können.

- **Grenzregion von Ostdeutschland: Schlüsselregion «Ost-Grenze» für die Heilung der Nation(en)**
  Zur Heilung der Nation(en) braucht es die Kraft, die Wahrheit und die Gnade des Evangeliums.

  Die Ost-Grenzregion ist eine Kriegszone mit starken Engeln – sowohl auf der Seite der himmlischen Heere als auch auf der Gegnerseite. Fürsten kämpfen um die Vorherrschaft.

- **Wer den Osten hat, hat den Zugang zu den Ostländern:** Wer diese Zone besitzt hat Zugriff auf den Osten – Ostländer; Polen, Ungarn, Russland, asiatische Regionen – und den Westen – Europa.

(siehe Recherche von Manuela K. und Elke S. 1 Allgemeines zum Tor)

Auswertung:

- Viele der Engel warten! Engel sind im Wartestadium, dass der Leib mit ihnen interagieren kann. Es fehlt auch an Wächtern- mehr Wächter sollen sich sammeln.
- Augen der Engel und Wächter sind auf das Tor des Löwen gerichtet! Was benötigen sie? – Benötigen Sie Hilfe von den starken aktivierten Engeln im Süden? Ist das ein Auftrag von Gott, dass die Wächter des Stuttgarter Tores eine Verantwortung haben für das Leipziger Tor?
- Die Wächter des Glaubenstores adoptieren das Leipziger Tor und stehen mit im Glauben, dass Land eingenommen wird! Aufruf an das Hamburger Tor!
- Es gibt in der Vision: Lazarett Engel – hauptsächlich, aber am Ende auch Heroldsengel, die eine neue Zeit einläuten.
- Der Boden wird vielfach erwähnt! Der Boden ist entscheidend für die Ernte im Osten. Wo ist Segen und Fluch im Land vorhanden? Die Sünde in einem Land, kann das Land dürr machen und sogar die Bewohner des Landes ausspucken. Auswertung hier: noch immer ist es Zeit mit dem Boden des Ostens zu handeln. Buße, Befreiung, Lossagegebete – Nazizeit, Kommunismuszeit, Materialismus… Recherchieren, was bisher geschehen ist.

  Der Ost West Graben ist schon vielfach angegangen worden: u.a. sind Truppen die gesamte Ost-West Grenze zu Fuß betend abgelaufen: https://betenbewegen.de

  → Was ist noch gebetet worden? Es ist gut, wenn wir wissen, was schon passiert ist, dass wir nicht bei null anfangen.
- Der Leib Jesu vor Ort und Gefäße im Tor benötigen eine klare Positionierung zu Israel aufgrund der Bestimmung, Heilung zu den Nationen zu bringen. Dass die Arise Europe Konferenz dort war, die arabisch sprechende Christen einberufen haben, um den Leib In Deutschland eins zu machen und das wir sie als Player mit in D sehen, ist gewaltig.
- Engel graben im Boden -um neue Gefäße rauszuholen- alte und neue:
  Von außen gesehen: Es fehlt an Leitern und Reich-Gottes-Diensten, die **Durchschlagskraft** haben, die Zugkraft haben; Apostel hervorrufen!

  → Das braucht auch dringend Hilfe von außen – wer lässt sich rufen… Gemeindegründungen!
- **Füße generell sind die wichtigen Körperteile,** die im Tor Leipzig erwähnt werden: Füße der Engel- wo Blut drauftropft, Füße der Wächter, denen mehrfach zugerufen wird: Lauft, Lauft, und die Füße Jesu, wo Salböl auf seine Füße gegeben wird in der Haltung von Maria. Von dort geht ein duftender Wohlgeruch aus. Duft der Hingabe ist wichtig in diesem Tor. Die Gebetshäuser haben auch dort eine wichtige Funktion. Der Hingabewohlgeruch setzt einen Heilungstrom von Jesus frei. Darauf kommt der klare Auftrag, sich auch gegenseitig die Füße zu waschen und einander tatkräftig zu dienen in Liebe. Außerdem wird der Heilungsstrom von Jesu Füßen dann auch das Land durchdringen. Gewaltig.
- **Das Rote Band der Einheit hat noch Kapazität, mehr Leuten Platz zu geben.** Heilung auch zwischen Ost und West. Ost-West Gräben können in diesem Strom und in dem Band der Einheit Heilung erleben.
- **Alles endet mit einem fröhlichen Heer – eine bunte Truppe, die auszieht mit Bannern und Flaggen:** Frage – sind im Osten Jesus Märsche, Open-Air-Festivals zur Ehre Gottes dran? Bühnen, Konzerte, wo gefeiert wird die Liebe Jesu und das Evangelium neu verkündet wird?
- **Und ganz wichtig: wer den Osten hat, hat dann auch Zugang zu den weiteren Oststaaten und sie zu uns.** Wer das Tor besetzt, hat dort Einfluss, kann entscheiden, was reindarf und was rausgesendet wird. Deswegen tobt dort ein starker Kampf von Engeln um diese Gebiete!

5. Prophetische Eindrücke der Tor-Gebetsleiter 2021

5.1. Gruppe von Heike B.

- Hindernis: Da ist ganz viel Scham unter den Christen
  Gebet: Scham soll gehen. Macht Satans ist gebrochen. → Proklamation: Heilung ist vollbracht. Jesus hat dafür bezahlt. Zerbricht die Scham der Christen, Scham zerstört. Liebe heilt. Scham soll gehen. Wir sollen Gottes Heilungssalbe annehmen.
- Es ist wichtig, für die ausländischen Menschen in Deutschland zu beten „Es soll uns kümmern was Jesus kümmert"
- Gemeinsames Abendmahl feiern. → Besser: Alle Gruppen sollten gemeinsam, zur gleichen Zeit Abendmahl feiern.
- Israel und Deutschland (verlorener Sohn) kommen zum Vater zurück. Der Vater liebt beide Söhne und heilt die Wunden. → Beten für Israel und Heilung der Wunden.
- Eindruck: Es ist wichtig, für die ausländischen Menschen in Deutschland zu beten
  „Es soll uns kümmern was Jesus kümmert"
- Bußgebete:
  - Wir haben Schuld auf uns geladen und ungeborene Kinder getötet, Kinder vernachlässigt.
  - Buße für Unvergebenheit und Gleichgültigkeit gegenüber unseren Vätern und Müttern.
  - Buße wegen unserer Gleichgültigkeit gegenüber der Bedürftigen

5.2. Gruppe von Karin H.

- Vaterlose Kinder des Kommunismus und des Wohlstandes rebellieren gegen Wohlstand und Autorität – der verlorene Sohn. Jesus hat uns nicht als Waisenkinder zurückgelassen.
- Mal 3,24: Und er wird das Herz der Väter zu den Söhnen und das Herz der Söhne zu ihren Vätern umkehren lassen, damit ich nicht komme und das Land mit dem Bann schlage.

5.3. Gruppe von Sandra S.

- Bild, wie der Vater jedes einzelne Herz in der Hand hält und darum kämpft (so wie ein Herzchirurg an Herzen ganz nah rankommt und sie in den Händen hält)
- Weiteres Bild, wie wir – eingereiht in die Schar der Beter – mit erhobenen Händen ums Land stehen – nach innen hin segnend, nach außen hin schützend

5.4. Gruppe von Mirjam D.

- Ich sehe, dass die zwei Pfosten des Tores zum einen das Völkerschlachtdenkmal und zum anderen der MDR-Tower in Leipzig sind.
  Das Messe M zeichnet den Eingang zum Tor der Heilung in Leipzig. Speziell empfinde ich, dass der Pavillon der Hoffnung (speziell der Gebetsraum) in Leipzig ein spezieller Ort der Heilung ist. Ich sehe Menschen Massen in den Pavillon strömen, so viele, dass sie anstehen und warten bis sie in den Ort eintreten können, an dem Gottes heilende Kraft sie berührt. Der Hunger und die Sehnsucht der Menschen ist groß, Gott an diesem Ort zu begegnen. Linderung Ihrer Not zu empfangen und Frieden für Ihre aufgewühlte Seele.
- Schlüssel der Heilung: Buße für Legalisierung von Abtreibung in unserem Land / Buße für Abtreibung / Lobpreis über Vergebung und Erneuerung durch das Blut Jesu

- Traum 2021: Ich war in Borsdorf auf der großen Kreuzung mit dem Blick nach Leipzig. Es war Nacht. Es waren 4 überdimensional große Gebäude sichtbar, die man von Borsdorf aus gar nicht sehen kann. Diese wurden von unten beleuchtet. Das Völkerschlachtdenkmal, das neue Rathaus, der MDR-Turm und die Thomaskirche - auf dieser war oben Blut. Auf einmal kam sehr finstere Musik und ich wusste im Traum "jetzt will der Satan seine Macht demonstrieren". Daraufhin haben sich Menschen auf der Straße geschlagen, es wurden Leute aus ihren Häusern geworfen. Es wurde vieles kaputt geschlagen und niedergebrannt, aber es hat nur bestimmte Menschen betroffen.

5.5. Gruppe Gebetshaus Leipzig

- Jesus heilt Beziehungen, zwischen Ost und West, zwischen Generationen, zwischen Gemeinden, zwischen einzelnen Personen, zwischen Nationen und unsere Beziehung zu Gott.
  - → Die rostigen Nägel: evtl. Hinweis auf gescheiterte menschliche Versuche, eine Einheit zwischen Ost und West herzustellen, ohne die Herzen zu verbinden z.B. durch wirtschaftliche Interessen. Problem: Enttäuschungen sind von falschen Versprechungen zurückgeblieben. Jesus heilt durch sein Blut diese Beziehungen. Er heilt auch die Bilder von "Wessi" und "Ossi" und schenkt neue königliche Identität.
  - → →Heilung und Wiederherstellung im Leib Christi spiegelt die Realität des Tores der Heilung im Sichtbaren
- **Hesekiel 47,12:** *An dem Fluss aber, an seinem Ufer, werden auf dieser und auf jener Seite allerlei Bäume wachsen, von denen man isst, deren Blätter nicht welken und deren Früchte nicht ausgehen werden. Monat für Monat werden sie frische Früchte tragen, denn sein Wasser fließt aus dem Heiligtum hervor; und ihre Früchte werden als Speise dienen und ihre Blätter als Heilmittel. Die Bäume entsprechen Menschen, die aus der Gegenwart Gottes/ dem Strom des Geistes Leben (vgl. Psalm 1) und Frucht bringen. Ihre Blätter heilen, indem sie durch Licht Kohlenstoff in Sauerstoff verwandeln (Photosynthese). Sie absorbieren Not, Krankheit, Schuld und Übel indem sie diese Dinge in das Licht Gottes halten und setzen Segen für ihre Umgebung frei: Frische Luft, himmlischen Duft. Der lebendige Strom aus Hesekiel zieht sich wie ein roter Faden durch die Gebetszeiten: Aus der Himmlischen Fülle lässt Gott den Strom der Heilung durch seinen Geist fließen, der auch das salzige Wasser des Toten Meeres in Leben verwandelt.*

Auswertung:

- ❖ **Viel Bestätigung. Die gelben markierten Stellen sollten besonders angesehen werden und verstärkt.**
- ❖ Sehr wichtiger Impuls: Vaterlose Kinder des Kommunismus und des Wohlstandes rebellieren gegen Wohlstand und Autorität – der verlorene Sohn. Jesus hat uns nicht als Waisenkinder zurückgelassen.

6. Auf welche Worte Gottes reagiert die Stadt/ Region?

Off. 22, 1f: *Und der Engel zeigte mir einen Strom von Wasser des Lebens, glänzend wie Kristall, der hervorging aus dem Thron Gottes und des Lammes. 2 In der Mitte ihrer Straße und des Stromes, diesseits und jenseits, (war der) Baum des Lebens, der zwölf(mal) Früchte trägt und jeden Monat seine Frucht gibt; und die Blätter des Baumes (sind) zur Heilung der Nationen.*

1Kor 1,18: *Denn das **Wort vom Kreuz** ist denen, die verloren gehen, Torheit; uns aber, die wir gerettet werden, **ist es Gottes** Kraft.*

Jesaja 53 - das gesamte Kapitel! Jesus als der Gekreuzigte – das gesamte Evangelium des Kreuzes ist dort erklärt

Joh 5,1ff – Heilung des gelähmten am Teich Bethesda – das Leipziger Tor hat solche Pools der Heilung, wo Engel das Wasser bewegen… sollte studiert werden!

7. Welches der Sendschreiben in Offb. 2 & 3 spricht die Stadt/ Region besonders an?

Gemeinde	**SARDES**
Jesus stellt sich vor	Dies sagt der, der die **sieben Geister Gottes und die sieben Sterne** hat
Tadel	Ich kenne deine Werke, dass du den Namen hast, dass du lebst, und **bist tot.**
Aufforderung	**Wach auf und stärke das Übrige, das im Begriff stand zu sterben!** Denn ich habe vor meinem Gott **deine Werke nicht als völlig** befunden
Gerichtsandrohung	Denke nun daran, wie du empfangen und gehört hast, **und bewahre es und tue Buße!**
Gerichtsandrohung	Wenn du nun nicht **wachst,** werde ich kommen w**ie ein Dieb**, und du wirst nicht wissen, zu **welcher Stunde ich über dich kommen** werde.
Verheißung für einen Überrest	Aber du hast einige wenige Namen in Sardes, die ihre Kleider nicht besudelt haben; und sie werden mit mir **einhergehen in weißen (Kleidern), denn sie sind es wert**
Verheißung für Überwinder	Wer überwindet, der wird so mit weißen Kleidern bekleidet werden, und ich werde **seinen Namen aus dem Buch des Lebens** nicht auslöschen und **seinen Namen bekennen** vor meinem Vater und vor seinen Engeln
Höre!	Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Gemeinden sagt!

(Aus „Herausforderung Transformation"- Martin Scott)

Vergleich der Städte:

Sardes	Leipzig		
- Wohlhabend - Fluss Paktolos brachte Gold! Erste Münzprägung - **Berühmt für Musik, Kunst, Mode** – Trendsetter mit großem Einfluss! - **Kreativität!** - Weitherzigkeit, die nicht verurteilte, offen für New-Age & sex. Praktiken Feind → nur **Verdrehung und Pervertierung von Bestehendem**! war eine Stadt der Barmherzigkeit		JESUS: *Ähnlich wie Ephesus – Stadt soll für andere etwsa hervorbringen! /7 Sterne; braucht auch einen starken prophet. Dienst!* ***Sardes soll der Welt Gottes Barmherzigkeit zeigen***! 7 Geister ***– Fülle des Heiligen Geistes!*** Voll im Strom des HG bringt Kreativität hervor! Hast nur noch einen Namen bist aber Tod! **Wach auf und stärke das Übrige! WACHSAMKEIT ist notwendig!** „Sardes z***eigt Gottes Barmherzigkeit und ist für viele eine Zufluchtstadt“*** – *hilft jedem, seinen Platz zu finden, aufblühen in Berufung, hier in Sardes vom HG gefüllt werden, „****Kurort“ des HG - Brunnen der Prophetie graben*** Jesus kommt in der Nacht - ***NACHT-Gebets-Stadt! Gebetsnächte! Mit Offb durch Träume rechnen!*** Die Nacht gehört nicht dem feind! Ein ÜBERREST reicht aus! Hoffnung!	Überwinder der Leblosigkeit: **weiße Kleider – Kleider der Demut für neue Verantwortung zum Wohl des Landes** (treu + rein) <u>Name</u> (hier 4x!) im Buch des Lebens = ***Basis für ID & Autorität*** = Teil der Bürger/ Gemeinschaft!Kein Ausschluss! ERBE! Weiß – stand in Rom für militär. Sieg! Weiße Kleider wurden verteilt! Niederlage wegen Schlaf – in Sieg! ***Engel kennen ihre Namen – sie kommen und dienen hier! Engeldienste erwarten!*** **Heilung, Mission....**

8. Auf welche Sounds reagiert die Stadt/ Region?

- Riesiger Pool mit Öl Feuer und Wasser mit Engelsbewegungen, die behutsam singen und verschiedenen Streichinstrumente spielen. Es sind sanfte weichen liebliche Töne, die wiedergegeben werden. Das wechselte dann in einen fröhlichen lauten Straßenzug mit Pauken Zimbeln und Tamburins und Tanz, ein fröhliches Treiben. Weil dieser riesige Pool von Öl, Feuer Wasser zugänglich wurde.

- Streichinstrumente, Geigen, Cellos, Kontrabass
- Symphonieorchesterklänge (viele spielen zusammen) und die Geige "gibt den Ton an"
- liebliche Klänge, Liebeslieder
- multinationale Musik und Klänge aus der ganzen Welt mit allen möglichen Instrumenten
- Lied: Friede wie ein Strom; Liebe groß wie Berge; der Wind deines Geistes weht überall; Freude übersprudelnd; heilender Lebensquell; komm, Heiliger Geist, mit Feuer fall

- Stampfende Füße
- Kriegsgeschrei
- Militärgeräusche, Kommandos
- Glockengeläut
- Proklamation und Ausruf:
  - „Heilung ist in unserer Mitte“
  - „Wir lassen uns nicht entmutigen, wir gehen voran!“
  - „Sagt es aller Welt!“
  - „Wir sind nicht stumm!“

9. Synchronisierung/ Beziehung zu anderen Toren

- Leipziger Tor soll seine **Stärken der Heilung und Gnade, Mission und Sendung schon jetzt an alle Tore weitergeben,** auch wenn der eigene Boden noch Hilfe benötigt. Der Leib ist ja von seiner Berufung im Königreich und kann von diesem reichen Erbe schon austeilen – das Erbe Jesu ist immer für jeden zugänglich.

- **Alle Tore sollten zu dieser Zeit auf Leipzig ausgerichtet sein, weil Deutschland nie ohne die Berufung des Ostens in alle Fülle reinkommen kann. Die anderen Tore und Wächter müssen helfen, den Boden mit zu bewässern oder Öl darauf zu kippen. Es benötigt in dem Clash of the kingdom eine klare Kräfteverschiebung zum Reich Gottes.** Die Blätter der Bäume am Ufer des Stromes dienen zur Heilung der Nationen – Es braucht den Strom Hes.47 und „Terebinthen der Gerechtigkeit, eine Pflanzung des HERRN, dass er sich ⟨durch sie⟩ verherrlicht!“ Jes. 61,3 Da muss im Leib etwas aufwachsen, damit Blätter der Heilung hervorkommen, geistliche Mannesreife durch den 5fältigen Dienst ist notwendig!

- **Das Leipzig Tor ist ein zentraler Schlüssel zu den umliegenden Nationen:** Zur Heilung der Nation(en) braucht es die Kraft, die Wahrheit und die Gnade des Evangeliums. Die Ost-Grenzregion ist eine Kriegszone mit starken Engeln – sowohl auf der Seite der himmlischen Heere als auch auf der Gegnerseite. Fürsten kämpfen um die Vorherrschaft. Wer diese Zone besitzt hat Zugriff auf den Osten – Ostländer; Polen, Ungarn, Russland, asiatische Regionen – und den Westen – Europa.

- **Besondere Verknüpfung zwischen dem Leipzig Tor und dem Tor der Mitte**: Affinität zwischen beiden Toren ist vorhanden!
  Es gibt einige Torleiter, die genau diese beiden Tore auf dem Herzen haben**. Das Tor der Mitte ist blutrot**: Liebe gibt sich selbst - Der Vater gibt den Sohn! Der Sohn ist das Lamm zur Heilung der Nationen! Die Offenbarung des **Kreuzes** hat Kraft zur Heilung der Nationen!

- **Tor der Mitte & Leipzig mit Frankfurt**: Es braucht die Liebe des Vaters, dass die junge Generation in Stärke- Seite an Seite mit den Vätern- hervorkommt und ihr Erbe einnimmt; auch dazu braucht es LEIPZIG – Heilung durch Versöhnung!

- **Das Leipzig Tor hat durch seine Position eine besondere Verknüpfung zum Tor des Löwen von Judah & zum Tor des Glaubens:**
  - **Tor des Löwen von Judah**: Es braucht diese Kraft von geistlichem Kampf, hohem Lobpreis, Brüllen des Löwen & Herrlichkeit, um die Heilungs- und Befreiungsströme vom Tor der Heilung freisetzen.
  - **Tor des Glaubens:** Glaube wird die Auswirkungen der Freisetzung des Heilungs-Tores verstärken, multiplizieren und in das ganze Land und über die Landesgrenzen hinweg hinaustragen & verbreiten:

- Spannender prophetischer Gedanke- bitte prüfen:
  a) Bedingung für Freisetzung des Hes. 47-Strom ist der Glaube!

  Joh.7,37: *Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat, aus seinem Leibe werden Ströme lebendigen Wassers fließen!*

  b) Strömungs-Richtung: Aus dem Tempel fließt das Wasser zuerst **durch das Nordtor** – dann nach OSTEN in alle anderen Tore!

  Hes. 47,1: Und er führte mich zurück zum Eingang des Hauses; und siehe, **Wasser floss unter der Schwelle des Hauses** hervor **nach Osten**, denn die Vorderseite des Hauses war nach Osten ⟨gerichtet⟩; und das Wasser floss unten herab an der rechten Seite des Hauses, südlich vom Altar. 2 Und er führte mich hinaus **durch das Nordtor** und ließ mich den Weg außen herumgehen zum äußeren Tor, auf dem Weg, der sich nach Osten wendet; und siehe, Wasser rieselte auf der rechten Seite hervor.

→ Auslegung: Es beginnt damit, dass GLAUBE/ Glaubensfreude alle Tore bewässert:

- Anbetung + junge Generation
- Gemeinsam die Liebe des Vaters zu empfangen (auch das Herz ist ein Glaubens-Muskel, der stark sein muss durch tägl. Glaubens-Überwidertraining)
- Geistl. Kampf und Herrlichkeit freisetzen
- Das Feuer der Erweckung
- Heilung

- Wächter im **Glaubenstor haben Tränen und Salzwasser** empfangen. So empfinden wir, dass sich die **Wächter des Nord-Tores mit ihrem Glauben** an die Seite der Wächter in diesem Tor stellen und **sie gemeinsam in glaubensvoller Ergriffenheit** unter Tränen ausrufen: „Gott, wir glauben dir – du bist der Befreier und Heiler!“ Sie rufen weiter seine wunderbaren Namen – seine Identität aus!

(siehe 4 KI-Team: Bewegung der Engel in den Toren (2021))

Kommentar:

- ❖ Tor ist zwischen Norden und Süden positioniert, zwischen Glauben und Tor von München/ Erweckung
- ❖ Magdeburg ist größter Binnenhafen, verbunden mit Hamburg
- ❖ Wer den Osten hat, hat Zugriff auf den Osten-> Polen, Ungarn, Russland etc.

Spiritual Mapping – natürliche Recherche

1. Was trägt das Tor?

- Von Leipzig soll **Heilung** ausgehen. **Versöhnung.**
- Leipzig ist eine **Stadt des Friedens**. Salbung, um **Konflikte zu beenden** und **Brüche zu heilen**.
- **Zentrum der Kreativität**. „Geistliches Messezentrum“ zeigt den Reichtum der Angebote des Leibes Christi in D.
- Zentrum für geistliche Musik, Anbetungsmusik

2. Was steht dem Tor entgegen?

- **Neonazi Szene** stark, versuchen Kontrolle über Stadtteile zu bekommen, dass sich keine Ausländer, Punks etc. mehr in diese Teile der Stadt wagen; Antisemitismus wurde stark gepflanzt, unter anderem auch durch **Richard Wagner, in Leipzig geboren** (leidenschaftlicher Antisemit; war fasziniert vom Germanenkult, sein Werk ist von antisemitischem und rassistischem Gedankengut durchzogen; falscher Prophet)

- **Antifa Aktivität** in bestimmten Teilen der Stadt, Krawalle, Anschläge

- **Ost-West Graben** in Deutschland – Markante Unterschiede zwischen Ost und West: https://ostdeutschlandglaubt.de/2017/04/14/der-markante-unterschied-zwischen-west-und-ostdeutschland/

  (siehe Recherche von Elke M. 2 Welche Widerstände/ Feinde?)

- **Freimaurer**
  Aktuell in Deutschland ca. 470 Logen mit rund 14.000 Mitgliedern
  Magdeburger Freimaurerloge (600 Mitglieder) gehört zu den größten Logen in Deutschland

- **Starke Gotik Szene unter diesem Tor:**
  - **Wave-Gotik Treffen in Leipzig**
    Seit 1992 Wave-Gotik-Treffen - gehört zu den größten Festivals der Szene in Deutschland
    Mehr als 20.000 Besucher der alternativen und schwarzen Szene
    Jährlich am Pfingstwochenende
  - ***M´era luna Festival in Hildesheim***
    Seit 2000: Mehr als 25.00 Besucher der alternativen und schwarzen Szene
    Jährlich zweite Augustwochenende

- **Höchste Selbstmordrate in Sachsen-Anhalt deutschlandweit**
  Suizidrate von 13,7 je 100.000 - Nordrhein-Westfalen hatte 2018 mit 7,7 je 100.000 im Bundesvergleich die niedrigste Rate. Es sterben in Deutschland durch Selbstmord **mehr Menschen als aufgrund von Verkehrsunfällen, Drogen und HIV zusammen.** Männer sind deutlich stärker gefährdet als Frauen. Im Schnitt nehmen sie sich dreimal häufiger das Leben als Frauen. Auch nimmt die Selbstmordrate mit steigendem Alter rapide zu.

  → **Geist des Todes fordert Opfer!**

❖ *Zwei Strategien des Feindes, um die Berufung der Region und damit die Freisetzung der Heilungskraft Gottes zu verhindern:*

1. **Diese Region selbst in Kontrolle haben & nutzen für seinen Einfluss**
2. **Die Region «lahmlegen» für das Reich Gottes: Den Leib / die Funktions-Fähigkeit des Leibes blockieren.**

→ Genau deshalb ist das Tor der Heilung so entscheidend!

Durch das Tor der Heilung bringt Gott eine enorme übernatürliche Befähigung für den Leib in dieser Region und somit Überwinderkraft gegen die lahm-legende Angriffstaktik des Feindes.

Ausgehend von dieser Befähigung wird der Leib fähig, seine regierende Funktion zu ergreifen und kann die Herrschaft und den Einfluss Gottes und Seines Königreiches freisetzen. In Deutschland und darüber hinaus nach Osten und Westen wird die Kraft, Wahrheit und Gnade des Evangeliums freigesetzt, die Heilung in die Nation(en) bringt.

(siehe Recherche von Manuela K. 3 Deshalb ist für diese Region entscheidend:)

Kommentar:

- ❖ Neonazi-Geist, Kommunismus, Atheismus
- ❖ Ostdeutschland ist mit eines der totesten Länder… Was braucht es, damit es zum Leben kommt? Müssen alte Quellen aktiviert werden, oder braucht es neue Brunnen?
  - → Beides – einerseits sollen die alten Quellen aktiviert werden, aber man kann nicht nur auf die Vergangenheit schauen und auf das «gute alte Erbe» pochen, ohne weiterzugehen – da braucht es neue Brunnen. – Wo holen wir unsere Identität her?
  - → Es ist auch nötig, das Land zu reinigen von den negativen Quellen (**Nietzsche**, Nazizeit, DDR Zeit …), Weltbildveränderung nötig!
- ❖ **Kampf um den Glauben:**
  - Zwangschristianisierung-> Sachsen, DDR-> Kommunismus
  - Christliches Erbe wurde plattgewälzt
- ❖ **Was ist zu tun?**
  - Sounds, prophetische Musik freisetzen
  - Apostel brauchen wir
  - Ein Schlüssel ist Barmherzigkeit
  - Vom Gemeindemodell her **internationale Gemeinden**, um Fremdenhass auszuhebeln
  - Kunst und Musik sollen freigesetzt werden

3. Geistliche, alte Quellen / Erbe in der Region

3.1. Johannes Hus - Böhmische Brüder - Herrnhut: Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf

- Loren Cunningham: „Es begann in **Böhmen und Mähren**, den beiden Ländern, die heute die **Tschechische Republik** bilden: Ein Mann namens **Johannes Hus wirkte dort als Reformator** - lange bevor die lutherische Reformation in Deutschland begann. Er hatte sich er gegen Missstände in der Kirche gewandt und wurde **1415 auf dem Scheiterhaufen** verbrannt.
- Die Hussiten ließen sich jedoch nicht davon abbringen, die Missstände beim Namen zu nennen, die nach ihrer Überzeugung nicht mit der Bibel vereinbar waren. Sie waren davon überzeugt, dass alle, die zur Glaubensgemeinschaft der Christen gehören wollen, auch tatsächlich ein **Leben in Heiligkeit führen**, den *Unterdrückten helfen* und sogar bereit sein sollten, das eigene Leben für andere zu opfern.
  Es gibt wohl kaum eine andere Gemeinschaft, die so viel Verfolgung erleiden musste wie diese ersten Hussiten. Nach dem Märtyrertod von Johannes Hus waren sie jahrelanger **Verbannung, Gefangenschaft und Folterqualen** ausgesetzt; man verstümmelte, köpfte, ertränkte oder verbrannte sie. Doch bevor sie ganz vernichtet wurden, flüchtete ein Überrest in die Berge, wo sie in Höhlen lebten; dort konnten sie im Verborgenen beten und in der Bibel lesen.
- Sie gründeten **1457 die Gemeinschaft der Mährischen Brüder**, die auch unter der lateinischen Bezeichnung "**Unitas Fratrum**" bekannt ist. Später, in der Reformationszeit, nahmen die Mährischen Brüder mit **Luther, Calvin** und anderen Kontakt auf, um von ihnen zu lernen.
- **Johannes Amos Comenius** (1592-1670) gehörte zu dieser verfolgten Gemeinschaft. Er betete darum, dass Gott einen Rest der Mährischen Brüder als "verborgenes Samenkorn" beschützen möge.
- Im Jahr **1722 - fast ein Jahrhundert später - erreichte eine kleine Gruppe dieser Mährischen Glaubensgemeinschaft das Gut Zinzendorfs in Sachsen, wo sie Zuflucht fanden. Auf erstaunliche Weise war Zinzendorf von Gott vorbereitet worden - als Gastgeber dieser Flüchtlinge und als Förderer einer Erweckung, die schließlich die ganze Welt beeinflussen sollte.**
- Loren Cunningham: Die drei weiteren Gaben Gottes (Deutschlands für die Welt), die ich hier nennen möchte, haben alle einen Bezug zu Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf (1700-1760) und zu den Flüchtlingen, die er aufnahm: die **neuzeitliche Missionsbewegung, das Anliegen der Fürbitte für die Nationen der Welt und die Erweckungsbewegungen**.
- Nachdem die Herrnhuter zu einer Einheit verschmolzen waren, richteten sich ihre Gebete **immer mehr nach außen: Nun kamen die nichtchristlichen Völker der Erde in ihr Blickfeld**. Diese Gruppe von etwa **300 Leuten betete für weit entfernte Länder** (z.B. Türkei, Nordafrika, Grönland und Lappland). Besonders für die Protestanten in Europa war dies damals einmalig.
- Indem sie **beteten, begannen sie auch, darüber nachzudenken, wie sie ferne Orte erreichen könnten**. Doch dies schien aussichtslos, da sie ja nur ein **Haufen mittelloser Flüchtlinge waren**. Jeder arbeitete hart und lebte anspruchslos, sie konnten kaum ihren eigenen Bedürfnissen gerecht werden. **Doch Graf Zinzendorf hielt daran fest, dass Gott den Weg für sie bereiten und sie als Missionare aussenden würde**.
  Fünf Jahre später wurden tatsächlich **die ersten beiden Herrnhuter zu den afrikanischen Sklaven von St. Thomas auf den Westindischen Inseln ausgesandt**. Die Motivation der beiden Männer war der Gedanke, dass das Lamm Gottes den Lohn für sein Leiden empfangen möge.
- **Zeit der DDR**
  - **Magdeburg** - Trinitatisgemeinde - Erweckungs- und Heilungsaufbruch
  - Menschen kommen aus der ganzen Region (Potsdam, Berlin), um die Gottesdienste zu besuchen.
  - Es geschehen Zeichen und Wunder

- **Schniewind-Haus-Schwesternschaft, Schönebeck**
  https://www.schniewind-haus.com/ueber_uns/geschichte.htm
  - Schwerpunkt: Seelsorge, Fürbitte, Verkündigung
  - Ruf weit über die Grenzen des Ortes hinaus
- **Sabine Ball in Dresden - 1993**
  - Erkennt die Not der Kinder und Jugendlichen
  - Eröffnet mit Stoffwechsel e.V. ein Café als Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche, Secound-Hand-Laden und Häuser für betreutes Wohnen

3.2. August Hermann Francke

- (geb. 1663 in Lübeck, gest. 1727 in Halle an der Saale)
- August Hermann Francke war eine der bedeutendsten Persönlichkeiten der Stadt Halle (Saale). Als Begründer des halleschen Pietismus schuf er eine einzigartige Schulstadt
- **Deutscher evangelischer Theologe, Pfarrer, Pädagoge und Kirchenlieddichter**
- gründete im Jahr 1698 die bis heute bestehenden Franckeschen Stiftungen.
- Setzte sich besonders für die arme und notleidende Bevölkerung ein: So errichtete er zunächst 1695 mithilfe von Spenden eine Armenschule, gefolgt vom Aufbau eines Waisenhauses, das 1701 als Hauptgebäude der Franckeschen Stiftungen eröffnet wurde. Bald darauf wurden u. a. eine **Apotheke** sowie eine **Buchhandlung und -druckerei** angegliedert, mit deren Einnahmen sich das Waisenhaus finanzieren ließ. **Zum Symbol der Stiftungen wurde das Bild zweier zur Sonne auffliegender Adler.** (nach Jesaja 41, 31)
- Durch das Waisenhaus wurde erstmals armen Kindern den Zugang zur Bildung ermöglichte. Noch heute sind die Stiftungen ein **renommierter Bildungsstandort**. Als **weltweit einzigartiges Beispiel** sozialer und pädagogischer Zweckarchitektur stehen sie heute auf der Vorschlagliste für das UNESCO Weltkulturerbe.In insgesamt 50-jähriger Bautätigkeit wuchs eine Schulstadt heran, in der bis zu 2.500 Menschen lebten und an der **Konzeption einer christlich inspirierten Gesellschaftsreform** arbeiteten.
- Für Francke war das Gleichnis von der **Fußwaschung Jesu aus dem Johannesevangelium (Joh. 13)** vorbildhafte und **paradigmatische Grundlage** für die Tätigkeit von Kranken- und Pflegediakonissen
- Francke wurde auch „Seelsorger Deutschlands“ genannt.
- In seinem halleschen Unternehmen sah Francke einen **Anfang für eine weltweite „Generalreformation**“
- Francke förderte überdies das Bibelstudium und war entschiedener Gegner der Orthodoxie und der Aufklärung.

3.3. Innere Mission

- Die **Innere Mission** ist eine Initiative zur christlichen Mission innerhalb der evangelischen Kirche. In Deutschland begründete **Johann Hinrich Wichern** die Innere Mission; sie ging im Diakonischen Werk auf.
- In der Zeit von 1750 bis 1820 gab es für arme und verlassene Menschen ein karitatives Engagement, das nicht christlich oder kirchlich motiviert war. Die **Notwendigkeit vermehrter Fürsorge** für Notleidende war deutschen, von der Erweckungsbewegung erfassten Kreisen **ein Bedürfnis**: Nach den Befreiungskriegen gab es in größeren Städten und Gewerbegebieten eine verarmte, den Kirchen entfremdete Bevölkerungsschicht. Als Vorbild der Karitas dienten die Bemühungen in England und Schottland; in Deutschland kam es zu lokalen Aktivitäten
- Auch wenn der Begriff „Innere Mission" schon seit ca. 1800 geläufig war, so fand er seine inhaltliche Füllung und vor allem seine organisatorische Form erst durch die sog. **„Stegreifrede" Wicherns auf dem Wittenberger Kirchentag 1848**
- Die Innere Mission war eine Antwort auf die von der Industriellen Revolution aufgeworfene **Soziale Frage** im 19. Jahrhundert. Wichern **regte die kirchliche und staatliche Sozialarbeit an** und trug dadurch gleichzeitig zu einer **zeitgemäßen Form der Evangelisation** bei, die auf den modernen, dem christlichen Glauben entfremdeten Großstadtmenschen ausgerichtet war
- Wichern verstand unter dem Begriff *Innere Mission* die **christliche Liebestätigkeit als eine christliche Erneuerungsbewegung** und unter Diakonie die Armenpflege
- Für Wichern gehörten **Glaube an Gott** und **Nächstenliebe**, **Mission und Diakonie, Erneuerung der Kirche und Erneuerung der gesellschaftlichen Verhältnisse**, zusammen. Das Wort Gottes, das Evangelium von Jesus Christus, der Ruf zum Glauben waren für ihn Quelle der Kraft und der Rettung der Menschen
- Er bemängelte, dass viele fähige Leute in ferne Länder zur „Heidenmission" gesandt würden, während doch auch in deutschen Landen **Missionsarbeit und Evangelisation** nötig seien.
- Außer den Rettungshäusern für verwahrloste Kinder wie den Diakonissenhäusern für Armen-, Krankenpflege und Kleinkinderschulen umfasste die Innere Mission Vereine und Anstalten für einzelnstehende Jünglinge und Mädchen (Jünglingsvereine, Mägdeherbergen, Herbergen zur Heimat, Marthastifte), Gefängnisvereine, besonders für entlassene Sträflinge, Arbeiterkolonien für Obdach- und Arbeitslose, Magdalenenhäuser für „gesunkene Frauen" usw

Kommentar:

Einfluss geht in sehr ganzheitlicher Weise ins Land – Kunst, Musik, Bildung, Philosophie, Dichtung,… sowohl im Positiven, als auch im Negativen. Besonderer Schwerpunkt ist auch Dienst an Jugend mit Barmherzigkeitsdienst kombiniert. Und das Missions- und Nationenerbe durch Herrnhut hat für immer Deutschland verändert.

- ❖ Wichtige Reformatoren haben von hier aus das Land und über die Landesgrenzen hinweg geprägt: Martin Luther (1483-1546), Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf (1700-1760) => Herrnhuter,…?
- ❖ Zahlreiche Künstler und Philosophen haben Kultur, Werte & Weltanschauungen geprägt und verbreitet: Richard Wagner, Goethe, Friedrich Schiller, Johann Sebastian Bach, Rudolf Baumbach, Clara Schumanns, Friedrich Wieck, Robert Schumann, Paul Julius Möbius, Max Funke, Ulrich von Hutten, …
- ❖ Herrnhuter Erbe: Gebet, Dienen, Mission (Heilung der Nationen) kommen zusammen
- ❖ Erbe von Martin Luther wurde im Mitte Tor schon aufgegriffen
- ❖ Jugend und Barmherzigkeit: August Hermann Francke und Sabine Ball

4. Wichtige geistliche Dienste/ Schlüsselpersonen

- Gebetshaus Leipzig https://www.gebetshaus-leipzig.org/
- Elim Gemeinde Leipzig https://www.elim-leipzig.de/
- Pavillon der Hoffnung e.V. (https://www.andreasgemeinde.org/zusammenarbeit/pavillon-der-hoffnung-e-v.html)
- Lobpreishaus Dresden https://lobpreishaus.org/
- ICF Dresden https://www.icf.church/dresden/
- Stoffwechsel e.V. (weitergeführte Arbeit von Sabine Ball, „Mutter Theresa“ von Dresden) https://stoffwechsel.org/
- Gebetskette Dresden (https://www.gebetskette.one/)
- YWAM Hainichen https://www.jmem-hainichen.de/start
- YWAM Herrnhut https://ywamherrnhut.com/de/
- Herrnhuter Brüdergemeinde (Losungen…) http://www.herrnhut.ebu.de/start/
- FCG Glaubenszentrum Zwickau https://www.fcg-zwickau.de/
- Josua Gemeinde Bautzen https://josua-gemeinde-bautzen.de/
- Stadtlicht- Kirche für Chemnitz https://chemnitz.stadtlicht-kirche.de/
- Bitte weitere ergänzen…

5. Welche Söhne hat die Stadt/ Region hervorgebracht?

um 1460, **Johann Tetzel;** † 11. August 1519, Dominikanermönch, Ablassprediger und Anlass zu Luthers 95 Thesen

Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf und Pottendorf (* 26. Mai 1700 in Dresden; † 9. Mai 1760 in Herrnhut) deutscher lutherisch-pietistischer autodidaktischer Theologe, Reichsgraf, Gründer und Bischof der Herrnhuter Brüdergemeine sowie Dichter zahlreicher Kirchenlieder.

1813, 22. Mai, **Richard Wagner**; † 13. Februar 1883 in Venedig, Komponist (Opern u. a. *Der fliegende Holländer*)

1819, 12. oder 13. September, **Clara Schumann** geb. Wieck; † 20. Mai 1896 in Frankfurt am Main, Pianistin und Komponistin, Gattin von Robert Schumann

1860, 2. Juli, **Georg Thieme**; † 26. Dezember 1925 in Leipzig, Verleger von wissenschaftlicher Literatur, Gründer des Georg Thieme Verlags

1865, 31. Juli, **Heinrich Finkelstein;** † 28. Januar 1942 in Santiago de Chile, Kinderarzt und Pionier der Säuglingsheilkunde

1871, 13. August, **Karl Liebknecht**; † 15. Januar 1919 in Berlin, Politiker (Mitbegründer der Kommunistischen Partei D)

1874, 27. März, **Fritz Brockhaus**; † 3. Juli 1952 in Leipzig, Verleger, Buchhändler und Jurist

1884, 12. Februar, **Max Beckmann**; † 27. Dezember 1950 in New York, Maler des Expressionismus, Professor an Kunstakademien bzw. Schule

1898-1986 **Lothar Kreyssig** - Mitglied der bekennenden Kirche, prangert als Jurist die Euthanasiemorde der Nationalsozialisten an, Mitbegründer der Aktion Sühnezeichen.

Johann Sebastian Bach (Eisenach geboren)

Wolfgang Goethe (lange Zeit in Weimar, in Weimar verstorben)

Friedrich Schiller (Weimarer Jahre, in Weimar verstorben)

Ernst Abbe (geboren in Eisenach, verstorben in Jena)

Carl Zeiss (geboren in Weimar, verstorben in Jena)

Friedrich Nietzsche

Friedrich Engels

Kommentar (Wiederholung, siehe Kommentar zu 3.):

Einfluss geht in sehr ganzheitlicher Weise ins Land – Kunst, Musik, Bildung, Philosophie, Dichtung,… sowohl im Positiven, als auch im Negativen:

- Wichtige Reformatoren haben von hier aus das Land und über die Landesgrenzen hinweg geprägt: Martin Luther (1483-1546), Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf (1700-1760) => Herrnhuter,…?
- Zahlreiche Künstler und Philosophen haben Kultur, Werte & Weltanschauungen geprägt und verbreitet: Richard Wagner, Goethe, Friedrich Schiller, Johann Sebastian Bach, Rudolf Baumbach, Clara Schumanns, Friedrich Wieck, Robert Schumann, Paul Julius Möbius, Max Funke, Ulrich von Hutten, …

6. Positionierung zu Israel

Israelgebet/ Dienste für Israel unter dem Tor:

- Andreasgemeinde (https://www.andreasgemeinde.org/zusammenarbeit/tor-nach-zion-e-v.html)
- Senfkorn Schulungszentrum (http://www.senfkorn-leipzig.org/aktuelles/11-agm/zusammenarbeit-vereine.html
- Tor nach Zion e.V. (www.tornachzion.de)
  Der Dienst soll ein Tor sein, durch das Versöhnung und Unterstützung zwischen Deutschen und Israelis, Christen und Juden fließen kann. (Wofür der Dienst steht: Unterstützung **messianischer Juden** in Israel, Versöhnung mit **Überlebenden des Holocaust**, Verständnis der **jüdischen Wurzeln** unseres christlichen Glaubens, **freundschaftliche Beziehungen** zu Menschen im ganzen Land Israel)
  → Auf der Webseite zum Film ÜBERLEBEN (www.ueberleben.tornachzion.de) veröffentlichen der Dienst die ausführlichen Lebensgeschichten der Hauptpersonen des Films „ÜBER**LEBEN**“ aus dem Jahr 2017. Der Film wurde im Auftrag von Tor nach Zion e.V. von Anna Neuhaus (SchmidtFilm) produziert.
  Die Männer und Frauen im Film stammen aus Leipzig, Berlin, Frankfurt/Main und Warschau.
  Ihre Geschichten erzählen vom Überleben im Holocaust in den Jahren 1938-1945 und vom Neuanfang in Israel ab 1948, wo sie einen neuen Staat und ein neues Leben aufgebaut haben.
- Gebetshaus Leipzig (https://www.gebetshaus-leipzig.org/ueber-uns.html)

Juden in der Region:

- Neonazi Szene stark, versuchen Kontrolle über Stadtteile zu bekommen, dass sich keine Ausländer, Punks etc. mehr in diese Teile der Stadt wagen; Antisemitismus wurde stark gepflanzt, unter anderem auch durch **Richard Wagner, in Leipzig geboren** (leidenschaftlicher Antisemit; war fasziniert vom Germanenkult, sein Werk ist von antisemitischem und rassistischem Gedankengut durchzogen; falscher Prophet) (siehe 2Welche Widerstände/ Feinde?)
- Es gibt in Sachsen drei **jüdische** Gemeinden mit jeweils einer eigenen Synagoge. Die Zahl der Gemeindemitglieder hat sich – vor allem durch die **Zuwanderung aus Osteuropa – von 190 im Jahr 1992 auf 2.524 im Jahr 2018 kontinuierlich erhöht**.
  Die Anzahl der Menschen **muslimischen Glaubens** in Sachsen betrug 2015 ca. 0,48 Prozent. Deutschlandweit lag der Anteil der Menschen muslimischen Glaubens bei ca. 5,5 Prozent.

(siehe Recherche von Manuela K. und Elke S. 7 Glaube/Religion/Philosophie)

7. Berufung sichtbar in Geschichte und Gesellschaft

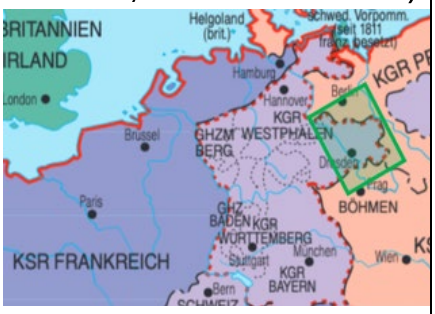
Interessant im Sichtbaren

Durch die ganze dt. Geschichte hindurch war diese Region eine Gegend der Grenzen zwischen den Mächten:

Zwischen den Franken und den Slawen

Frankenreich um 814 n.Chr. unter Karl d. Großen

Zwischen Napoleon und den östlichen Reichen (Preußen, Österreich, Russland)



Völkerschlacht bei Leipzig 1813

Teilung Deutschlands in BRD und DDR

Deutschland 1945

Und gleichzeitig war damit auch immer ein Kampf um den Glauben/ das Evangelium:

- Die Slawen zählten zu den letzten Heiden Mitteleuropas. Als Karl der Große die Slawen eroberte, missionierte er das Gebiet einerseits durch Mönche, die er im Gebiet platzierte (daher gibt es in der Gegend etliche wichtige Bistümer), andererseits geschah auch viel «Zwangs-Christianisierung».
- Auch die Sachsen, die ebenfalls in diesen Gebieten lebten, wurden von Karl d. Großen erobert und durch Absage von ihrem Götterglauben christianisiert.
- Mit der DDR übernahm der Kommunismus und Vieles, was auch an christlichem Erbe/Schätzen durch die Jahrhunderte in das Land gekommen waren, wurde wieder «platt gewalzt».

(Für weitere Vertiefung der Geschichte Ostdeutschlands siehe Recherche von Manuela K. 3 Geschichte der Gegend (Ostdeutschland/Sachsen/Sachsen-Anhalt))

7.1. Leipzig

- Leipzig ist eine Stadt im ostdeutschen Bundesland Sachsen.
- Gegründet: 1015 Leipzig ist eine kreisfreie Stadt sowie mit 593.145 Einwohnern (31. Dezember 2019) die **einwohnerreichste Stadt im Freistaat Sachsen.**
- Für Mitteldeutschland ist sie ein **historisches Zentrum der Wirtschaft, des Handels und Verkehrs, der Verwaltung, Kultur und Bildung** sowie gegenwärtig ein **Zentrum für die „Kreativszene“**
- Nach Verleihung des Stadtrechts und der Marktprivilegien um das Jahr **1165** entwickelte sich Leipzig bereits während der deutschen Ostsiedlung zu einem **wichtigen Handelszentrum**.
- Leipzigs Tradition als **bedeutender Messestandort** in Mitteleuropa mit einer der ältesten Messen der Welt geht auf das Jahr 1190
- Die Stadt ist ein historisches Zentrum des Buchdrucks und -handels. Außerdem befinden sich in Leipzig **eine der ältesten Universitäten sowie die ältesten Hochschulen sowohl für Handel als auch für Musik in Deutschland**.
- Leipzig verfügt über eine große musikalische Tradition, die vor allem auf das Wirken von **Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy** zurückgeht und sich unter anderem auf die Bedeutung des **Gewandhausorchesters** und des **Thomanerchors** stützt. Leipzig gilt nicht nur als Musikhauptstadt Deutschlands, sondern auch als eine DER Musikstädte in ganz Europa. Viele bedeutende Musiker wie Johann 2 Sebastian Bach oder **Robert Schumann** waren in Leipzig tätig, **Richard Wagner** wurde hier geboren und begann seine musische Ausbildung in Leipzig.

- Im Zuge der **Montagsdemonstrationen 1989**, die einen entscheidenden Impuls für die Wende in der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) gaben, wurde **Leipzig als Heldenstadt** bezeichnet. Die informelle Auszeichnung für den so mutigen wie friedlichen Einsatz vieler Leipziger Bürger im Umfeld der Leipziger Nikolaikirche prägte den Ruf der Stadt nach der Wende und wird bei der Stadtvermarktung unter dem Motto „**Leipziger Freiheit**“ aufgegriffen.
- In Leipzig haben das **Bundesverwaltungsgericht**, der **5. und 6. Strafsenat des Bundesgerichtshofes** sowie seit dem 1. Oktober 2018 das **Fernstraßen-Bundesamt**, welches ab 1. Januar 2021 seine Tätigkeit aufnahm, ihren Sitz.
- **Querdenker Demos**
  - große Proteste gegen Corona Maßnahmen
  - Problemviertel: Stadtteil Leipzig Connewitz, linke Szene Ausschreitungen, Steinwürfe, Gewalt; Antifa, Hausbesetzer
  - Problemviertel: Stadtteil Grünau, rechte Szene

Was bedeutet der Name Leipzig?

- **Lindenort; Ort, an dem Linden wachsen**
- Lindenholz wird hauptsächlich in der Bildhauerei und zum Schnitzen verwendet; Heiligenstatuen sind meist aus Lindenholz; Lindenblüten ergeben einen beruhigenden **Heiltee**, der bei Erkältungen hilft.
- Bei den Germanen und den Slawen galt die Linde als heiliger Baum.
- Viele Orte in Mitteleuropa hatten früher ihre **Dorflinde**, die das Zentrum des Ortes bildete und Treffpunkt für den Nachrichtenaustausch und die Brautschau war
- **Außerdem** wurde hier auch meist das Dorfgericht abgehalten, eine Tradition, die auf die germanische Gerichtsversammlung, das Thing, zurückgeht. Die Linde ist deshalb auch als „Gerichtsbaum“ oder „**Gerichtslinde**“ bekannt.
- Nach Kriegen (oder Pestepidemien) gab es den Brauch, sogenannte **Friedenslinden** zu pflanzen.

❖ *Völkerschlachtdenkmal*

- Die Völkerschlacht 1813
- Erzengel Michael steht am Eingang zum Denkmal
- Vom 16. bis 19. Oktober 1813 fand vor den Toren der Stadt Leipzig die sogenannte Völkerschlacht statt. Sie führte im Rahmen der **Befreiungskriege** zu einer Niederlage Napoleons gegen die Truppen Russlands, Österreichs, Preußens und Schwedens. In der Schlacht, die bis zum Ersten Weltkrieg als die größte der Geschichte galt, kämpften Deutsche auf beiden Seiten. Mehr als 110.000 Menschen starben.
- Das Völkerschlachtdenkmal im Leipziger Stadtteil Probstheida ist mit seiner 91 Meter hohen Aussichtsplattform der größte Denkmalsbau Europas. Das Mahnmal für den Frieden umfasst mit seinen Außenanlagen eine Fläche von insgesamt rund 80.000 Quadratmetern. **Bis zur Wende 1989 wurde es immer wieder vom jeweiligen politischen Machthaber zu Propagandazwecken missbraucht.** Heute beherbergt das Denkmal unter anderem ein Besucherzentrum und ein Museum.

- **Gedenken an die Schlacht:**
  Viele Jahre wurden die Jubiläen der Völkerschlacht in Deutschland als Befreiungsfeste gefeiert. Zahlreiche Denkmäler und Gedenksteine wurden in den folgenden Jahrzehnten errichtet. Das bekannteste Monument zur Erinnerung an das gewaltige Gefecht weihte Kaiser Wilhelm II am 18. Oktober 1913 ein.

❖ *Friedliche Revolution 1989 in Leipzig*

= ausgelöst durch die Montagsgebete in der Nikolaikirche

Als **Friedliche Revolution** in Deutschland wird die Gesamtheit der politischen Ereignisse und Strukturveränderungen in Ostdeutschland in den Jahren 1989 und 1990 bezeichnet. Die Stadt Leipzigspielte dabei eine bedeutende Rolle. Die Friedliche Revolution war am Ende erfolgreich und führte zum Mauerfall, zur Öffnung der innerdeutschen Grenze, zur Demokratisierung des gesellschaftlichen Systems der DDR und schließlich zur Wiedervereinigung Deutschlands. Friedliche Revolution (Leipzig) – Wikipedia

Diese Entwicklungen sind eng verknüpft mit dem Phänomen der Friedensgebete und sind ein Grund, warum das Ende der DDR von Leipzig ausging. **Die Friedensgebete im Angesicht des Wettrüstens in Ost und West waren seit Beginn der 1980er-Jahre ein entscheidender Meilenstein auf dem Weg zur Überwindung der Teilung Deutschlands und Europas**. Aber es gab niemanden, der sie mit diesem Ziel ins Leben gerufen hätte.

Nein, die Anfänge waren bescheidener, der Verlauf in diesen Jahren durchaus konfliktreich, und gerade im Rückblick darauf erscheint das **Wunder** umso größer, dass die Geschichte den bekannten Verlauf genommen hat. Die jährliche Friedensdekade hatte den Wunsch junger Christen aus Leipzig nach wöchentlichen Friedensgebeten aufkommen lassen.

7.2. Magdeburg

Zeit der DDR – Trinitatisgemeinde mit Zeichen und Wundern

- Magdeburg - Trinitatisgemeinde - Erweckungs- und Heilungsaufbruch.
- Menschen kommen aus der ganzen Region (Potsdam, Berlin), um die Gottesdienste zu besuchen.
- Es geschehen Zeichen und Wunder.

Magdeburger Stadtrecht

- Ca. 1000 Städte übernehmen die Grundzüge des Magdeburger Stadtrechtes.
- Äußerste Regionen: Kiew, Minsk, Nowgorod.

Oberste Gerichtsbarkeit (Schöffenstuhl) ist in Magdeburg.

Auswertung:

- ❖ Magdeburg war während der DDR ein Ort von Zeichen und Wundern… Möge Magdeburg und andere Städte wieder für Heilungs- und Befreiungsdienste bekannt werden…
- ❖ Stadtrecht – Stadtrechte und Gerichtsbarkeit vorbildhaft erarbeitet, so dass es andere übernommen haben. Wir glauben für Juristen und Gerichtsbarkeit und gute Stadtrechte – Neue Gestaltung der Städte im Osten, die vorbildhaft sind.

7.3. Dresden & andere Städte (Recherche fehlt noch)

(Einige erste Fakten, siehe Recherche von Manuela K. & Elke St. „4. Zu einzelnen Städten/ Regionen“)

Gesamtauswertung und gemeinsames Mandat

1. Gesamtauswertung – wie geht es weiter?

Was für eine Fülle von Material Gott doch gegeben hat!

An diesem Punkt ist es nun *eure* Aufgabe, die Auswertungen in den blauen Kästchen, die ihr in diesem Paper von uns findet, mit euren eigenen Auswertungen zusammenzubringen und mit dem Heiligen Geist zusammen zu schauen, wie ihr damit beten sollt. Es geht darum, mit ihm zusammen Strategien und Taktiken zu entwickeln – in denen ihr euch dann aber immer vom Heiligen Geist leiten lassen solltet.[2]

Welche Punkte haben sich beim Durcharbeiten des Materials mit dem Heiligen Geist zusammen in euch geformt? Wo merkt ihr, dass euer Geist Zeugnis gibt, dass ihr darauf besonderen Schwerpunkt legen solltet im Gebet?

Wir beten, dass es euch wie uns ergeht: Wir haben durch diese Recherche und Gebetsstrategie-Entwicklung ein ganz neues Verständnis für Gottes Blick auf Deutschland bekommen. Und wenn wir nun im Land herumreisen, beginnen wir fast automatisch Gottes Wort auszubeten, sehen die Tore und segnen den Leib, während wir auf Reisen sind. Es ist wunderbar, prophetisch-apostolisch im Land zu stehen und mit Gott kooperieren zu können!

So seid gesegnet mit der Gegenwart und der Kraft des Heiligen Geistes – und viel Spaß beim Einnehmen der Tore!

2. Gemeinsames Mandat & Autorität für die Strategie in 2021 – wozu sind wir gesandt?

Neun Gebets-Schwerpunkte, von denen wir empfinden, dass sie für alle 7 Tore zentral sind, und dass Gott uns in diesen Bereichen Autorität gibt:

3. **Das Tor mit der eigenen Gemeinde, den Gemeinden & Diensten, sowie mit dem Land/der Region bewusst verbinden.**
4. **Verknüpfung und Zusammenarbeit der Tore**

   Unter jedem einzelnen Tor haben schon Konferenzen oder Gebetsaktionen stattgefunden und wir betreten jetzt die nächste Phase. Die Verknüpfung der Tore wird für jedes einzelne Tor, aber auch für Deutschland insgesamt mehr Kraft freisetzen.

   Deshalb lasst uns die Informationen aus dem Kapitel 9 „Synchronisierung/ Beziehung zu anderen Toren“ im Gebet freisetzen.

   → Lasst uns die Stärke des eigenen Tores für alle Tore in Deutschland freisetzen und damit auch die anderen Tore stärken. Was wir haben, geben wir euch…!

   → Lasst uns die Tore, die besonders verknüpft sind, verstärkt wahrnehmen und fragen, wie die Wächter interagieren können in der Zukunft. Welche Entscheidungen sind zu treffen?

[2] Wenn ihr merkt, dass ihr in dieser Art des **strategischen Gebets** trainiert werden möchtet, dann laden wir euch herzlich ein zu unserer Schule „PRAY!“ (Fürbitte- und Gebetsleiterausbildung)!
Weitere Infos: www.kingdomimpact.org

5. **Prophetische Eindrücke und Aufträge ausführen**

   Wir wollen lernen, die Prophetien zu betreten, zu verinnerlichen und wie im Himmel so auf Erden freizusetzen. Wo habt ihr als Gruppe Glauben, dass diese Prophetien auf Erden landen sollen?

   → Lasst uns die Engelsaktivität und Toreindrücke hineinsprechen ins Land, die Politik, Gesellschaft und den Leib Christi.

   → Lasst uns die Worte und die Sounds, auf die das Land reagiert, freisetzen.

   → Lasst uns Torblockaden und Hindernisse durch Buße und Fürbitte angehen und dabei wachsam prophetisch Ausschau halten, was das in den Toren verändert!

6. **Hesekiel 47**

   Wasser ist ein zentrales Element in vielen Prophetien zu den einzelnen Toren. Gott betont diesen „Thron-Strom“ aus Hesekiel zurzeit ganz besonders. Er ist wichtig für unser Land. Lasst uns deshalb immer wieder diese Bibelstelle zur Hand nehmen, mit ihr beten und diesen Strom des lebendigen Wassers in unserem Land freisetzen!

7. **Hesekiel 37**

   Es ist Zeit, dass der Leib Christi in Deutschland zusammengefügt wird; in Einheit kommt! Lasst uns deshalb auch mit dieser Bibelstelle immer wieder beten und zu den toten Gebeinen sprechen, dass sie zusammengefügt und mit neuem Leben erfüllt werden!

8. **Gemeinsam EINS machen für einen Durchbruch im Osten**

   Der Osten Deutschlands ist eines der unerreichtesten Gegenden auf der Welt, obwohl wir dort ein so reiches geistliches Erbe von vergangenen Jahrhunderten haben. Lasst uns deshalb beten, dass Gott den Osten heimsucht! Dass das Wasser des Geistes da, wo bis jetzt geistliche Wüste zu sehen ist, neues Leben bringt, altes Erweckungs-Erbe wiederbelebt und neue geistliche Quellen hervorbrechen lässt.

   Außerdem ist der Graben zwischen Ost und West nicht ein Problem des Ostens, sondern unser aller Problem! Jedes Tor sollte deshalb besonders das Leipziger Tor und die Ostregion aufs Herz nehmen und seine Schlüssel dort bewusst einbringen.

9. **Ernte vorbereiten: Apostolische Evangelisation; Gebet und Mission zusammenführen!**

   Die Tore sind nicht um ihrer selbst willen da, sondern sind dafür da, dass unser Land zur Ernte bereit wird. Lasst uns beten für Apostel und als Beter, als betende Gemeinden und Gebetshäuser bewusst evangelistische und apostolische Erntegefäße aufs Herz nehmen.

   Wir empfinden, dass folgende Gebiete zurzeit besonders auf Gottes Agenda sind, dass es „Erweckungs-Gebiete“ sind, die der Herr bereits vorbereitet hat: Allgäu, Schwarzwald, Mecklenburg- Vorpommern!

   Lasst uns für diese Gegenden beten, dass Gott sie besonders heimsucht und Erweckung aufbricht!

10. **Weltliche und geistliche Einflußträger (TORE) im Land verstärkt recherchieren!**

    Wer sind die wichtigen Leute im Tor? Lasst uns diese Menschen bewusst stärken.
    → Leitergebet! Prophetische Eindrücke senden.

11. **Transformation der Gemeinde vorantreiben!**

    Siehe: https://kingdomimpact.org/mediencenter/die-transformation-der-gemeinde-wohin-geht-die-reise/

Anhang

Recherche von Elke M.

1. Geistliche Berufung

- Von Leipzig soll Heilung ausgehen. Versöhnung.
- Leipzig ist eine Stadt des Friedens. Salbung, um Konflikte zu beenden und Brüche zu heilen.
- Zentrum der Kreativität. „Geistliches Messezentrum“ zeigt den Reichtum der Angebote des Leibes Christi in D.
- Zentrum für geistliche Musik, Anbetungsmusik.

2. Welche Widerstände/ Feinde?

- Neonazi Szene stark, versuchen Kontrolle über Stadtteile zu bekommen, dass sich keine Ausländer, Punks etc. mehr in diese Teile der Stadt wagen; Antisemitismus wurde stark gepflanzt, unter anderem auch durch **Richard Wagner, in Leipzig geboren** (leidenschaftlicher Antisemit; war fasziniert vom Germanenkult, sein Werk ist von antisemitischem und rassistischem Gedankengut durchzogen; falscher Prophet)
- Antifa Aktivität in bestimmten Teilen der Stadt, Krawalle, Anschläge
- Ost-West Graben in Deutschland

3. Natürliche Berufung

Leipzig ist eine Stadt im ostdeutschen Bundesland Sachsen.

Gegründet: 1015 Leipzig ist eine kreisfreie Stadt sowie mit 593.145 Einwohnern (31. Dezember 2019) die **einwohnerreichste Stadt im Freistaat Sachsen.**

Für Mitteldeutschland ist sie ein **historisches Zentrum der Wirtschaft, des Handels und Verkehrs, der Verwaltung, Kultur und Bildung** sowie gegenwärtig ein **Zentrum für die „Kreativszene**“

Nach Verleihung des Stadtrechts und der Marktprivilegien um das Jahr **1165** entwickelte sich Leipzig bereits während der deutschen Ostsiedlung zu einem **wichtigen Handelszentrum**.

Leipzigs Tradition als **bedeutender Messestandort** in Mitteleuropa mit einer der ältesten Messen der Welt geht auf das Jahr 1190

Die Stadt ist ein historisches Zentrum des Buchdrucks und -handels. Außerdem befinden sich in Leipzig **eine der ältesten Universitäten sowie die ältesten Hochschulen sowohl für Handel als auch für Musik in Deutschland**.

Leipzig verfügt über eine große musikalische Tradition, die vor allem auf das Wirken von **Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy** zurückgeht und sich unter anderem auf die Bedeutung des **Gewandhausorchesters** und des **Thomanerchors** stützt. Leipzig gilt nicht nur als Musikhauptstadt Deutschlands, sondern auch als eine DER Musikstädte in ganz Europa. Viele bedeutende Musiker wie Johann 2 Sebastian Bach oder **Robert Schumann** waren in Leipzig tätig, **Richard Wagner** wurde hier geboren und begann seine musische Ausbildung in Leipzig.

Im Zuge der **Montagsdemonstrationen 1989**, die einen entscheidenden Impuls für die Wende in der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) gaben, wurde **Leipzig als Heldenstadt** bezeichnet. Die informelle Auszeichnung für den so mutigen wie friedlichen Einsatz vieler Leipziger Bürger im Umfeld der Leipziger Nikolaikirche prägte den Ruf der Stadt nach der Wende und wird bei der Stadtvermarktung unter dem Motto „**Leipziger Freiheit“** aufgegriffen.

In Leipzig haben das **Bundesverwaltungsgericht**, der **5. und 6. Strafsenat des Bundesgerichtshofes** sowie seit dem 1. Oktober 2018 das **Fernstraßen-Bundesamt**, welches ab 1. Januar 2021 seine Tätigkeit aufnahm, ihren Sitz.

Was bedeutet der **Name** Leipzig: **Lindenort; Ort, an dem Linden wachsen**

Lindenholz wird hauptsächlich in der Bildhauerei und zum Schnitzen verwendet; Heiligenstatuen sind meist aus Lindenholz; Lindenblüten ergeben einen beruhigenden **Heiltee**, der auch bei Erkältungen hilft.

Bei den Germanen und den Slawen galt die Linde als heiliger Baum.

Viele Orte in Mitteleuropa hatten früher ihre **Dorflinde**, die das Zentrum des Ortes bildete und Treffpunkt für den Nachrichtenaustausch und die Brautschau war

Außerdem wurde hier auch meist das Dorfgericht abgehalten, eine Tradition, die auf die germanische Gerichtsversammlung, das Thing, zurückgeht. Die Linde ist deshalb auch als „Gerichtsbaum“ oder „**Gerichtslinde**“ bekannt.

Nach Kriegen (oder Pestepidemien) gab es den Brauch, sogenannte **Friedenslinden** zu pflanzen.

Leipzig Völkerschlachtdenkmal

Die Völkerschlacht 1813

Erzengel Michael steht am Eingang zum Denkmal

Vom 16. bis 19. Oktober 1813 fand vor den Toren der Stadt Leipzig die sogenannte Völkerschlacht statt. Sie führte im Rahmen der **Befreiungskriege** zu einer Niederlage Napoleons gegen die Truppen Russlands, Österreichs, Preußens und Schwedens. In der Schlacht, die bis zum Ersten Weltkrieg als die größte der Geschichte galt, kämpften Deutsche auf beiden Seiten. Mehr als 110.000 Menschen starben.

Querdenken Demos

große Proteste gegen Corona Maßnahmen

Problemviertel: Stadtteil Leipzig Connewitz, linke Szene Ausschreitungen, Steinwürfe, Gewalt; Antifa, Hausbesetzer

Problemviertel: Stadtteil Grünau, rechte Szene

Die berühmten „Kinder“ der Stadt sind überwiegend Menschen, die der Berufung der Stadt gemäß Künstler, Ärzte, Naturwissenschaftler, Verwalter, Musiker sind. Und die überwiegend Positives durch ihr Leben bewirkt haben.

Außer **Richard Wagner** (leidenschaftlicher Antisemit; war fasziniert vom Germanenkult, sein Werk ist von antisemitischem und rassistischem Gedankengut durchzogen; falscher Prophet)

Recherche von Manuela K.

1. Bewegung um das Tor – was nehmen wir wahr?

Im Unsichtbaren ist viel Bewegung, die Engel sind gesammelt – ein Heer, eine fröhliche, bunte Truppe, voller Bewegung & Tanz, mit Bannern, Flaggen, Bändern.

- Rote Bänder & Flaggen – Ausruf der Kraft Seines Blutes, seiner Vergebung und Heilung
- Lila Bänder & Flaggen – Ausruf Seiner Barmherzigkeit, Güte & Treue
- Gelbe Bänder & Flaggen; mildes Sonnen-Gelb, leuchtend – Ausruf Seiner Herrschaft, Kraft und gleichzeitig Milde, Wärme, Nähe

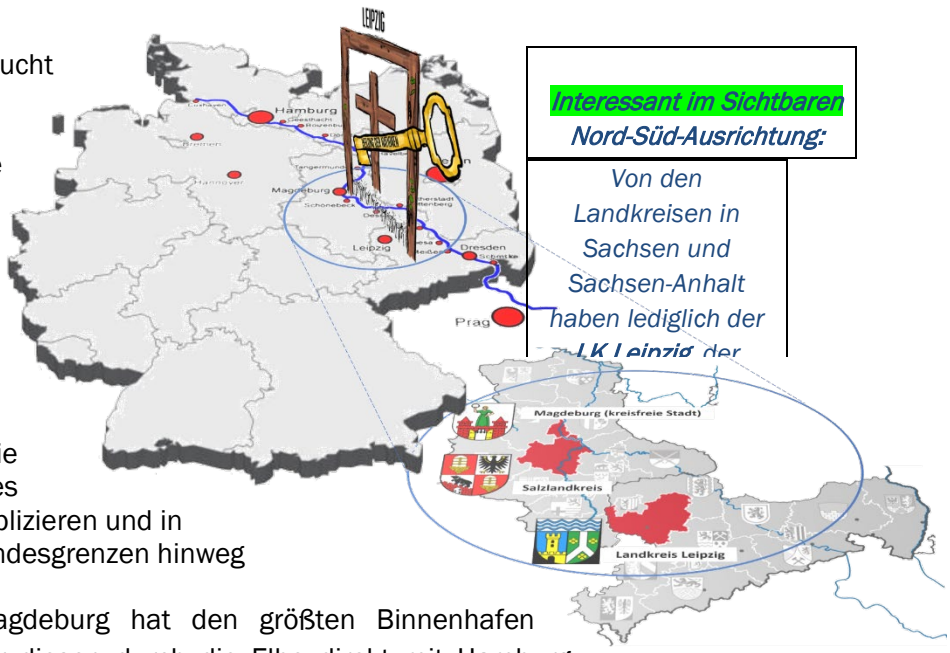
Aber die Truppen warten noch – nur vereinzelt ergehen Aufträge, die sie ausführen.

Das Tor ist sehr umkämpft und braucht noch einen Durchbruch; die Engel brauchen Munition, Wort Gottes, das sie ausführen können.

2. Was empfinden wir zur Positionierung des Tores?

Positionierung des Tores von Nord nach Süd, entlang der Grenzregion von Ostdeutschland/ Elbe.

Ausrichtung von Nord nach Süd – besondere Verknüpfung zum Nord- & Süd-Tor (Tor des Löwen von Judah & Tor des Glaubens):



Interessant im Sichtbaren Nord-Süd-Ausrichtung:

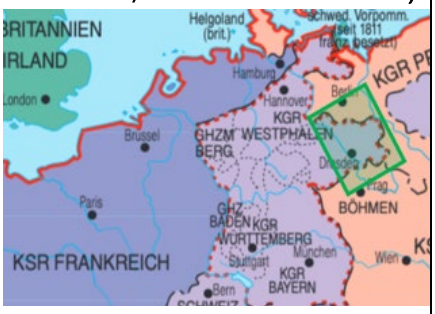
Von den Landkreisen in Sachsen und Sachsen-Anhalt haben lediglich der LK Leipzig der

- **Tor des Löwen von Judah**: Es braucht diese Kraft von geistlichem Kampf, hohem Lobpreis, Brüllen des Löwen & Herrlichkeit, um die Heilungs- und Befreiungsströme vom Tor der Heilung freizusetzen.
  Interessant im Sichtbaren: Der Landkreis Leipzig hat eine Landkreis-Partnerschaft mit dem Landkreis Bodensee.
- **Tor des Glaubens:** Glaube wird die Auswirkungen der Freisetzung des Heilungs-Tores verstärken, multiplizieren und in das ganze Land und über die Landesgrenzen hinweg hinaustragen & verbreiten.
  Interessant im Sichtbaren: Magdeburg hat den größten Binnenhafen Mitteldeutschlands und ist über diesen durch die Elbe direkt mit Hamburg verbunden. Bereits im 19. Jahrhundert profitierte Magdeburg dadurch von Hamburg als Binnenhandelsplatz und Industriestandort.

Grenzregion von Ostdeutschland: Schlüsselregion «Ost-Grenze» für die Heilung der Nation(en)

Zur Heilung der Nation(en) braucht es die Kraft, die Wahrheit und die Gnade des Evangeliums. Die Ost-Grenzregion ist eine Kriegszone mit starken Engeln – sowohl auf der Seite der himmlischen Heere als auch auf der Gegnerseite. Fürsten kämpfen um die Vorherrschaft. Wer diese Zone besitzt hat Zugriff auf den Osten – Ostländer; Polen, Ungarn, Russland, asiatische Regionen – und den Westen – Europa.

Interessant im Sichtbaren Durch die ganze dt. Geschichte hindurch war diese Region eine Gegend der Grenzen zwischen den Mächten:

Zwischen den Franken und den Slawen	Zwischen Napoleon und den östlichen Reichen (Preußen, Österreich, Russland)	Teilung Deutschlands in BRD und DDR
Frankenreich um 814 n.Chr. unter Karl d. Großen	 *Völkerschlacht bei Leipzig 1813*	*Deutschland 1945*

Und gleichzeitig war damit auch immer ein Kampf um den Glauben/ das Evangelium:

- Die Slawen zählten zu den letzten Heiden Mitteleuropas. Als Karl der Große die Slawen eroberte, missionierte er das Gebiet einerseits durch Mönche, die er im Gebiet platzierte (daher gibt es in der Gegend etliche wichtige Bistümer), andererseits geschah auch viel «Zwangs-Christianisierung».
- Auch die Sachsen, die ebenfalls in diesen Gebieten lebten, wurden von Karl d. Großen erobert und durch Absage von ihrem Götterglauben christianisiert.
- Mit der DDR übernahm der Kommunismus und Vieles, was auch an christlichem Erbe/Schätzen durch die Jahrhunderte in das Land gekommen waren, wurde wieder «platt gewalzt».

Es ist eine Zone des Einflusses und bis jetzt auch der «Scheidung der Geister».

Interessant im Sichtbaren:

Einfluss geht in sehr ganzheitlicher Weise ins Land – Kunst, Musik, Bildung, Philosophie, Dichtung,… sowohl im Positiven, als auch im Negativen:

- Wichtige Reformatoren haben von hier aus das Land und über die Landesgrenzen hinweg geprägt: Martin Luther (1483-1546), Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf (1700-1760) => Herrnhuter,…?
- Zahlreiche Künstler und Philosophen haben Kultur, Werte & Weltanschauungen geprägt und verbreitet: Richard Wagner, Goethe, Friedrich Schiller, Johann Sebastian Bach, Rudolf Baumbach, Clara Schumanns, Friedrich Wieck, Robert Schumann, Paul Julius Möbius, Max Funke, Ulrich von Hutten, …

3. Deshalb ist für diese Region entscheidend:

- Was für Klänge gehen von hier aus? → Gott will Klänge der Heilung & Wiederherstellung freisetzen! Lieder über die Kraft des Blutes Jesu, Seine Treue, Seine Güte.
- Was für Düfte sind von hier aus riechbar? Tragen sie den Geschmack des Lebens oder des Todes? → Gott will den Duft von Lavendel, Rose & Honig freisetzen; Düfte, die Heilung und Leben bringen:
    - Lavendel: Heilung durch Reinheit, Demut unter Gott und Abwehrkraft gegen den Teufel und das Böse
    - Rosen: Heilung durch die Liebe des Vaters, der den Sohn gegeben hat für uns und durch gelebte Liebe
    - Honig: Heilung durch das lebendige Wort Gottes
- Was für Lehre geht von hier aus? → Gott will starke Lehre ins Wort Gottes hinein freisetzen!
- Was für Kunst, Bilder, Geschichten gehen von hier aus? => Welches Weltbild wird von hier aus geprägt? → Gott will das Weltbild von Seinem Königreich freisetzen!

Zwei Strategien des Feindes, um die Berufung der Region und damit die Freisetzung der Heilungskraft Gottes zu verhindern:

1. Diese Region selbst in Kontrolle haben & nutzen für seinen Einfluss (was wir, wie oben beschrieben immer wieder sehen)
2. Die Region «lahmlegen» für das Reich Gottes: Den Leib / die Funktions-Fähigkeit des Leibes blockieren.
   → Genau deshalb ist das Tor der Heilung so entscheidend!
   Durch das Tor der Heilung bringt Gott eine enorme übernatürliche Befähigung für den Leib in dieser Region und somit Überwinderkraft gegen die lahm-legende Angriffstaktik des Feindes.
   Ausgehend von dieser Befähigung wird der Leib fähig, seine regierende Funktion zu ergreifen und kann die Herrschaft und den Einfluss Gottes und Seines Königreiches freisetzen. In Deutschland und darüber hinaus nach Osten und Westen wird die Kraft, Wahrheit und Gnade des Evangeliums freigesetzt, die Heilung in die Nation(en) bringt.

Recherche von Manuela K. und Elke S.

1. Allgemeines zum Tor

- Antikes Holz, kombiniert mit Olivenholz
- Es hat in der Mitte ein großes Kreuz aus demselben Holz

Schlüssel der **Heilung**:

"Er wäscht die Nation mit heilendem Salböl! Das Öl verbreitet Wohlgeruch**. (Ich kann den Duft von Rosen, Lavendel und Honig riechen)**. Betet, dass die Früchte dieser Heilung mächtig und stark sein werden. Betet, dass diese Heilung aus dem Osten ins ganze Land fließt."

Lavendel

- gilt als Symbol für die Reinheit, die Erinnerung (weil der Duft lange in der Nase erhalten bleibt), Unversehrtheit, Demut, Stille und die Abwehr des Teufels/vom Bösen.
- Unterschiedliche heilende Wirkungen

Rosen

- Symbol der Liebe
- Unterschiedliche heilende Wirkungen

Honig

- Symbol der Fruchtbarkeit, guter Gesundheit, Reichtum, Wohlstand
- Symbol für die Torah

Nachbar-Tore:

- Tor Mitte (Schlüssel der Liebe)
- Tor Berlin (Schlüssel der Einheit & Leiterschaft)
- Tor München (Schlüssel des Feuers des Heiligen Geistes)

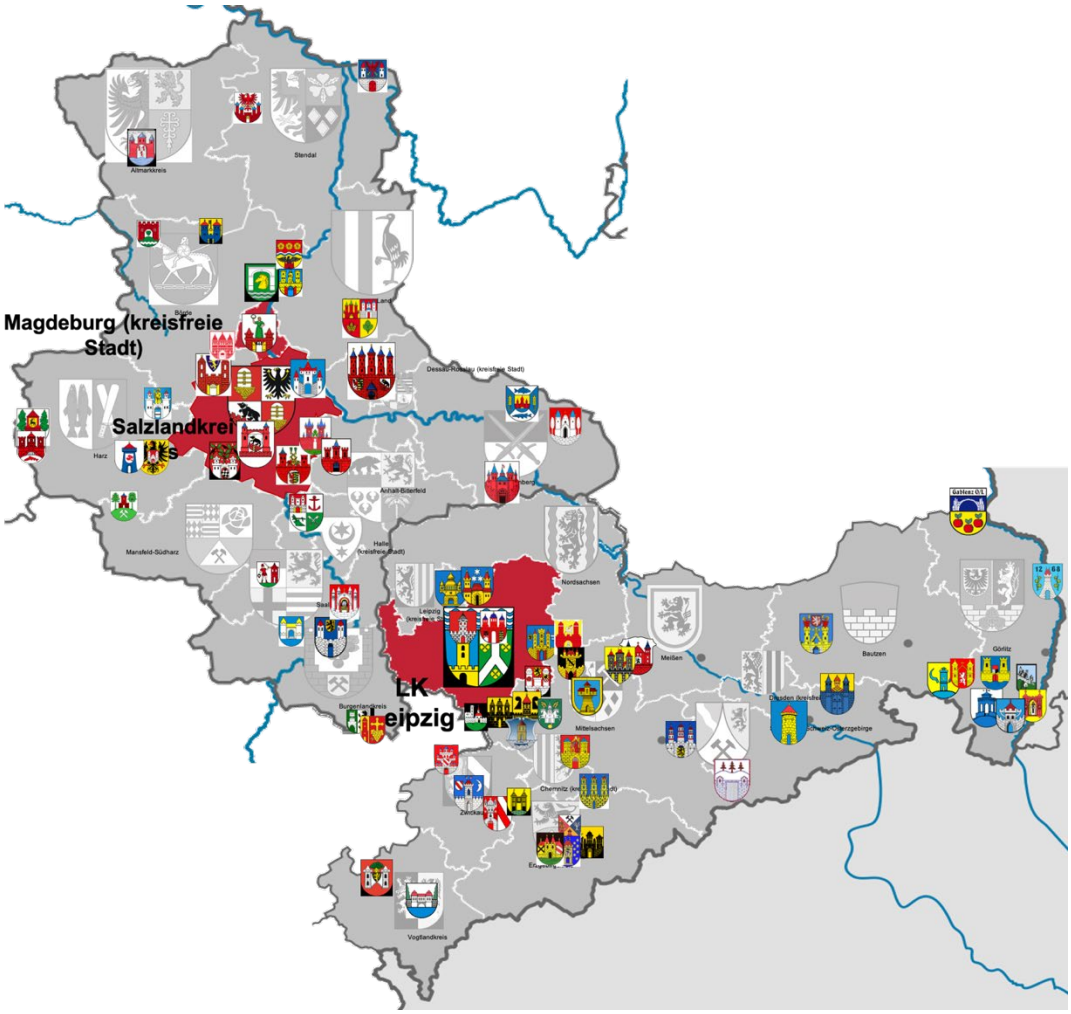
Betroffene Bundesländer:

- Sachsen (vollständig)
- Sachsen-Anhalt (fast vollständig)
- Thüringen (die Hälfte)
- Brandenburg (südlicher Teil davon)

Grenze zur Tschechischen Republik & Polen

Fluss: Elbe

Wappen der Region mit Toren drauf:



Es gibt „Ballungs-Gebiete“ mit Tor-Wappen. – sieht man in diesen Gebieten etwas, wie sich das Leipziger-Tor manifestiert? Oder andere Tore? Oder ob die Gegenden offen sind für das, was Gott durch die Tore bringen möchte (geschlossene/geöffnete Tore auf dem Wappen)? Oder ob die Tore/das Leipziger-Tor besetzt ist (z.B. interessant: Freimaurer-Symbol in Tor von Aschersleben – siehe ☐

Aschersleben (älteste Stadt Sachsen-Anhalts)) – noch nicht weiter recherchiert….

2. Osten-Westen – Tor der Heilung in Mitten einer „geteilten Gegend“

Schauen wir in die Geschichte der Region des Leipziger Tores, fällt auf, dass es eine Region ist, in der viel Teilung, Grenzen und Krieg um die Herrschaft zu finden ist. Hier ein kurzer Blick auf einige dieser „Kriegs-/Teilungs-Geschichten“.

Bereits in der Zeit des 8./Anfang des 9. Jahrhundert finden wir im Osten Deutschlands, in der Gegend des Leipziger-Tors zwei Volksstämme, die im Krieg stehen gegen das damals vorherrschende Frankenreich: Die Sachsen und die Slawen.

Franken & Sachsen

Ab 768 greift Karl der Große die Sachsen an und erobert bis 814 die Sachsengebiete im Nord-Osten Deutschlands. Die Zeit ab 772 wird als „Sachsenkriege“ bezeichnet, eine mehr als 30 jährige Kriegszeit.

Ein wichtiger Teil der Eroberung ist die „Zwangs-Christianisierung“: Die heidnischen Sachsen werden vor die Wahl gestellt: „Lasst euch taufen, oder sterbt.“

(Weitere Ausführungen zu den Sachsen, siehe ☐

Die Sachsen)

Franken & Slawen

Karl der Große greift auch die Slawen an, deren Herrschafts-Gebiet zwischen Elbe und Oder liegt. Jedoch bleiben sie zu seinen Lebzeiten weitgehend unabhängig vom Frankenreich und sind lediglich als „abhängige Gebiete“ an sein Reich angegliedert. Seine Nachfolger bekämpften die Slawen und nehmen ihr Land mehr und mehr ein. Aber erst Mitte des 12. Jahrhunderts verlieren die Slawen gänzlich ihre Herrschaft – werden verdrängt oder assimilieren mit den anderen Stämmen der Region.

Frankenreich um 814 n.Chr.

Eine wichtige Schlacht in diesem Zusammenhang findet 1157 bei Brandenburg statt.

Ansonsten spielt auch hier die Zwangs-Christianisierung eine Rolle bei der Landeroberung &-einnahme.

(Weitere Ausführungen zu den Slawen, siehe 0

Die **Slawen**)

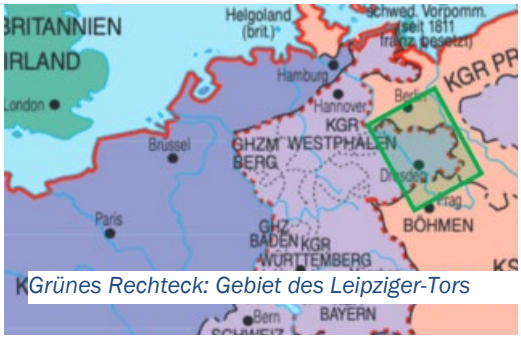
Leipziger Teilung

https://de.wikipedia.org/wiki/Leipziger_Teilung

(noch nicht angeschaut)

Völkerschlacht bei Leipzig (1813)

1812 steht Napoleon am Höhepunkt seiner Macht. Er hat fast ganz Europa eingenommen, alles gehört zum Kaiserreich Frankreich. In Deutschland hat er seine Macht mit Hilfe des Rheinbundes (1806) gesichert, durch den ein Großteil der Staaten nun ihm unterstellt und zu Kriegsdienst für ihn verpflichtet sind (rot gestrichelte Linie). Noch nicht ihm unterstellt sind die Gebiete im Osten: Kgr. Preußen, Ksr. Österreich, Ksr. Russland.



Grünes Rechteck: Gebiet des Leipziger-Tors

1813 ruft Preußen seine Verbündeten zum Krieg gegen Napoleon auf. Die Schlacht, die darauf vom 16.-19.Okt bei Leipzig stattfindet, wird die bis dahin größte und blutigste Schlacht der Geschichte und zwingt Napoleon zum Rückzug. An der Schlacht beteiligt sind Heere aus über 12 Ländern aus ganz Europa, deshalb wird sie „Völkerschlacht“ genannt.

(Die Völkerschlacht empfinde wir als ein sehr zentrales Ereignis bez. des Leipziger-Tores. Weitere Ausführungen dazu, siehe 0.

Völkerschlacht bei Leipzig (**1813**))

Teilung Deutschlands – DDR

(noch nicht vertieft – was ist wichtig fürs Tor?)

Völkerschlacht bei Leipzig (1813)

Quellen:

- https://www.youtube.com/watch?v=YmgmX1cL4Ks
- https://www.planet-wissen.de/kultur/ostdeutschland/leipzig/pwiedievoelkerschlachtbeileipzig100.html
- https://www.planet-wissen.de/geschichte/deutsche_geschichte/geschichte_preussens/index.html
- *Die Völkerschlacht bei Leipzig vom 16. bis 19. Oktober 1813 war die Entscheidungsschlacht der Befreiungskriege. Dabei kämpften die Truppen der Verbündeten, im Wesentlichen Russland, Preußen, Österreich und Schweden, gegen die Truppen Napoleon Bonapartes*
- Bis daher größte und blutigste Schlacht der Geschichte – mehr als 500'000 Soldaten aus Europa
- Dauerte 4 Tage – bis dahin dauerten Schlachten max 2 Tage

- Napoleon (Frankreich) mit ihm einige Rheinbundstaaten – gegen Verbündete Russland, Preußen und Österreich
- Preußen erhob allgemeine Wehrpflicht, um gegen Napoleon zu kämpfen.
- Deutsche kämpfen gegen Deutsche: Rheinbund (unter Napoleon) gegen Preußen – in Rheinbund sind auch Preußen, weil Preußen bereits viele Gebiete verloren hatte, diese mussten für Napoleon kämpfen
- Dörfer sind Kriegsschauplatz – mehr als 60 Dörfer im Leipziger Umland danach in Schutt und Asche. Soldaten plünderten alles, was Wert hatte.
- Es kämpften Heere aus über 12 Ländern aus ganz Europa.
- Mehr als 100‘000 Soldaten sterben. Aber die meisten nicht an Schussverletzungen, sondern an tödlichen Infektionen durch die verschmutze Uniform, die durch die Schusswunden in die Haut kommen.

- Zudem infizierte sich fast die Hälfte aller Ärzte und des Pflegepersonals bei Leipzig am „Lazaret-Fieber“ /Fleckfieber/Flecktyphus und stirbt daran. Auch rund 3000 leipziger Bürger = 10% der damaligen Stadtbevölkerung stirbt daran. Die Krankheit wurde durch Läuse und Flöhe übertragen
- Am 3. Tag der Schlacht Wendepunkt: Napoleon muss weichen – ein Tag später gibt er sich geschlagen.
- Diese Schlacht läutet das Ende Napoleons ein – Französische Herrschaft in DE ist beendet. Kurz später wird er ganz gestürzt.
- Nach der Völkerschlacht entsteht in Deutschland ein Nationalgefühl – deutsches Nationalgefühl. Viele träumen von einem deutschen Nationalstaat. V.a. viele Studenten sahen diesen Krieg als Freiheitskrieg und glaubten an einen Bund deutscher Staaten. – Patriotischer Zeitgeist
- Deshalb wird die Schlacht oft als Geburtsstunde der dt. Nation bezeichnet.
- Es dauerte aber noch bis zur tatsächlichen Reichsgründung (1871) - Wienerkongress 1815 – alles blieb beim Alten.
- Ein Ereignis in der Schlacht, das in der Deutung sehr „überhöht“ gewertet wurde und für Mythen und Legenden rund um die Schlacht sorgte: mehrere sächsische Offiziere fragen sich, ob sie noch für die richtige Seite kämpfen – etwa 3000 Sachsen kapitulieren und laufen zu den Preußen über; stellen sich gegen ihren Kriegsherrn Napoleon. Der Seitenwechsel der Sachsen wird als Ausdruck eines geeinten Nationalbewusstseins interpretiert.
- *Gedenken an die Schlacht:*

  Viele Jahre wurden die Jubiläen der Völkerschlacht in Deutschland als Befreiungsfeste gefeiert. Zahlreiche Denkmäler und Gedenksteine wurden in den folgenden Jahrzehnten errichtet. Das bekannteste Monument zur Erinnerung an das gewaltige Gefecht weihte Kaiser Wilhelm II. am 18. Oktober 1913 ein.
- *Das Völkerschlachtdenkmal im Leipziger Stadtteil Probstheida ist mit seiner 91 Meter hohen Aussichtsplattform der größte Denkmalsbau Europas. Das Mahnmal für den Frieden umfasst mit seinen Außenanlagen eine Fläche von insgesamt rund 80.000 Quadratmetern.* ***Bis zur Wende 1989 wurde es immer wieder vom jeweiligen politischen Machthaber zu Propagandazwecken missbraucht.*** *Heute beherbergt das Denkmal unter anderem ein Besucherzentrum und ein Museum.*

3. Geschichte der Gegend (Ostdeutschland/Sachsen/Sachsen-Anhalt)

Die Slawen

Quellen:

- Wikipedia: https://de.wikipedia.org/wiki/Slawen_in_Deutschland
- Die Slawen: https://youtu.be/WeC8doU-zps
- Deutschland – Multikulti seit Jahrtausenden: https://www.youtube.com/watch?v=QS2_krFioQk

- **Deutschland**[1] wurde ab etwa dem 7. Jahrhundert zu etwa einem Drittel **slawisch** besiedelt. Die auffälligsten Hinweise sind die slawischen Ortsnamen (*Berl**in**, Chemn**itz**, Güstr**ow***)[2] und slawische Personennamen (z. B. *Noack, Krahl*). Slawische Wörter haben sich bis in die heutige Standardsprache hinein erhalten (z. B. *Grenze, Gurke*). Die slawischen Einwohner wurden früher Wenden genannt, das Gebiet von der Elbe und der Saale bis zur Oder/Neiße wird heute auch als Germania Slavica bezeichnet. Und bis heute ist der Raum zwischen Elbe und Oder eine Grenzregion der Sprachen und Kulturen: Östlich der Elbe – slawische Sprachgruppen; Westlich der Elbe – germanische Sprachgruppen (wobei die Grenzen fließend sind)
- Als einzige überlebende autochthone slawische Sprache in diesem Gebiet wird Sorbisch bis heute in der Lausitz gesprochen. Die Sorben sind die einzige offiziell anerkannte, autochthone slawische Minderheit in Deutschland. Die Obersorben (Eigenbezeichnung *Serbja*) leben in der Oberlausitz, die Niedersorben (*Serby*) in der Niederlausitz.

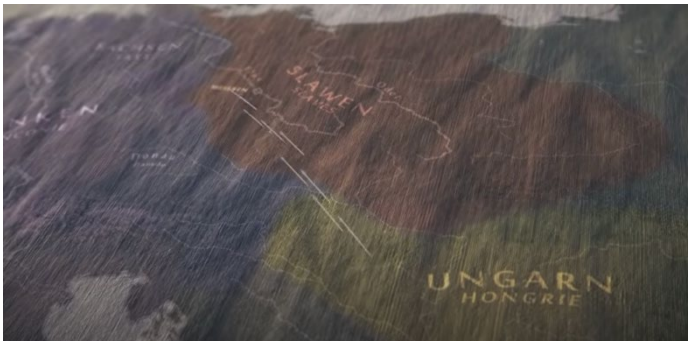
- Die Slawen zählen zu den letzten Heiden Mitteleuropas. Sie ließen sich im 7.Jh in Ostdeutschland zwischen Elbe und Oder nieder; ein einfaches Volk – ländliche Kultur, Glaube an Naturgötter. Bis ins 12. Jahrhundert prägen sie das Gebiet mit ihrer Kultur und Religion. Ihr Leben war aufs Wasser ausgerichtet; sie siedelten hauptsächlich entlang der Wasserläufe.
- Mehr als 50 Stämme bildeten sich zwischen Elbe und Oder; Berlin und Dresden stehen auf den Überresten alter slawischer Siedlungen

- Slawen siedelten ursprünglich zwischen Weichsel und Dnepr (Fluss in Russland/Ukraine), zwischen den Pripjetsümpfen (Süden Weißrusslands) und den Karpaten und wichen im 3./4. Jh. dem Druck der Hunnen nach Westen und Südwesten in die Gegenden aus, die zuvor im Zuge der Völkerwanderung von den Germanen verlassen worden waren. Nach Abschluss der slawischen Völkerwanderung im 7. Jh. hatten sich drei Gruppen herausgebildet:
  1. Ostslawen (Russen, Weißrussen, Ukrainer)
  2. Westslawen (Tschechen, Mähren, Slowaken, Polen, Wenden, Kaschuben, Masuren)
  3. Südslawen (Slowenen, Kroaten, Serben, Makedonen, Bulgaren)

  Aus einem Abwehrbündnis gegen die im pannonischen Becken (Ungarn) sesshaft gewordenen Awaren entstand ein locker gefügtes slawisches Reich, das von dem Gebiet der Sorben (an der Elbe) über die Länder der Slowaken bis zu denen der Slowenen (Ostalpen) reichte.
- Für den kulturellen Stand slawischer Völker waren kennzeichnend: Ackerbau, Viehhaltung und Fischfang, ein gut gerüsteter Reiterkriegerstand, Holzhäuser in Blockbauweise, Burgen- und Städtebau, handwerkliche Differenzierung, Eisen- und Keramikproduktion, Nah- und Fernhandel, Anfänge der Münzprägung, Übernahme der lat. Schrift (seit dem 9. Jh.), künstlerisches Schaffen (Silber-, Gold- und Bronzeschmuck).
- Allgemein verbreitet waren Magie, Seelenkult und der Glaube an eine gute Gottheit (Belbog) und deren bösen Widersacher (Czernebog) sowie an stammeseigene, lokale Schutzgötter (z.B. Swantewit, Triglaw und Radegast (Hauptgott), denen jeweils eigene Tempel errichtet wurden. Auch Quellen und heilige Haine waren Zentren religiöser Verehrung. Priester pflegten die heiligen Stätten, leiteten den Kult und verwalteten die Opfergaben. Außerdem waren sie an politischen Entscheidungen beteiligt und dienten als diplomatische Emissäre.
  Neben den Hochreligionen der Stämme wurden in den Familien Hausgötter verehrt. Zudem waren Animismus, Dämonen- und Geisterglauben verbreitet.

  Tote wurden eingeäschert; erst unter dem Einfluss des Christentums ging man zur Erdbestattung über. Für Tier- und Menschenopfer gibt es Fundbelege. Auch gefangene christl. Missionare wurden als Opfer dargebracht.
- Die christl. Mission setzte mit ihrer Arbeit bei der Oberschicht an, fand jedoch entschiedenen Widerstand im Volk. Erst im 12. Jh. ging die slawische Religion unter dem Druck der christlichen Feudalitäten aus Deutschland, Polen, Dänemark und Pommern zugrunde.
- Die Slawen werden als sehr gesangliebend geschildert. Seele und Gemüt offenbaren sich bei ihnen in anmutigen Liedern und Gesängen.
- Raum zwischen Elbe und Oder ist bis heute eine Grenzregion der Sprachen und Kulturen. Östlich der Elbe – slawische Sprachgruppen; westlich die germanischen – Grenzen sind fließend.
- Dörfliche Struktur – wenig Kontakt zu den anderen Kulturen, die viel weiter entwickelt waren Frankenreich – Karl der Große – und damit auch Christentum
- Karl der Große will auch Slawen missionieren.
- Bis 804 führte er Krieg gegen die Sachsen – jetzt Bedrohung für die Slawen. Von der Ausrüstung und Organisation her ist er den Slawen weit überlegen. Die Slawen brauchen deshalb eine gute Strategie. – Durch Silber erwerben sie Waffen.
- Karl der Große unterbindet den Waffenhandel – sie müssen sie nun schmuggeln. Regensburg und Prag sind bedeutende Umschlagplätze für weitverzweigten Fernhandel.
- Wikinger waren Handelspartner der Slawen.
- Ab 804 greifen Truppen von Karl dem Großen die Slawen an. Slawen greifen aus dem Hinterhalt in unwegsamem Gelände an – mit List, da sie kein Heer haben. Können sich dadurch lange halten und ihre Unabhängigkeit bewahren. – weitere 130 Jahre bevölkern sie das Land.

- 929 Slawen sind zwischen Sachsen und Ungaren. Ungaren plündern über die slawischen Gebiete sowohl bei den Slawen, als auch bei den Sachsen, deshalb will Sachsenkönig Heinrich der 1. Den Osten mehr einnehmen – Stück für Stück kommt das Land zwischen Elbe und Oder unter sächsische Herrschaft. Christen und Heiden treffen immer häufiger aufeinander. Benediktinermönche sollen sie missionieren.



- Slawen hatten keine eigene Schriftsprache.
- Religion der Slawen wird von vielen Künstlern immer wieder aufgenommen – faszinert sie.
- Nachfolger Vero 1. – sehr grausam. Presst Slawen aus, darf Tribut eintreiben. Tributeintreiber sind dabei sehr butal, v.a. gegen die slawischen Anführer.
- Vero lädt 30 slawische Fürsten zu einem Convivium = friedliches Gastmahl ein – lockt sie in eine Falle. Nach dem Gastmahl, als sie schlafen, werden alle ermordet.
- Verlust ihrer Anführer bricht den Widerstand der Slawen.
- Mitte des 10 Jh. verlieren Slawen den Großteil ihres Herrschaftsgebietes zwischen Elbe und Oder – südlich Sachsen. Viele verlassen das alte Siedlungsgebiet oder lassen sich christlich taufen.
- Im Norden noch länger in Herrschaft.(ab Brandenburg nordwärts) – bis Mitte des 12. Jh.
- Brandenburg (von Slaven errichtet) und Köpenick entscheidende Orte.
- 1157 eine der wichtigsten Schlachten für die Slawen – Kampf um die Brandenburg – letzter großer Sieg für Slawen – aber trotzdem blieben die Sachsen in der Herrschaft – Zeit der slawischen Fürste war vorbei.
- Jetzt steht Dom auf früherer slawischen Brandenburg. Auf den ehemaligen Kultstätten der Slawen werden christliche Kirchen und Klöster gebaut.
- Slawen vermischen sich mit allen anderen – Assimilation.
- Nur Sorben – Slawische Minderheit noch sichtbar.
- Welches Gedankengut/Weltbild/etc. der Slawen wurde übernommen? Was ist wichtig fürs Tor?

Die Sachsen

https://www.youtube.com/watch?v=4eOv2K6fFVU

- Plünderer, Krieger, Ende des 4.Jh. – leben für Ehre –
- Viele waren in der römischen Armee – dadurch gut ausgebildet
- Germanisches Volk, regionale Fürsten
- kommen von Nordseeküste – Überschwemmungen verwüsten ihr Land (Klimawandel Ende des 4. Jh) – suchen neue Heimat → Entbehrung, Kämpfe, Heimatlosigkeit

Sachsenkriege – Sachsen christianisiert – Karl der Große ab 772

- Mehr als 30 Jahre Krieg – Zwangschristianisierung, Massentaufen – Absage vom Teufel & allen alten Göttern:
- ein altsächsisches Taufgelöbnis, das - im Gegensatz zu allen anderen Beispielen - einen offenbar nachträglich eingeschobenen Passus enthält, der ausdrücklich die Absage an die wichtigsten alten Gottheiten der Sachsen einschließt. Auf die Frage des Priesters Widersagst du allein Teufelswerk? " muss der Täufling antworten: Ich widersage allen Werken und Worten des Teufels, Donar und Wodan und Saxuot und all diesen Unholden, die ihre Genossen sind"; darauf folgte das Bekenntnis des Glaubens an Gottvater, Sohn und Heiligen Geist.
- Aus den Missionsstationen wurden Bistümer – 1) Bremen, dann Paderborn, Minden, Münster, Osnabrück – später Verden, Hildesheim, Halberstadt
- Welches Gedankengut/Weltbild/etc. der Sachsen wurde übernommen? Was ist wichtig fürs Tor?

Die Preußen

(noch nicht recherchiert – was ist wichtig fürs Tor?)

Landkreis Sachsen

Geschichte Sachsens: https://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte_Sachsens
Leipziger Teilung: https://de.wikipedia.org/wiki/Leipziger_Teilung

August der Starke Sachsens Sonnenkönig https://www.youtube.com/watch?v=UhOd6GCAMjw

Die Wahrheit über Sachsen – Die verlorenen Stämme https://www.youtube.com/watch?v=8pcoD_i-_YU

- Götter der Sachsen – unsere Wochentage sind nach germanischen Göttern benannt
- Erster sächsischer König: König Heinrich
- Sachsen (Landkreis) hat viel mit Rechtsradikalität zu tun… - NPD-Hochburgen
- Sachsenkönig Friedrich der 3. regiert Sachsen in Wittenberg – zur Zeit Luthers – Friedrich stellt sich hinter Luther

Landkreis Sachsen-Anhalt

Die Sachsen – Geschichte Sachsen-Anhalts
https://www.youtube.com/watch?v=iKyjnynJQ6c&list=PLbEr_aHDDncz4yb3fcIrtd491gCsk0rGE&index=6

- Sachsen kamen in Zeit Karls des Großen nach Sachsen-Anhalt.

Anhalt 800 Ein Streifzug durch die Geschichte https://www.youtube.com/watch?v=CSKNWzRssDY

4. Zu einzelnen Städten/ Regionen

Leipzig

1000 Jahre Ersterwähnung - Thietmar von Merseburg und die urbe Libzi

Tafel mit Relief von Bischof Thietmar von Merseburg am Stadtbrunnen vor der St. Stephanskirche in Tangermünde© Harald Rossa

Leipzig verdankt seine erste Erwähnung einem eher düsteren Zufall. Der Chronist Thietmar von Merseburg schreibt dazu in seiner Chronik: "Dann erkrankte der wackere Bischof Eid, der eben mit großen Geschenken aus Polen zurückgekehrt war, und gab am 20. Dezember (1015) in der Burg Leipzig (in urbe Libzi) Christus seine treue Seele zurück."

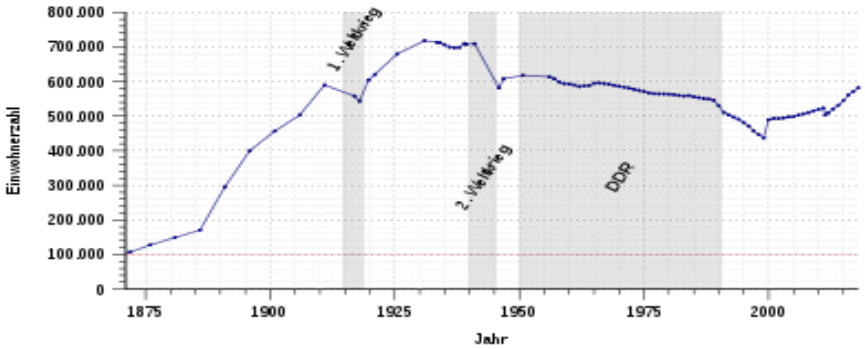
Leipzig taucht damit ins Licht der schriftlichen Überlieferung. Obwohl Thietmar zu Größe und Aussehen Leipzigs schweigt, enthält diese kurze Mitteilung weitere Hinweise. Hinter dem Begriff "urbs" verbarg sich im 11. Jahrhundert eine Burg mit einer befestigten Siedlung, in der Handwerk und Handel ansässig waren.

Archäologische Grabungen bestätigen das: Herbert Küas fand bei seinen Grabungen die Burg auf dem Matthäikirchhof. Die jüngsten Grabungen an der Hainspitze beweisen, die "urbs Libzi" war mehr als die Burg, sondern eine Siedlung mit städtischem Charakter. Sie hatte ein Ausmaß von vier Fußballfeldern und war nach Osten durch einen Graben und Wall geschützt. Wir wissen allerdings nicht, wie viele Häuser zu dieser ersten städtischen Siedlung gehörten.

Bischof Eid befand sich auf der Durchreise vom polnischen Fürsten Bolesław Chrobry zu Kaiser Heinrich II., der sich erst in Merseburg und später in Paderborn aufhielt. Wie lange und auf welchen Wegen der Bischof vom polnischen Raum nach Leipzig reiste, bleibt offen. Unklar bleibt auch, wie lange der Bischof schon in der Burg Leipzig weilte, bevor er an einer Krankheit oder an den Strapazen der Reise verstarb.

Für das Selbstverständnis Leipzigs bedeutet dieser Eintrag in der Thietmarchronik: Vor 1000 Jahren erfolgte die erste schriftliche Erwähnung und die Weichen auf dem Weg zur Stadt waren bereits gestellt.

Einwohnerentwicklung von 1871 bis 2017



Migrantengruppe stand 2020 zunehmend.

Von den Leipzigerinnen und Leipzigern mit Migrationshintergrund sind 61.170 Personen Ausländerin beziehungsweise Ausländer.

Bevölkerung

Leipziger mit bzw. ohne **Migrationshintergrund** (2017)

Bevölkerungsgruppe	Insgesamt	davon männlich	davon weiblich	Anteil an Bevölk.
Bevölkerung insg.	590 337	291 180	299 157	100,0%
Deutsche	534 326	259 303	275 023	90,5%
ohne Migrationshintergrund	506 931	245 607	261 324	85,9%
mit Migrationshintergrund	27 395	13 696	13 699	4,6%
Ausländer	56 011	31 877	24 134	9,5%
Migranten	83 406	45 573	37 833	14,1%

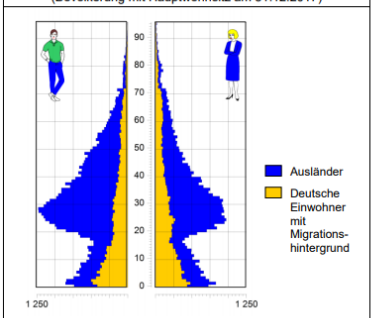
Quelle: Einwohnerregister, Amt für Statistik und Wahlen

Durchschnittsalter (2017; in Altersjahren)

Bevölkerung insg.	42,4	Männer	40,9	Frauen	43,9
Deutsche ohne MH	44,4	Männer	42,8	Frauen	45,9
Deutsche mit MH	26,8	Männer	26,2	Frauen	27,4
Ausländer	32,4	Männer	32,8	Frauen	32,0
Migranten gesamt	30,6	Männer	30,8	Frauen	30,3

Quelle: Einwohnerregister, Amt für Statistik und Wahlen

Lebensbaum der Bevölkerung mit Migrationshintergrund
(Bevölkerung mit Hauptwohnsitz am 31.12.2017)



Quelle: Einwohnerregister, Amt für Statistik und Wahlen

Leipziger mit Migrationshintergrund 2017 (Auswahl)

	Nationen	Migranten	davon Ausländer	davon Deutsche	Entwicklung gegenüber 2016 um %	Entwicklung gegenüber 2016 um Pers.
1	Russische Föd.	8 450	3 126	5 324	+ 3,8	+ 312
2	Syrien	8 441	7 923	518	+ 16,4	+1 187
3	Polen	4 641	2 861	1 780	+ 7,7	+ 333
4	Rumänien	3 598	3 161	437	+ 14,5	+ 455
5	Vietnam	3 431	2 440	991	+ 2,6	+ 86
6	Ukraine	3 421	2 223	1 198	+ 2,7	+ 90
7	Irak	2 773	2 105	668	+ 15,9	+ 381
8	Türkei	2 316	1 461	855	+ 6,5	+ 142
9	Kasachstan	2 204	237	1 967	+ 1,2	+ 27
10	Afghanistan	2 000	1 775	225	+ 10,3	+ 186
11	Italien	1 905	1 529	376	+ 4,8	+ 88
12	Ungarn	1 811	1 367	444	+ 2,1	+ 37
13	Bulgarien	1 544	1 185	359	+ 6,3	+ 91
14	Frankreich	1 485	984	501	+ 6,1	+ 86
15	China	1 482	1 297	185	+ 1,6	+ 24
16	USA	1 407	852	555	+ 9,5	+ 122
17	Griechenland	1 359	1 108	251	+ 5,1	+ 66
18	Spanien	1 299	1 017	282	+ 2,6	+ 33
19	Indien	1 276	967	309	+ 10,8	+ 124
20	Ver. Königreich	1 152	760	392	+ 8,3	+ 88
21	Österreich	974	553	421	+ 3,9	+ 37
22	Serbien	911	651	260	+ 1,6	+ 14
23	Marokko	855	596	259	+ 9,5	+ 74
24	Tschechien	803	561	242	+ 2,0	+ 16
25	Portugal	787	672	115	+ 3,3	+ 25
26	Tunesien	762	428	334	+ 2,8	+ 21
27	Iran	730	514	216	+ 6,9	+ 47
28	Kosovo	690	510	180	- 0,6	- 4
29	Pakistan	622	468	154	+ 1,5	+ 9
30	Algerien	612	271	341	- 0,3	- 2
31	Schweiz	601	280	321	+ 7,3	+ 41
32	Libyen	576	529	47	+ 9,9	+ 52
33	Kroatien	524	441	83	+ 6,1	+ 30
34	Slowakei	515	366	149	+ 10,5	+ 49
35	Niederlande	510	321	189	+ 9,9	+ 46
36	Kuba	503	226	277	+ 6,6	+ 31
	EU insgesamt	25 061	18 516	6 545	+ 6,8	+1 585

2017 wohnten in Leipzig Migranten mit Herkunft aus 181 Staaten

Migranten nach Ortsteilen 2017

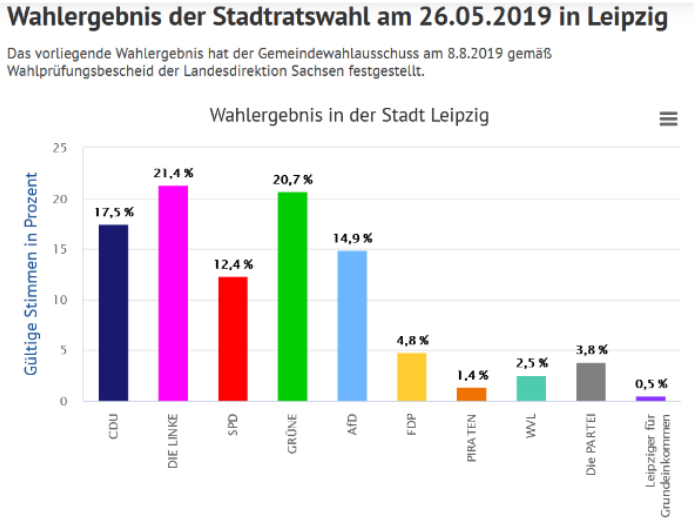
Die größten Migrantengruppen kommen aus der Russischen Föderation, aus Syrien, Polen, Rumänien, Vietnam und der Ukraine. Leipzig zählt nach umfangreichen Eingemeindungen Ende der 1990er Jahre zu den flächengrößten Städten Deutschlands.

Stadt Leipzig Verwaltungsgrenzen mit ihren Stadtbezirken

Regierungspartei und Bürgermeister

https://www.leibnitz.at/rathaus/politik/buergermeister

Helmut Leitenberger



Städtepartnerschaften

Gumpoldskirchen (Niederösterreich)

Mira (Italien)

Fiumicello (Italien)

Wirtschaft & Arbeit

Arbeitslose	***7.022***
Sozialversicherungspflichtige	***77.295***
	Quote
Arbeitslose	*5,2%*
Sozialversicherungspflichtige	*29,9%*

Stand der Arbeitslosenquote: Dezember 2019; Stand der Anzahl

Im Landkreis sind 10.571 mittelständische Unternehmen (weniger als 250 Mitarbeiter & höchstens 50 Millionen Euro Jahresumsatz) angesiedelt.

Zu den größten Arbeitgebern zählen:

- *SANA Kliniken Leipziger Land GmbH (750-1.000 Beschäftigte)*
- *DOW Olefinverbund GmbH Werk Böhlen (500-750 Beschäftigte)*
- *Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft mbH (400-500 Beschäftigte)*
- *Obstland Dürrweitzschen AG (300-400 Beschäftigte)*
- *BMW 4700 Beschäftigte*

Mit einem Pro-Kopf-Einkommen von 20.438 Euro liegt der Landkreis Leipzig im Vergleich mit den anderen Landkreisen auf dem ersten Platz.

Die Verschuldung des Landkreises beläuft sich insgesamt auf 208.813.000 Euro, was einem Betrag von 808 Euro pro Kopf entspricht.

Kurz angesagt:

*Die Geschichte Leipzigs wurde von seiner **Bedeutung als Handelsplatz geprägt (Schaufenster der Welt zu sein).***

*Bereits früh hatte es durch die günstige Lage am Schnittpunkt der Handelswege und durch Messeprivilegien eine herausragende Position im Warenhandel, später auch im Buchdruck und -handel inne. Leipzig war nie Residenzstadt oder Bischofssitz und stets städtebürgerlich geprägt. Die 1409 gegründete Universität Leipzig ist eine der ältesten Universitäten auf dem Gebiet der heutigen Bundesrepublik Deutschland. Im 19. und 20. Jahrhundert wuchs Leipzig stark an und war zeitweise nach Berlin, Hamburg und Breslau die viertgrößte deutsche Stadt noch vor München. Als industrieller Standort hat sie seit der Wiedervereinigung an Bedeutung verloren, **behauptet sich aber als Messe- und Universitätsstadt und durch ihr kulturelles Erbe.***

*Sachsen kann selbstbewusst auf eine reiche, über 200 Jahre alte Industrietradition zurückblicken. Wie überall in Sachsen hatte sich in Leipzig die Zahl der Fabriken von 1875 bis 1882 mehr als verdoppelt. Der Start in die Weltspitze gelang in Leipzig Ende des 19.Jahrhunderts. 1907 zählt man 21 382 Unternehmen, darunter 17 Prozent aller deutschen Großbetriebe. **Leipzig boomte und wuchs zur Industriemetropole. Die Messe fördert den Übergang vom Handwerk zum Fabrikbetrieb.** Die Namen der bedeutenden Unternehmer wie Karl Krause (Buchbindermaschinen), Rudolf Sack („Sackscher Universalpflug"), Karl Heine und Wilhelm Pittler, der Erfinder der Revolverdrehbank, sind nur ein Auszug der Namen dieser Eliten.*

Die großen Betriebe verschwanden erst mit dem Zusammenbruch der DDR. Einige überlebten und behielten den traditionsreichen Namen als Werbung für die Qualität ihrer Produkte. Als neue Hoffnungsträger im Leipziger Norden hat BMW mit eine 1,2 Milliarden € teuren Neubau ein Werk gebaut, das etwa 4 700 Menschen Arbeit bietet. Eine weitere Niederlassung siedelte Porsche an. Der Ausbau der Neuen Messe, der ICE- Trasse der Deutschen Bahn und des Flughafens sind Voraussetzungen für Leipzig, wieder einen Platz unter den Top-Ten der Städte zu gewinnen!

- Bekannte Künstler aus Leipzig: Richard Wagner, Clara Schumann, Walter Ulbricht, Stefan Kretzschmar

Buchstadt Leipzig – Aufstieg und Fall einer Legende: https://www.youtube.com/watch?v=x7YyWfiOkNw

- Seit Gutenberg in Leipzig Buchdruck & -Verkauf – war größter Zwischenbuchhändler Europas
- „Hauptstadt des Buches"
- LKG (Leipziger Kommissions- und Großbuchhandel) - Alle Bücher in der DDR wurden über Leipzig ausgeliefert
- Büchervernichtung am Ende der DDR – „Mit Welstgeld kommen die Westbücher – was aus dem Osten kommt ist plötzlich nichts mehr wert"
- Deutsche Bücherei – in DDR eine der beliebtesten, weil hier gab es die meisten West-Bücher
- „Graphisches Viertel" mit eigenem Bahnhof

- Maschineller Notendruck wurde hier entwickelt
- Versailler-Vertrag (mehr als 100 Seiten) in nur 48 h gedruckt
- Wird zum Zentrum nationalsozialistischer Propaganda – darum wurde das graphische Viertel auch von den Amerikanern zerstört – heute nur noch Ruinen
- Zug der Verleger in den Westen – sollen sich in Wiesbaden neu ansiedeln.
- 1989 noch fast 7000 Leute im Buchdruck in Leipzig beschäftigt - Leipziger Montagsdemonstration – Mauerfall – Kein Interesse mehr an DDR-Büchern… viele Leipziger Verlage mussten schließen – heute nur noch 5 Verlage von damals übrig.
- Auch tschechische Käufer konnten nicht mehr zahlen – Export nahm stark ab. Was noch verkauft werden konnte, war Bier – aus dem Buchhändler wurde ein Bierhändler
- Noch heute Leipziger Buchmesse und auch LKG gibt es noch

1000 Jahre Leipzig – Geschichte Mitteldeutschlands https://www.youtube.com/watch?v=Jbh9ZOgwlgw

- 2015 1000 Jahr Leipzig…
- 1481 erstes Buch gedruckt – christliche Schmähschrift gegen Türken von einem Mönch.
- Leipzig wurde zur Buchdruck-Metropole

- Der **Kirchenbezirk Leipzig** ist mit seinen 39 Gemeinden und etwa 70.000 Mitgliedern der größte Kirchenbezirk der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens.

Leipziger Zustände 2021 https://www.youtube.com/watch?v=EbeysuNXfaQ

Halle

- Wurde im 2.Weltkrieg fast nicht zerstört, dadurch in Archäologie jahrhundertealte Geschichte der Stadt sichtbar.
- Gilt als Geburtsort der sozial-humanistischen Bildung
- Eine der ältesten Universitäten Deutschlands ist hier: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (?)
- Landesmuseum für Vorgeschichte -Himmelsscheibe von Nebra (Fund aus früher Bronzezeit)
- Luther hat 1545 und 1546 hier gepredigt
- Wichtiger Verkehrsknotenpunkt, bedeutendes Wirtschaftszentrum
- Gemeinsam mit Leipzig bildet die Stadt das Ballungszentrum Leipzig-Halle
- Nationale Akademie der Wissenschaften (eine der weltweit ältesten Wissenschaftsakademien)
- Viele Bodenschätze

Erfurt

- Wurde im 2.Weltkrieg größtenteils verschont
- Einer der größten mittelalterlichen Stadtkerne Europas
- 27 Kirchengebäude
- Martin Luther studierte ab 1501 in der Stadt – Gewitter an dem er schwor, Mönch zu werden; wurde hier zum Priester geweiht, predigte hier immer wieder – Stadt feiert Martinsfest zum Geburtstag Luthers

Weimar

- Will das kulturelle Erbe von großen Namen wie Schiller, Goethe, Bach oder Strauss bewahren – Künstlerstadt – Nietzsche-Archiv, Liszt-Haus, Schillers Wohnhaus, Goethes Garten- und Wohnhaus, Deutsches Nationaltheater Weimar (davor Statuen von Goethe und schiller)
- KZ Buchenwald

Chemnitz (Kreisfreie Stadt, Sachsen)

- Hieß Karl-Marx-Stadt (1953-1990)
- Arbeiterstadt, Industriestadt
- Im 2. Weltkrieg zu 80% zerstört
- Monument von Karl-Marx
- Benediktinerkloster (Schlosskirche auf dem Schlossberg) vermutlich Gründungsort der Stadt – Schlossbergmuseum zur Geschichte der Stadt
- Straße der Nationen
- Erstes wiederaufgebautes Opernhaus in DE nach dem 2.WK

Dresden (Kreisfreie Stadt, Sachsen)

- ROTOP Pharmaka GmbH – Gründung 2000 – entwickelt generische radiopharmazeutische Produkte für die Nuklearmedizin
- die Landeshauptstadt des Freistaates Sachsen. Mit rund 560.000 Einwohnern ist Dresden, nach Leipzig, die zweitgrößte sächsische Kommune und der Einwohnerzahl nach zwölftgrößte Stadt Deutschlands
- Die Großstadt das politische Zentrum Sachsens. Außerdem sind bedeutende Bildungs- und Kultureinrichtungen des Freistaates hier konzentriert, darunter die renommierte Technische Universität, die Hochschule für Technik und Wirtschaft, die Hochschule für Bildende Künste Dresden und die Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden
  - Innovationen und Spitzentechnologien spielen im Raum Dresden eine herausragende Rolle; wirtschaftlich bedeutend sind etwa die Informationstechnik und Nanoelektronik, weshalb es sich auch als Zentrum von „Silicon Saxony“ positioniert
- Mit drei Autobahnen, zwei Fernbahnhöfen, einem Binnenhafen sowie einem internationalen Flughafen bildet Dresden außerdem einen wichtigen Verkehrsknotenpunkt.
- International bekannt ist Dresden als Kulturstadt mit zahlreichen bedeutenden Bauwerken, wie dem barocken Zwinger, herausragenden Museen, wie der Gemäldegalerie Alter Meister, und berühmten Klangkörpern, wie der Sächsischen Staatskapelle oder dem Kreuzchor. Die Dresdner Altstadt wurde in großen Teilen rekonstruiert und durch verschiedene architektonische Epochen geprägt, neben dem Zwinger beispielsweise mit der Frauenkirche am Neumarkt, der Semperoper und der Hofkirche sowie dem Residenzschloss. Der 1434 begründete Striezelmarkt ist einer der ältesten und bekanntesten Weihnachtsmärkte Deutschlands. Dresden wird auch Elbflorenz genannt, ursprünglich vor allem wegen seiner Kunstsammlungen; maßgeblich trug dazu sowohl seine barocke und mediterran geprägte Architektur als auch seine malerische und klimatisch begünstigte Lage im Elbtal bei

- Unter Friedrich August I., genannt August der Starke, errang Dresden durch den Dresdner Barock und den opulenten Hoffesten des Dresdner Hofes die kulturelle Bedeutung, die es bis in die Moderne hat.
- (Unter ihm erlebte der Kurstaat eine enorme wirtschaftliche, infrastrukturelle und kulturelle Blüte. Gleichzeitig verwickelte er seine Länder jedoch glücklos in den Nordischen Krieg, in dessen Verlauf er, nachdem er vom protestantischen zum römisch-katholischen Glauben konvertiert war, die polnische Krone wieder für sich gewinnen konnte, was aber bald darauf zu weiteren Kriegen und zur Stärkung des russischen Einflusses in Polen führte. -> **Schönheit**, Reich an Kultur/ Geschichte

- (Die etwa 5000 jüdischen Dresdner, die noch 1933 Gemeindemitglieder waren, wurden vertrieben oder später in Konzentrationslager deportiert. Der Antisemitismus in Dresden ist vor allem durch die Tagebücher Victor Klemperers („Ich will Zeugnis ablegen bis zum letzten“) dokumentiert. Nach dem Zweiten Weltkrieg lebten nur noch 41 Juden in der Stadt.)

- im 2. WK wurde DD stark getroffen, Luftangriffen auf Dresden wurden in vier aufeinanderfolgenden nächtlichen Angriffswellen vom 13. bis 15. Februar 1945 weite Teile des Stadtgebietes durch britische und US-amerikanische Bomber schwer beschädigt, 60% des Stadtgebietes, 15 km² ausgehend von der Innenstadt wurden gar total zerstört

Frauenkirche (Symbol der Stadt)

Am Ende des Zweiten Weltkriegs wurde auch die Frauenkirche während der Luftangriffe auf Dresden in der Nacht vom 13. zum 14. Februar 1945 durch den in Dresden wütenden Feuersturm schwer beschädigt und stürzte am Vormittag des 15. Februar ausgebrannt in sich zusammen.

Eine riesige, schwarze Staubwolke stieg über der Stadt auf. Dieses Ereignis übertraf in seiner Symbolkraft für viele Dresdner die vorangegangenen Zerstörungen noch; für sie war die letzte Hoffnung, wenigstens etwas vom alten Dresden erhalten zu können, zerstört. Ein riesiger Trümmerberg lag da, wo einmal die Kirche war.

So blieb der Trümmerberg im Stadtzentrum von Dresden zu Zeiten der DDR über 40 Jahre lang als Mahnmal erhalten, ähnlich der Ruine der Berliner Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche. Viele überlebende Dresdner gedachten hier ihrer bei den Bombenangriffen ums Leben gekommenen Angehörigen, für die es oft keine Gräber gab.

Die DDR erklärte die Kirchenruine 1966 offiziell zum Mahnmal gegen den Krieg. Es erfolgte jedoch keine Gestaltung, sodass die zunehmend baufällige Ruine inmitten einer Stadtbrache lag

1982, auf dem Höhepunkt der Bewegung „Schwerter zu Pflugscharen“, riefen Dresdner Christen an den Trümmern der Frauenkirche erstmals zum stillen Gedenken gegen den Krieg auf. Dieser Aufruf führte in den 1980er Jahren zu Zusammenkünften von Gruppen der DDR-Bürgerrechts- und Friedensbewegung an jedem 13. Februar an der Ruine, um stumm des Krieges zu gedenken. Versuche staatlicher Stellen, diese Treffen zu verhindern, hatten kaum Erfolg.

(besitzt eine der größten steinernen Kirchenkuppeln nördlich der Alpen und gilt als einer der größten Sandsteinbauten der Welt)
„Ruf aus Dresden“, den der Pfarrer Karl-Ludwig Hoch formulierte erging am 12. Februar 1990 in die Welt

Die 2005 abgeschlossenen Arbeiten wurden überwiegend von Fördervereinen und Spendern aus aller Welt finanziert, darunter den US-amerikanischen „Friends of Dresden“.

(geschaffene Altar wurde vor der völligen Zerstörung bewahrt)
Bundespräsident Horst Köhler hielt die Festansprache, in der er auf die Frauenkirche als Symbol für bürgerliche Freiheit und die deutsche Einheit hinwies.
Am 30. Oktober 2005 wurde die Frauenkirche nach einem zehnjährigen Wiederaufbau, der weitgehend durch Spendengelder finanziert wurde, geweiht („Wunder von Dresden“).
Aus der Ruine wurde nun ein *Symbol der Versöhnung*
Die Gesamtkosten des Wiederaufbaus beliefen sich auf 180 Millionen Euro. Davon kamen ca. 115 Millionen Euro durch Spenden aus aller Welt zusammen.

- **Wiederaufbau der Frauenkirche, Symbolik, steht für die Berufung DD:** Zeichen für Versöhnung/ Wiederherstellung/ Frieden, Einheit
  (Unter dem Tor von Leipzig, Tor der Heilung, auch Schlüsselstadt für weitere Ost-Länder?!- Verbindung zu Polen durch August d. Starke)

Görlitz

- Zweigeteilt (deutsch-polnisch)
- „Filmmekka“ – Hollywood
- War im 19.Jahrhundert die reichste Stadt Deutschlands

Cottbus

- Zwischen Cottbus & Bautzen: PHYLAK Sachsen – Spagyrik (Alternativmedizin o.ä. – okkult??)

Bautzen

- Während Flüchtlingskrise 2016 rechte Gewalt gegen Flüchtlinge – in Sachsen ein Schwerpunkt rechtsextremer Betätigung
- In Corona-Zeit „Hochburg der Verschwörungsmythen“ genannt
- Friedensbrücke
- Zahlreiche Institutionen des sorbischen Volkes
- Zweisprachige Beschriftung aller öffentlichen Gebäude & Straßenschilder – sorbisch/deutsch
- Eine der ältesten Siedlungen Europas
- Bautzen steht symbolisch wie kaum ein anderer Ort für politischen Strafvollzug in der sowjetischen Besatzungszone (SBZ) und der DDR

Aschersleben (älteste Stadt Sachsen-Anhalts)

- Wappen: In Rot eine silberne gezinnte Burg mit zwei gezinnten spitzbedachten beknäuften Türmen, das offene rundbogige Tor schrägrechts mit einem schwarzsilbern geschachten Schild belegt. Hinter der Toröffnung eine sich über den Türmen ausbreitende bewurzelte grüne Eiche mit silbernen Eicheln, in den Zweigen drei schwarze Vögel, der vordere links, die beiden anderen rechts gewendet.
- Museum im historischen Logenhaus der Ascherslebener Loge „zu den drei Kleeblättern“ (eine der ältesten Freimaurerlogen in DE) – Logentempel der besichtigt werden kann - Ihr Tempel ist der einzige in Deutschland (ev. auch europaweit), der für Besichtigungen zur Verfügung steht
- Eiche Symbol der Ewigkeit, in DE Zeichen der nationalen Einheit
- Die Eiche war bei den Kelten und Germanen ein heiliger Baum und auch die Plätze an denen sie standen galten als heilig. Die Germanen weihten den Baum dem Gott Thor. Die Griechen weihten die Eiche dem Zeus.
- Rabe – Symbol des Geistes, des Gedankens, der Weisheit, des Todes

Meißen (älteste Stadt Sachsens)

- Meißner Porzellan
- In den Jahren 1905–1906 gab es unter Meißener Kindern eine Zitterepidemie, eine Art Massenhysterie, von der bis zu 237 Kinder in 21 Schulklassen befallen waren.
- In der Nacht zum 29. Juni 2015 kam es zu einem Brandanschlag auf eine geplante, noch unbewohnte Asylbewerberunterkunft. Nach der Tat erhielt der Besitzer der Immobilie Morddrohungen.
- Elblandklinikum Meißen – seit 1863
- Zu den bekanntesten Söhnen der Stadt Meißen gehört Samuel Hahnemann, Begründer der Homöopathie
- Wegen der hier residierenden Bischöfe (Bistum Meißen, gegründet 968) war die Stadt für die kulturelle Entwicklung Sachsens von herausragender Bedeutung

Merseburg

- Merseburger Zaubersprüche: Die zwei Zauberformeln gehören neben dem Hildebrandslied zu den wenigen auf Althochdeutsch überlieferten Texten mit Bezug auf Themen und Figuren der vorchristlichen germanischen Mythologie. Der Erste Merseburger Zauberspruch gilt gemeinhin als ein Lösezauber von Fesseln eines Gefangenen (Kriegers), der Zweite Merseburger Zauberspruch als Heilungszauber (vgl. Segen) eines verletzten beziehungsweise verrenkten Pferdefußes. -> „Wotan (Odin)“ kommt darin vor – Hauptgott der nordischen und kontinentalgermanischen Mythologie → Richard Wagner (Leipzig) – „Der Ring des Nibelungen“

Bayreuth

- Am 17.04.1871 kam Richard Wagner zum ersten Mal nach Bayreuth. Sein Förderer und Finanzberater wurde der einflussreiche Bankier Friedrich Feustel (1824-1891). Er war Großmeister der Bayreuther Freimaurer, der Großloge „Zur Sonne“ (ihr höchstes Symbol ist das „freimaurerische Licht“. Im gleichnamigen Gasthof „Zur Sonne“ wurde an Wagners Geburtstag, am 22. Mai 1872, das Richtfest zur Grundsteinlegung des Festspielhauses gefeiert. Friedrich Feustel war auch daran beteiligt, dass die Stadt Bayreuth das prachtvolle Grundstück des Festspielhauses an Wagner verschenkte, ebenso wie das großzügige Grundstück von Haus Wahnfried, das nur hundert Meter vom Haus der Freimaurerloge im Hofgarten entfernt ist.
- Freimaurermuseum
- Mit der im Jahr 1741 von Markgraf Friedrich gegründeten Schlossloge, einer der ersten deutschen Freimaurerlogen, war Bayreuth bereits im 18. Jahrhundert ein Zentrum der Freimaurerei. Der Mitbegründer der Loge, der Baumeister Carl Philipp Christian von Gontard, hinterließ als sichtbare Zeichen seines Schaffens die beiden repräsentativen Palais oberhalb der Schlossterrassen, die heute als Gontardhäuser bekannt sind. An zahlreiche andere Freimaurer hingegen erinnern Straßennamen: Feustelstraße, Ellrodtweg, Fichtestraße oder Gottfried-Semper-Weg.
- Freimaurerloge „Eleusis zur Verschwiegenheit“ von Markgraf Friedrich 1741 gegründet, bestand schon über 90 Jahre, als Mark Twain geboren wurde. Sie ist die drittälteste noch arbeitende Loge in Deutschland.

Dresdner Elbtal

- August der Starke, sachsens Herrscher - Schloss Pilmiz
- Ausflugsdampfer - älteste Flotte der Welt
- Brücke „das blaue Wunder“, ohne Zwischenpfeiler, Dresden - übersteht auch 2. WK
- Schloss Albrechtsberg
- Seit 1978 Dresden und Florenz Städtepartnerschaft

Meissen

- Albrechtsburg (ältestes Schloss in DE)
- Meissner Porzellan
- Elbhotel

Thorga

- 1.protestantische Kirche Martin Luthers
- Denkmal der Begegnung - 25.Apr 1945 amerikanische & rote Armee aufeinandertrafen

Wittenberg (Anhöhe aus hellem weißem Sand, daher der Name)

- Luthers 95 Thesen
- 1502 Universität eröffnet

Dessau

- Anfang des 20. Jh eine der modernsten Städte Europas
- Bauhaus - moderne Architektur

- Junkerswerke - erste Metallflugzeuge der Welt - 1925 erste Wasserfluglinie Europas von Hamburg nach Dresden

Magdeburg

- Jahrtausendturm seit 1999 - mit 60 m das höchste Holzgebäude Deutschlands
- Barokk-Stadt - nur Dom blieb im 2.WK als einziges verschont - älteste gotische Kathedrale Deutschlands
- Kettenschiffahrt - Schiffe werden durchgeschleppt - bis 1900
- Längste Trogbrücke der Welt mit 918m seit 2003

Hafelberg auf Insel der Hafel

- Hauptmarkt für Elbfische - Hamburger Fischmarkt und Märkte in Berlin wurden versorgt von hier

Die Elbe (Fluss)

- Die Elbe ist von den frühen Germanen schlicht als „der Fluss“ bezeichnet worden, was zur dominierenden Stellung des Flusses in der Norddeutschen Tiefebene passt, der vermutlichen Wiege der germanischen Sprachen – mit Sicherheit aber des Westgermanischen.
- Quelle im Norden Tschechiens/ Grenze Polen
- Anders als Rhein und Donau hat die Elbe nie eine bedeutende bzw. herausgestellte Rezeption in der Kunst, Literatur oder der Volkskunst erfahren. Auch etwa bildlich-künstlerische Darstellungen zur Elbe selbst (d. h. mit direktem Bezug zu ihr) sind wenige vorhanden.
- Die Elbe gehörte mal zu den fischreichsten Flüssen in Europa - aber mit zunehmender Industrialisierung nicht mehr

5. Persönlichkeiten, Kunst & Erfindung

Richard Wagner (Weißenfels, Leipzig)

- Gehört geistesgeschichtlich zu den obsessiven Verfechtern des Antisemitismus
- Der Nationalsozialismus stilisierte Wagner zum deutschen Komponisten par excellence

Luther – Reformation – Wittenberg

Goethe

Der Dichter starb am 22. März 1832 in Weimar.

Schiller und Goethe befreundeten sich und arbeiteten auch zusammen.

Friedrich Schiller

über den großen deutschen Dichter

Einen großen Teil seines Lebens verbrachte Schiller in Thüringen. Viele Orte können sich heute durch Schillers einstige Präsenz auszeichnen.

1782 reist Friedrich Schiller zwei Mal vom Herzogtum Baden aus ins Ausland nach Mannheim, um sich dort Aufführungen seines Stückes Die Räuber anzusehen. Beide Male tut er dies ohne die Reiseerlaubnis seines Herzogs Carl Eugen, welcher ihm daraufhin Festungshaft androht und jegliche weitere „Schriftstellerei" verbietet. Angesichts dessen entschließt sich Schiller, die Flucht aus Stuttgart anzutreten.

Rudolf Baumbach

In dem folgenden Gedichten hat der beliebte Liederdichter „Hoch auf dem gelben Wagen „der Lump (1840-1905) ...

Clara Schumanns

*Das zwölfjährige Wunderkind, Clara **Tochter des Leipziger Klavierpädagogen Friedrich Wieck**, spielte zum höchsten Erstaunen Goethes, Oktober 1831 vor dem **Dichter***

Der Vater Clara Schumanns hatte in Leipzig zunächst eine Pianofortefabrik und einen Musikalienverleih gegründet und arbeitete später als Klavierpädagoge. Hierbei entwickelte er die Methode Johann Bernhard Logiers für seine Zwecke weiter. Neben seinen Töchtern Clara und Marie gehörten Robert Schumann und Hans von Bülow zu seinen Schülern.

Friedrich Wieck

1785 *18. August * Friedrich Wieck (Pretzsch (Elbe) bei Wittenberg)*

1873 *6. Oktober † Friedrich Wieck (Loschwitz bei Dresden)*

Robert Schuhmann,

*geboren in **Zwickau** 1810 Alter zum Todeszeitpunkt46 Jahre1856*

https://www.youtube.com/watch?v=Z8AuECXCTU0

Johann Sebastian Bach

(21. März / 31.März 1685 in Eisenach, Sachsen-Eisenach; † 28. Juli 1750 in Leipzig,*

Sebastian Bach als ein musikalisches Genie von gewaltiger Schöpferkraft, dass auch international seinesgleichen sucht. In seiner Leipziger Zeit bewunderten und verehrten ihn große Musiker und Persönlichkeiten wie Mozart, der einige Fugen von Bach bearbeitete. Von Beethoven ist der Ausspruch überliefert: „Nicht Bach - MEER sollte er heißen!"

https://youtu.be/KW4ooLi1yxE

Paul Julius Möbius

*(1853 - 1907), Doktor der Philosophie und der Medizin, Privatdozent der Neurologie an unserer Alma mater, veröffentlichte 1900 ein Buch mit dem bezeichnenden Titel **"Ueber den physiologischen Schwachsinn des Weibes"***

Max Funke

*(1879 - 1943) als üblen Antifeministen bezeichnend. Er versuchte in dem 1910 veröffentlichten Buch **"Sind Weiber Menschen?"** den Nachweis zu führen, dass die Frau nicht als vollwertiger Mensch, sondern als dem*

Mann unterlegen zu betrachten sei. " Funke vertrat die Auffassung, dass die Frau aufgrund ihres geringeren Schädelvolumens evolutionsgeschichtlich als Bindeglied zwischen Mensch und Menschenaffen einzustufen und ihr die Stellung eines "Halbmenschen" zuzuweisen sei.

Max Planck

(1858-1947) eine eher reservierte Haltung zum akademischen Frauenstudium einnahm, wog das schwer. Bekannt ist sein Ausspruch: "Amazonen sind auch auf geistigem Gebiet naturwidrig

Henriette Goldschmidt

- *Gründet ein Frauenbildungsverein und wenig später im Oktober 1865 den überregionalen Allgemeinen Deutschen Frauenverein. Es war der Beginn der organisierten deutschen Frauenbewegung. In Leipzig fanden sich vor 1865 zunächst 35 Frauen zusammen, die sich Die Frauen leisteten in den folgenden Jahrzehnten harte Arbeit, die als Vereinsarbeit ehrenamtlich geleistet wurde. Sie entwickelten beachtliche Initiativen. Am Ende gelang es, die Gesellschaft im Kaiserreich zugunsten der Frauen zu verändern.*

Ulrich von Hutten

- *Geboren wurde Ulrich von Hutten am 21. April 1488 als Sohn eines Reichsritters auf der Burg Steckelberg nahe Schlüchtern. Wegen seiner grazilen Konstitution bestimmten ihn seine Eltern für eine geistliche Laufbahn und vertrauten ihn 1499 dem Benediktinerkloster Fulda an. Im Rahmen seiner Unterweisung absolvierte er wohl ab 1503 ein zweijähriges Studium an der Erfurter Universität. 1522 Ulrich von Hutten ist von ihnen gewiss die bekannteste Persönlichkeit. Während seines kurzen, von Unstetigkeit und Unrast erfüllten Lebens trat er, selbst humanistisch gebildet, temperamentvoll für die Verbreitung dieser Studien und für Gedankenfreiheit ein. **Darüber hinaus wandte er sich gegen Fürstenwillkür sowie Entartungserscheinungen in der römischen Kirche und bekannte sich zu Luthers Reformation; all dies gestützt auf das geschriebene Wort,** auf vielfältige Mittel der literarischen Gestaltung, die er sicher beherrschte, sowie im Vertrauen auf die Mitwirkung bedeutender Gelehrter, nicht selten ungestüm und oft eifernd gegen all jene, die sich seinen Zielen widersetzten oder auch nur versagten.*
- *Er stützte nachhaltig die Forderungen nach geistiger Freiheit, nationalem Selbstbewusstsein, einer starken politischen Zentralgewalt und einer Reform der Kirche.*

Bruno Apitz

28.April 1900 geboren als, als zwölftes und jüngstes Kind der Waschfrau Marie Friederike Apitz, geb. Anhalt, geboren. Max Frölich, Vater des KPD-Politikers Paul Frölich, ist der vermutlich leibliche Vater von Bruno Apitz. Verstorben 7.04 1976

1975 Ehrenbürger der Stadt Leipzig

https://bruno-apitz.de/biografischestationen/

Unveröffentlichte Werke

- *Der Mensch im Nacken* (Bühnenstück)
- *Fleck und Barb, die Unrasierten* (Roman), verschollen
- *Der Infusor und seine Magd* (Roman), verschollen
- *Die Marmorstatue* (Novelle)
- *Paradies und Gute Erde* (Bühnenstück)

Gedichte

- *Müde*
- *Das Blümchen im Gefängnishof*
- *Verurteilt!*
- *Krematorium Buchenwald*
- *Letzter Appell*
- *Besonders jetzt tu Deine Pflicht*
- *Denk nach …*
- *Ruf an die Dichter***Filme und Hörspiele**

- *Nackt unter Wölfen* (Hörspielfassung), gesendet 1958
- *Nackt unter Wölfen* (Fernsehfilm), gesendet 1960

- *„Das letzte Gesicht“* (Antlitz eines Sterbenden im Halbrelief), 1944

Karl Krause

Erfand Buchbindermaschinen

Rudolf Sack

Erfand „Sackscher Universalpflug"

Karl Heine und Wilhelm Pittler

Erfinder der Revolverdrehbank

Johan Friedrich Bötcher

- Festung Königstein
- Hat Rezeptur von Porzellan entdeckt

6. Gesundheit

Der Leipziger Neurologe und Psychiater Paul Julius Möbius

‚Möbius-Syndrom', (‚**Möbiussche Krankheit**'). Die Einteilung der **Nervenkrankheiten** in endogene und exogene stammt ebenfalls von ihm. Auch auf dem Grenzgebiet zur **Psychiatrie** hin leistete er Besonderes für das Verständnis der Ursachen von Erkrankungen, so postulierte er zum Beispiel die Hysterie als psychogen entstanden

https://flexikon.doccheck.com/de/M%C3%B6bius-Syndrom

Bekannt blieb Möbius' Name der Öffentlichkeit allerdings durch sein Pamphlet ‚Ueber den physiologischen Schwachsinn des Weibes'. Durch dieses wurde er zu kurz gegriffen per se zum Frauenhasser abgestempelt und gerieten seine wesentlichen Beiträge zur Nerven- und Seelenheilkunde in Vergessenheit.

Herzzentrum Leipzig

Du brichst mir das Herz! Hinter diesem Satz steckt eine lebensgefährliche Herzerkrankung, die uns alle treffen kann. Das Broken Heart Syndrom wird durch physischen oder emotionalen Stress hervorgerufen und bleibt leider noch viel zu häufig unerkannt.

https://www.youtube.com/watch?v=8I-KWglHKdw/

Sanakliniken

https://www.sana.de/leipzigerland/gut-zu-wissen/bildungszentrum

7. Glaube/Religion/Philosophie

Religion in Sachsen

1945 waren 90 Prozent der Menschen in Ostdeutschland Kirchenmitglieder, 1989 noch etwa 25 Prozent. Trotz der systematischen Unterdrückung durch das DDR-Regime wurden die Kirchen zu Orten des Widerstandes gegen das SED-System.

Andere Glaubensgemeinschaften

Es gibt in Sachsen drei jüdische Gemeinden mit jeweils einer eigenen Synagoge. Die Zahl der Gemeindemitglieder hat sich – vor allem durch die ***Zuwanderung aus Osteuropa – von 190 im Jahr 1992 auf 2.524 im Jahr 2018 kontinuierlich erhöht.***
Die Anzahl der Menschen muslimischen Glaubens in Sachsen betrug 2015 ca. 0,48 Prozent. Deutschlandweit lag der Anteil der Menschen muslimischen Glaubens bei ca. 5,5 Prozent.

Die evangelische Kirche

Evangelische Christen in Sachsen gehören entweder zur Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens, zur Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz oder zur Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland. Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche stellt mit 677.064 Mitgliedern im Jahr 2018 die bei weitem größte der evangelischen Kirchen in Sachsen dar.

Anteil der evangelischen Christen an der Gesamtbevölkerung Sachsens kontinuierlich abnimmt. Waren 1992 noch 27,5 Prozent der Sachsen evangelisch, so sind es 2011 nur noch 21,4 Prozent.

Katholische Kirche

Durch die Wiedervereinigung hat sich in Sachsen die Anzahl der konfessionell gebundenen Menschen nicht wesentlich verändert. Der Zulauf, den die Kirchen in Zeiten der friedlichen Revolution erhielten, wandelte sich nicht in entsprechend neue Mitglieder um, sodass nach wie vor im gesamtdeutschen Vergleich sich nur sehr wenige Sachsen einer Religion zugehörig fühlen. Bundesweit gehören 2018 ungefähr 53 Prozent der Menschen einer der beiden großen Kirchen an, im Saarland sind es 63 Prozent, in Bayern 55 Prozent, in Sachsen liegt der Anteil der Evangelischen und

Nach dem Bevölkerungszensus von 2011 fühlen sich zudem 0,3 Prozent der sächsischen Bürgerinnen und Bürger ***orthodoxen Kirchen*** *zugehörig.*

Freimaurer-Loge „zu den drei goldenen Schlüsseln“ - wo ist sie überall? Welche Schlüssel haben sie / Tore haben sie besetzt

- in Halle gegründet, wegen Midgliedermangel geschlossen - in Berlin wieder eröffnet

Germanische Mythologie

- https://www.youtube.com/watch?v=SQQg658VZUo

Luther und Marx

- https://www.youtube.com/watch?v=Pjju_h0NcnM

Heinrich Heine – Zur Geschichte der Religion und Philosophie in DE

- https://www.youtube.com/watch?v=CQRPd7cIP2M
- https://www.youtube.com/playlist?list=OLAK5uy_lObvgHQJ96ZdPdajtHlv2DxffO0__8s4g

Herrnhuter

Luther; Reformation

Gemeinden/Dienste in der Region des Tores – Gibt es solche mit Schwerpunkt „Heilung“ oder „Heilung der Nation(en)“?? – noch nicht recherchiert